

ÄLTER WERDEN IN Wuppertal



INFORMATIONSBROSCHÜRE FÜR SENIOREN



Leben. Mit Freude. Sicher.

Angebote für Senioren und Pflegebedürftige

- Seniorenreisen
- Seniorentreffs
- Pflege und Hilfe zu Hause
- Tagespflege
- Demenzgruppen
- Demenzwohngemeinschaft
- Service-Wohnen
- Kurzzeitpflege

Caritas-Altenzentren

- Augustinusstift
- Paul-Hanisch-Haus
- St. Suitbertus

Info-Telefon 0202 3890389
www.caritas-wsg.de

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

GRUSSWORT

Liebe Wuppertalerinnen und Wuppertaler!

Unsere Stadt hat für Seniorinnen und Senioren viel zu bieten. Wir verfügen über ein breites Freizeit-, Bildungs-, Beratungs- und Hilfsangebot in den unterschiedlichsten Einrichtungen und Vereinen, denen ich für ihr großartiges bürgerschaftliches Engagement danke. Wir haben erkannt, dass der demografische Wandel eine große Herausforderung, aber auch eine Chance für die Entwicklung Wuppertals ist.

Viele ältere Menschen wollen und können weiterhin aktiv am Leben in unserer Stadt teilnehmen und sich mit ihren Ideen und ihrer Lebenserfahrung auch einbringen.

Die Ihnen hier vorliegende bereits 6. Auflage des Wegweisers „Älter werden in Wuppertal“ liefert Ihnen aktuelle Adressen, Ansprechpartner und Telefonnummern der Träger, Beratungsstellen und Behörden. Sie haben hiermit ein übersichtliches Nachschlagewerk, das Ihnen hilft, die zahlreichen Angebote besser zu finden und nutzen zu können.

Wuppertal ist eine seniorenfreundliche Stadt.

Ich hoffe, dass der Wegweiser für Sie nützlich ist und Ihnen jederzeit die gewünschten Informationen liefert.

Ich wünsche Ihnen persönlich alles Gute!



Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas Mucke', written in a cursive style.

Andreas Mucke
Oberbürgermeister



INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORT 1

AKTIVE FREIZEIT 6

BEGEGNUNG – BILDUNG – KULTUR –
SPORT – REISEN

Begegnungsstätten, Seniorentreffs, Seniorenclubs 6

Treffpunkte für ältere Migranten, Migrationsdienste 6

Stadtbibliothek 8

Volkshochschule, Familienbildungsstätten, 9

Bildungswerke

Studium für Ältere 11

Wuppertal Touristik/Infotheke Rathaus Barmen 11

Medienzentrum Wuppertal 11

Museen 11

Theater, Musik und Kleinkunst 12



*Seniorendienst
Benning*

Unser Betreuungsdienst im Überblick

- ▶ **Ambulante Demenzbetreuung**
- ▶ **Stationäre Tagesbetreuung im Grünen**
- ▶ Indiv. Betreuung & Beratung
- ▶ Unterstützung im Alltag
- ▶ Freizeit & Aktivitäten

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unsere Betreuungsangebote sind anerkannt
gemäß § 45b SGB XI.

**Tipp: Bei Pflegegrad erhalten Sie aus der
Pflegeversicherung 125 € monatlich
für Betreuungsleistungen.**

„Wir begleiten Ihren Alltag in ganz NRW.“

Seniorendienst Benning

Ulla Benning

Neumarkt 26

58332 Schwelm

Tel.: 02336 / 58 19

Mobil: 0160 / 99 100 331

E-Mail: info@seniorendienst-benning.de

Web: www.seniorendienst-benning.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 09 – 12 Uhr

und 13 – 16 Uhr

und nach Vereinbarung



Tier- und Pflanzenwelt	11	GEMEINSAMES HANDELN	14
Sport	12	INTERESSENVERTRETUNGEN –	
Schwimmbäder	12	SELBSTHILFEGRUPPEN – PROJEKTE ZUM	
Wandervereine	12	MIT- UND NACHMACHEN	
Reisen und Erholung	13	Seniorenbeirat	14
Vergünstigungen für ältere Menschen im ÖPNV	13	Beirat der Menschen mit Behinderung	14



St. Remigiushaus

...aus Tradition gut aufgehoben

Wir sind ein Haus in katholischer Trägerschaft der Kirchengemeinde St. Remigius in Sonnborn. Nicht ohne Stolz können wir auf eine über hundertjährige Tradition zurückblicken.

Auch in unserem neuen Haus leisten wir seit mehr als 30 Jahren eine gute und allgemein anerkannte Betreuung und Pflege. Schwestern und Ordensfrauen sowie unser qualifiziertes Fachpersonal sorgen für eine harmonische und angenehme Atmosphäre im Haus.

All unsere Bemühungen auf Grundlage eines christlichen Menschenbildes sind auf das Wohl unserer Bewohner ausgerichtet.

Pflege und Betreuung verstehen wir ganzheitlich, als eine umfassende Betreuung von Körper, Geist und Seele.

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter!

Alten- und Pflegeheim der
Kath. Kirchengemeinde St. Remigius
Garterlaie 29, 42327 Wuppertal-Sonnborn
fon 0202/2749-0
fax 0202/2749-167
altenheim@remigiushaus.de
www.remigiushaus.de

4 Inhaltsverzeichnis

Bewohnerbeiräte/Vertrauenspersonen	15
Gewerkschaften	15
Politische Parteien	15
(zurzeit im Rat der Stadt Wuppertal vertreten)	
Sonstige Interessenvertretungen (Auswahl)	16
Selbsthilfegruppen	16
Lesben und Schwule – LSBTTIQ – im Alter	16
ZWAR-Gruppen	17
Bürger- und Bezirksvereine,	
Verschönerungsvereine	18
Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement	18
Jung hilft Alt	19
Alt hilft Jung	19
Patenprojekte	19
Lokale Bürgerforen	21
Aktiv im Quartier	21

RAT UND HILFE BERATUNGSANGEBOTE 22

Beratung, Information und Dienste der Stadtverwaltung	22
Beratung für Seniorinnen und Senioren	23
Inklusionsbüro und Behindertenbeauftragte	23
Sozialdienst für Erwachsene	24
Wohnberatung	24
Pflegeberatung/Pflegestützpunkte	25
Demenz	26

Unterstützungsangebote im Alltag	26
Krise – was nun?	27
Sucht im Alter	27
Kriminalitätsvorbeugung, Verkehrssicherheitsberatung und Opferschutz	28
Ehrenamtliche Seniorensicherheitsberater	29
Rechtsberatung	29
Verbraucherberatung	30
Ernährungsberatung	30

HILFE ZUM VERBLEIB IN DER WOHNUNG 31

PFLEGEBERATUNG/WOHNBERATUNG

Mahlzeitendienste	
und gemeinsame Mittagstische	31
Hausnotruf	32
Hauswirtschaftliche Hilfen und ambulante Pflegedienste	32
Fahrdienste	36
Umzugsdienste und Renovierungsdienste,	
Abgabe von Möbeln und Hausrat	36
Kleiderkammern	37
Nachbarschaftshilfe/Stadtteilservice	37
Geriatrische Rehabilitation	38
Tageskliniken	38
Tagespflege	38
Kurzzeitpflege	39

KOMPETENTE PARTNER

Werbeck

Zuhause gut versorgt.

Ihr ambulanter Pflegedienst
seit 1987

02 02 / 50 91 91
info@pflege-werbeck.de
zuhaus-gut-versorgt.de

Friedrich-Engels-Allee 364
42283 Wuppertal

**BESTNOTE
SEHR GUT
1,0**

WdK
geprüft

C.Beuthel Das Sanitätshaus



Rundum versorgt in Ihrem Sanitätshaus

- Anti-Dekubitus-Versorgungen
- Bandagen
- Blutdruckmessgeräte
- Brustprothesen
- Elektro-Rollstühle
- Enterale Ernährung
- Gehhilfen
- Hilfen für Bad und Toilette
- Inhaliergeräte
- Inkontinenzversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Krankenbetten
- Krankenpflegeartikel
- Mobilitätshilfen
- Patientenlifter
- Rollatoren
- Rollstühle
- Sauerstoff-Versorgungen
- Stomaversorgung
- Toilettenstühle
- Treppensteighilfen
- Wundversorgung

Erich-Hoepner-Ring 1	42369 Wuppertal	Tel.: 0202 / 43046-800	E-Mail: info@beuthel.de
Höhne 21	42275 Wuppertal	Tel.: 0202 / 43046-800	E-Mail: barmen@beuthel.de
Rathausplatz 4	42349 Wuppertal	Tel.: 0202 / 7595865	E-Mail: cronenberg@beuthel.de
Bismarckstraße 23	42853 Remscheid	Tel.: 02191 / 27452	E-Mail: Remscheid@beuthel.de

www.beuthel.de

PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT	41	GRUNDSICHERUNG,	
Die Pflegereform	41	HILFE ZUM LEBENS-UNTERHALT	
Pflegegrade und Leistungen	42	UND SOZIALHILFE	56
Unterstützung für pflegende Angehörige	43	EINKOMMEN – FINANZIERUNGSHILFEN	
VORSORGE	44	Grundsicherung für Arbeitsuchende	56
VORSORGEVOLLMACHT, PATIENTEN- VERFÜGUNG, BETREUUNGSVERFÜGUNG UND BETREUUNG		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe)	56
Hospizdienste	45	Wuppertal-Pass	57
WOHNEN IM ALTER	46	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung,	
EIGENE WOHNUNG – LEBEN IM HEIM		Hilfe zur Pflege, Hilfe in anderen Lebenslagen	57
Wohnberatung	47	Rente	57
Wohnberechtigungsschein und Wohngeld	47	Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung/ Ermäßigung der Telefonkosten	57
Altenwohnungen	48	Blindengeld, Hilfe für hochgradig Sehbehinderte und Gehörlosengeld	58
Betreutes Wohnen/Service-Wohnen	48	Schwerbehinderung und Schwerbehinderten- ausweise	58
Gemeinschaftliches Wohnen im Alter	51	GESUNDHEIT IM ALTER	59
Altenpflegeheime	52	Krankenhäuser	59
Heimaufsicht (WTG-Behörde)	54	Notrufe und Notdienste	60
Ihre Rechte als Heimbewohner	54	Wichtige Adressen und Telefonnummern	60
Pflegewohngeld	55	ADRESSEN	61
Hilfe zur Pflege und Sozialhilfe in Altenpflegeheimen	55	BRANCHENVERZEICHNIS	80

ESSEN VORBESTELLEN,
MITNEHMEN ODER
VOR ORT GENIEßEN.

FUCHSWINKEL

FUCHSWINKEL
akzenta Vohwinkel
Am Stationsgarten 2 | 42327 Wpt.
Tel.: 0202 26562526





© Jupiterimages/Thinkstock

AKTIVE FREIZEIT BEGEGNUNG – BILDUNG – KULTUR – SPORT – REISEN

Begegnungsstätten, Seniorentreffs, Seniorenclubs

Nicht allein zu sein gehört zu den menschlichen Grundbedürfnissen. Der Wunsch nach sozialen Kontakten lässt sich nach dem Ausscheiden aus dem Beruf und durch veränderte familiäre Strukturen oftmals nur schwer verwirklichen. In Wuppertal gibt es zahlreiche Treffpunkte, die Ihnen ein geselliges Miteinander in gemütlicher Atmosphäre mit wechselnden Programmen unterschiedlichster Aktivitäten wie etwa Gesprächsrunden, Feste, Vorträge, Ausflüge und Reisen anbieten. Darüber hinaus besteht dort oft die Möglichkeit, individuellen Interessen nachzugehen. Von der Nutzung des Internets in einem Internetcafé, dem Besuch eines Sprachkurses, Tanzveranstaltungen und Bewegungsangeboten bis zu kreativen Hobbys, wie Malen und Fotografieren, finden Sie jede Menge Anregungen für eine aktive Lebens- und Freizeitgestaltung. Viele Einrichtungen geben regelmäßig eine Programmübersicht heraus. Adressen und Telefonnummern der Treffpunkte

finden Sie im Anschriftenteil nach Stadtbezirken geordnet ab Seite 61.

Treffpunkte für ältere Migranten, Migrationsdienste

Natürlich stehen die Begegnungsstätten und Hilfsangebote auch allen Migrantinnen und Migranten in Wuppertal offen. Sprachbarrieren und kulturelle Hintergründe stellen ältere Zuwanderer aber teilweise vor fast unüberwindbare Probleme. Aufgrund dessen sind inzwischen in einigen Begegnungsstätten und Seniorentreffs Angebote angesiedelt, die sich speziell an ältere Migranten richten. Für weitere Informationen zu Themen rundums Älterwerden und Hilfsangebote stehen die Migrationsdienste zur Verfügung.

Stadt Wuppertal Städtischer Seniorentreff / Treffpunkt für türkisch sprechende ältere Menschen

Marienstraße 51, 42105 Wuppertal

Kontakt: Sabriye Izgi

Telefon: 0202 2574238

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 11.00 – 17.00 Uhr

Stadt Wuppertal Städtischer Seniorentreff / Treffpunkt der Gruppe ZIEL (Zusammen in einem Land) für russischsprachige ältere Menschen

Odoaker Straße 2, 42389 Wuppertal

Öffnungszeiten:

Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

Kontakt: Ursula Schmitz

Telefon: 0202 626850

Stadt Wuppertal Städtischer Seniorentreff / Treffpunkt für russischsprachige ältere Menschen

Bromberger Straße 28, 42281 Wuppertal

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 – 16.00 Uhr

Kontakt: Frau Fischer-Pelkes

Telefon: 0202 722168

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e.V.

Friedrichschulstraße 15, 42105 Wuppertal

Telefon: 0202 245770

Internet: www.awo-wuppertal.de

Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.

Platz der Republik 24 – 26, 42107 Wuppertal

Telefon: 0202 245190

Internet: www.nachbarschaftsheim-wuppertal.de



IHRE INDIVIDUELLE UND PROFESSIONELLE
PFLEGE IST UNS WICHTIG!

Ihr ambulanter Pflegedienst für ganz Wuppertal

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Hauswirtschaftliche Versorgung

Betreuung und Begleitung

umfassende kostenlose Pflegeberatung

und viele weitere Leistungen

ABUCURA
Pflegezentrum GmbH
Hahnerberger Str. 137
42349 Wuppertal

Wir sind für Sie da!

Montag bis Freitag:
09:00 – 16:00 Uhr

Zusätzlich Donnerstag:
16:00 – 18:00 Uhr

Wir beraten Sie
gerne unter Tel.
0202/31 772 640

www.abucura-pflege.de



© Jupco/Thinkstock

PFLEGE UND BETREUUNG INDIVIDUELL AUF IHRE
BEDÜRFNISSE ANGEPASST



Das starke Abo für aktive Menschen ab 60.

Mit dem BärenTicket sind Sie im ganzen VRR-Gebiet unterwegs, rund um die Uhr und in der 1. Klasse. Auch sehr attraktiv: Sie können noch jemanden mitnehmen!

Weitere Informationen erhalten Sie in unseren Mobi-Centern, online und telefonisch unter 0180 6 504030 (Festnetz 0,20 €/Anruf; Mobil 0,60 €/Anruf).

www.wsw-online.de



Caritasverband Wuppertal/Solingen e. V. Internationales Begegnungszentrum

Hünefeldstraße 54 a, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 28052-0
Internet: www.caritas-wsg.de

Diakonie Wuppertal/Migrationsdienste

Ludwigstraße 22, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 496970
Internet: www.diakoniewuppertal.de

Stadt Wuppertal

Ressort Zuwanderung und Integration

Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 5632514

Jüdischer Wohlfahrtsverband

Gemarkter Straße 8, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 3711854
Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 09.00 – 14.00 Uhr
und

Aue 82, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 3711851

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 11.00 – 19.00 Uhr

Das Sozialamt der Stadt Wuppertal führt in unregelmäßigen Abständen und in Kooperation mit Migrantenorganisationen die Informationsreihe „Älter werden in Deutschland“ durch. Interessenten können sich melden bei:

Stadt Wuppertal

Sozialamt – Altenplanung

Neumarkt 10, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 5634928

Stadtbibliothek

Über mehr als 700.000 Medien verfügen die Zentralbibliothek in Elberfeld und die neun Stadtteilbibliotheken. Neben Unterhaltungslektüre und Sachbüchern zu fast sämtlichen Themenbereichen finden Sie hier ein breit gefächertes Angebot an Zeitungen und Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, DVDs, Noten, Sprachprogrammen und Spielen. Der besondere Service für ältere Menschen umfasst Bücher in Großdruck sowie Hörbücher (Schöne Literatur und Sachbücher). Für Betreuer/-innen von Menschen, die von Demenz betroffen sind, stehen in der Zentralbibliothek „Erinnerungskoffer für Demenzzranke“ zur Ausleihe zur Verfügung. Die Koffer sind gefüllt mit



© funstock/ThinkstockPhotos

Büchern und Alltagsgegenständen, die Erinnerungen wach werden lassen und Gesprächsanlässe bieten.

Online rund um die Uhr steht das digitale Angebot **Bergisch eMedien** mit Medien zum Download zur Verfügung (www.Bergisch-eMedien.de).

Gerade älteren Menschen bietet das „neue Lesen“ von E-Books auf elektronischen Lesegeräten Vorteile gegenüber gedruckten Büchern. Dank der variablen Schriftgröße kann man sich die Worte in der Größe einstellen, die man selbst ohne Brille erkennt. Zum Ausprobieren können E-Book Reader gleich ebenfalls entliehen werden.

Eine Auflistung der Wuppertaler Stadtteilbibliotheken sowie der Universitätsbibliothek Wuppertal finden Sie im Anschriftenteil ab Seite 64.

Volkshochschule, Familienbildungsstätten, Bildungswerke

Bildung und Weiterbildung wurde lange Zeit in der Gesellschaft vornehmlich als Angelegenheit jüngerer Menschen aufgefasst. Zunehmend erlangt die Vertiefung bestehenden Wissens oder das Erlernen neuer Kenntnisse auch Bedeutung in der dritten Lebensphase.

Die Bildungseinrichtungen für Erwachsene in Wuppertal bieten ein breites Spektrum an Kursen für alle Altersgruppen. Die Angebotspalette reicht vom Sprachkurs, Gestalten, Malen, Zeichnen bis zu

Computer-Grundkursen. Ob Sie speziell für Ältere konzipierte Angebote wahrnehmen oder zusammen mit Jüngeren an einem Kurs teilnehmen möchten:

Beratung und Hilfe erhalten Sie bei Interesse bei den angegebenen Stellen.

Bergische Volkshochschule Solingen-Wuppertal

Birkenweiher 66, 42651 Solingen

Telefon: 0202 5632607

Internet: www.bergische-vhs.de

Evangelische Familienbildungsstätte/ Evangelische Erwachsenenbildung

Nesselstraße 14, 42287 Wuppertal

Telefon: 0202 4795760

Internet: www.efabi.de

Friedrich-Spee-Akademie Wuppertal e. V.

Briller Straße 174, 42105 Wuppertal

Telefon: 0202 7240814

Internet: www.fsa-wuppertal.de

Katholisches Bildungswerk

Wuppertal/Solingen/Remscheid

Laurentiusstraße 7, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 495830

Internet: www.erzbistum-koeln.de

Katholisches Familienbildungsstätte

Bernhard-Letterhaus-Straße 8, 42275 Wuppertal

Telefon: 0202 255058-0

Internet: www.fbs-wuppertal.de

Studium für Ältere

Das seit 1987 bestehende Studium Ältere ist ein Weiterbildungsangebot für alle, die in systematischer Weise wissenschaftliche Kenntnisse erwerben wollen, ohne damit einen berufsqualifizierenden Abschluss anzustreben. Die Senior-Studierenden haben eine große Auswahl an Veranstaltungen, die sie gemeinsam mit den regulären Studierenden besuchen.

Die Regelstudienzeit des Studiums für Ältere beträgt sechs Semester und kann mit einer Abschlussarbeit beendet werden. Neben sozial- und geisteswissenschaftlichen Fächern können Veranstaltungen der Sprach- und Literaturwissenschaften sowie aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften und aus weiteren Fächern besucht werden.

Es gibt keine Zugangsbeschränkungen wie etwa das Abitur und auch keine festgelegte Altersgrenze, es ist für alle älteren Menschen offen. Die Teilnehmer Studium für Ältere werden nach Zahlung einer besonderen Semestergebühr in Höhe von 100 Euro als Senior-Studierende zugelassen. Das Studium für Ältere kann nur im Wintersemester begonnen werden.

Informationsmaterial, telefonische Information und persönliche Beratung während der Sprechstunde montags von 11.00 – 12.00 Uhr, Gebäude P, Ebene 08, Raum 08.

Informationen im Internet sind unter folgender Adresse zu finden:
www.zwb.uni-wuppertal.de/weiterbildendestudien/senioreninnen-studium.html



Bergische Universität Wuppertal, Zentrum für Weiterbildung
Christine T. Schrettenbrunner, Dipl.-Psych.
Koordinatorin Senioren/-innen-Studium und Gasthörer/-innen
Bergische Universität Wuppertal, Raum P.08.08
Telefon: 0202 4393255
E-Mail: schrettp@uni-wuppertal.de

Wuppertal Touristik /

Infotheke Rathaus Barmen

Hier erfahren Sie rasch und umfassend, was in Sachen Kultur und Freizeit aktuell interessant ist: Wie sehen die Programme der freien Theater aus, welche Ausstellungen sind im Von der Heydt-Museum zu sehen? Oder buchen Sie Stadtrundfahrten, Fahrten

mit dem „Kaiserwagen“ und Stadtführungen. Außerdem bieten die Wuppertal Touristik und die Infotheke Barmen original Wuppertal Souvenirs an und halten zahlreiche Broschüren für Sie bereit.

Wuppertal Touristik

Kirchstraße 16, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 5632270 oder 5632180
Wuppertalshop: www.wuppertalshop.de
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Infotheke Rathaus Barmen

Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 5636688
Öffnungszeiten:
Montag – Mittwoch 08.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 13.00 Uhr

Medienzentrum Wuppertal

Im Medienzentrum Wuppertal finden Foto- und Filmfreunde die nötige Technik für Fotodokumentationen oder um beispielsweise einen Videofilm über die Schwebbahn, den Zoo oder zur Situation älterer Menschen in der Stadt zu produzieren.

Der Verleih von Technik und Medien ist nicht kostenlos. Bei Mitgliedschaft in einem gemeinnützigen Verein oder einer Kirchengemeinde wird jedoch ein Rabatt von 25 % gewährt. Nähere Informationen, z. B. zum Technikverleih, zur Foto- und Videonutzung, aber auch zum umfangreichen Foto-, Film- und DVD-Bestand des Medienzentrums, erhalten Sie unter:

Stadt Wuppertal Medienzentrum

Auer Schulstraße 20, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 5632485
Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 15.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr
Internet: www.wuppertal.de/medienzentrum

Museen

Wuppertal verfügt über zahlreiche städtische und private Museen, Sammlungen und Ausstellungen. Vom renommierten Von der Heydt-Museum über das Historische Zentrum bis hin zum Kindermuseum bietet die

Stadt interessierten Menschen eine alles andere als langweilige Museumslandschaft. Die Anschriften der Museen finden Sie im Anschriftenteil auf den Seiten 64 und 65. Informationen über Öffnungszeiten und aktuelle Veranstaltungen und Events erhalten Sie telefonisch oder – falls angegeben – über das Internet.

Theater, Musik und Kleinkunst

Die Wuppertaler Bühnen bieten verschiedene Sparten zum Genießen: die Oper mit einer Vielfalt an klassischen und modernen Inszenierungen, das Sinfonieorchester und das Schauspiel. Ein Theater, das für viele Künstlerinnen und Künstler Sprungbrett zu einer großen Karriere wurde. Mit im Haus ist das weltberühmte Tanztheater Pina Bausch, dessen Erfolg hier seine Wurzeln hat. Auch in der freien Theaterszene gibt es Erstklassiges. Neben dem TIC-Theater in Cronenberg bieten verschiedene freie Theater mit ihrer familiären Atmosphäre ein Theatererlebnis der besonderen Art. Oder besuchen Sie doch einmal das Marionetten-Theater mit seinem Programm nicht nur für Kinder.

Daneben gastiert das „Theater Rauheif“ seit mehr als 14 Jahren als Seniorentheater in Wuppertal. Es probt regelmäßig in der „börse“ und bietet sowohl für blutige Anfänger als auch für Menschen, die schon mal auf der Bühne standen, Möglichkeiten zum Üben und Mitmachen. Auch das Seniorentanztheater Claudio li Mura bietet für Menschen ab 55 Jahren die Möglichkeit, sich kreativ zu bewegen. Veranstaltungen verschiedenster Art finden im Life Club Barmen, in der „börse“ und auch in der „anstiftung – Kultur-offensive Lutherstift“ statt. Die Angebote finden Sie im Anschriftenteil auf den Seiten 65 und 66.

Tier- und Pflanzenwelt

Etwa 3.500 Tiere aus etwa 400 Arten von allen Kontinenten leben im Grünen Zoo Wuppertal. In den modernen Tierhäusern können Sie Affen, Faultiere, Raubkatzen, Elefanten, Vögel, Fische und Reptilien auch bei schlechtem Wetter aus nächster Nähe beobachten. Weitläufige Anlagen für Sibirische Tiger und das größte jemals in einem deutschen Zoo erbaute Löwengehege bieten den Besuchern überraschende Einblicke. Der besondere Clou der neuen Pinguin-anlage ist der 15 Meter lange Acrylglastunnel unter der Wasseroberfläche. Hier können Sie die erstaunlichen Schwimm- und Tauchkünste der Pinguine aus einer ganz außergewöhnlichen Perspektive bewundern. Diese besondere Attraktion ist bei Pinguinen

weltweit einmalig! Für kleine Besucher bietet sich im 2016 eröffneten JuniorZoo die Möglichkeit, aktiv Tierpfleger zu sein und dabei die Tiere hautnah zu erleben. Kleine Besen, Rechen und Schubkarren stehen dafür bereit. Auf der 2014 neu gestalteten und deutlich vergrößerten Wolfsanlage leben seit kurzem Arktische und Europäische Wölfe zusammen. Diese haben zeitweise die Möglichkeit, durch drei Röhrentunnel auf die benachbarte Bärenanlage zu gelangen. Für eine Pause bietet sich ein Besuch in der Zoo-gastronomie Okavango mit schönem Ausblick auf die Elefantenanlage an. Im Frühjahr 2017 bezogen die Schnee Leoparden ihr neues Gehege. Erleben Sie Himalaya im Bergischen Land und lassen sich von dieser faszinierenden Tierart begeistern. Lauschen Sie in den Sommermonaten den Gartenkonzerten in einem der reizvollsten Tierparks Deutschlands. Ausführliche Informationen über Veranstaltungen, Projekte und Tierpatenschaften finden Sie unter anderem im Internet unter www.zoo-wuppertal.de.

Vom Frühjahr bis zum Herbst besteht die Möglichkeit, den Zoo mit einem Elektromobil fahrend zu erkunden. Außerdem wird ein spezielles Seniorenprogramm angeboten. Anmeldung und nähere Informationen unter Telefon: 0202 5633645 oder 5633656.

Auch die weiteren Wildgehege in Wuppertal sind einen Besuch wert.

Wenn Sie sich mehr für die Flora interessieren, dürfte ein Besuch im Botanischen Garten mit seinen Demonstrationsgewächshäusern und dem Heilpflanzen- und Gewürzgarten lohnenswert sein. Neben Vorträgen, Pflanzenberatungen und Ausstellungen werden auch Führungen durch den Garten angeboten. Veranstaltungen, auch zum Mitmachen, bietet die Station Natur und Umwelt unter dem Motto „Natur erfassen – Natur zum Anfassen“.

Stadt Wuppertal Zoologischer Garten

Hubertusallee 30, 42117 Wuppertal
Info-Telefon: 0202 5635666
Internet: www.zoo-wuppertal.de

Stadt Wuppertal Botanischer Garten

Elisenhöhe 1, 42277 Wuppertal
Telefon: 0202 5634207
Internet: www.botanischer-garten-wuppertal.de

Wildgehege Nordpark

Mallack 1, 42281 Wuppertal
Internet: www.nbv-barmen.de



Wildgehege Ehrenberg

Ehrenberger Straße, 42389 Wuppertal
Internet: www.wuppertal.de

Tierpark Fauna e. V.

Lützowstraße 347, 42653 Solingen
Telefon: 0212 591256
Internet: www.tierpark-fauna.de

Stadt Wuppertal Station Natur und Umwelt

Jägerhofstraße 229, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 5636291
Internet: www.stnu.de

Sport

Fit sein und bleiben – ein erstrebenswertes Ziel für alle Generationen. Egal, ob Sie sich lieber an der frischen Luft oder in einer Turnhalle bewegen, lieber unter Anleitung, allein oder in einem Verein trainieren: Durch sportliche Aktivitäten bleiben Sie vital und mobil, schließen Kontakte zu Gleichgesinnten. In Wuppertal gibt es eine Vielzahl unterschiedlichster Sportangebote: Schwimmen, Radfahren, Gymnastik, Gesundheits- und Rehasport sowie vieles mehr. Mit Sicherheit ist auch für Sie das Richtige in Ihrer Nähe dabei. Von mehreren Sportvereinen werden Kurse speziell für ältere Menschen unter qualifizierter Übungsleitung angeboten. Im Anschriftenteil auf den Seiten 66 – 67 finden Sie die Adressen der Bezirkssportanlagen und einiger Wuppertaler Vereine. Eine Liste aller Sportvereine erhalten Sie beim Stadtsportbund, wo Sie übrigens auch eine sportliche Vielfalt in über 100 Sport- und Bewegungsarten erwartet. Neben einem speziellen Seniorensportprogramm sind hier auch die unterschiedlichsten Rehabilitationssportarten im Angebot. Auskünfte zum Thema Sport erteilt auch die Stadt Wuppertal.

Stadt Wuppertal Sport- und Bäderamt

Hubertusallee 4, 42117 Wuppertal
Telefon: 0202 5634042
Internet: www.wuppertal.de

Stadtsportbund Wuppertal e. V.

Bundesallee 247, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 456055
Internet: www.stadtsportbund-wuppertal.de

Schwimmbäder

Schwimmen und Wassergymnastik verbessern die körperliche Fitness, steigern Ihr Wohlbefinden und beugen Bewegungsmängeln vor. Neben privaten und städtischen Bädern bieten Ihnen in den Sommermonaten zahlreiche Freibäder zusätzliche Bademöglichkeiten. Eine Auflistung der Wuppertaler Schwimmbäder finden Sie im Anschriftenteil auf der Seite 67. Die Öffnungs- und Angebotszeiten erfragen Sie bitte unter den entsprechenden Telefonnummern.

Wandervereine

Die herrliche grüne Umgebung der Schwebbahnstadt lädt förmlich zu kürzeren oder längeren Wandertouren ein. Mehrere Wandervereine bieten die Möglichkeit, beim Wandern etwas für die eigene Gesundheit zu tun und die Geselligkeit nicht zu kurz kommen zu lassen. Kleine und größere Wanderungen in der Gruppe bieten Ihnen auch einige Seniorentreffs an.

Deutscher Alpenverein e. V. Sektion Wuppertal

Badische Straße 76, 42389 Wuppertal
Telefon: 0202 28151820 oder 28151825
Internet: www.dav-wuppertal.de



© Colourbox.de

NaturFreunde Wuppertal e. V.

Hergesellstraße 3, 42285 Wuppertal

Telefon: 0202 81030

Internet: www.naturfreunde-wuppertal.de

Sauerländischer Gebirgsverein Abteilung Wuppertal e. V.

Küllenhahner Straße 161, 42349 Wuppertal

Telefon: 0202 4086020

Internet: www.sgv-wuppertal.de

Reisen und Erholung

In Wuppertal werden von unterschiedlichen Organisationen Erholungsreisen für ältere Menschen angeboten. Verstärkt findet auch das Interesse an Städtereisen mit kulturellem Hintergrund seinen Niederschlag in der Angebotspalette. Dabei wird von den Veranstaltern natürlich besondere Rücksicht auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer genommen.

Einige Seniorentreffs und Altentagesstätten bieten ebenfalls Tagesfahrten in die nähere Umgebung und mehrtägige Touren an.

Erkundigen können Sie sich bei den im Anschriftenteil auf den Seiten 61 – 64 genannten Einrichtungen oder bei

Caritasverband Wuppertal/Solingen e. V. Seniorenerholung

Informationszentrum „Schaufenster“

Laurentiusstraße 7, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 3890389

Internet: www.caritas-wsg.de



© eyeonline/Fotolia

Diakonie Wuppertal/Reisen für Senioren

Hofkamp 63, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 97444122

Internet: www.diakoniewuppertal.de

Vergünstigungen für ältere Menschen im ÖPNV

Wenn Sie den ÖPNV regelmäßig nutzen, ist das personenbezogene Ticket1000 oder das übertragbare Ticket2000 jeweils als 9-Uhr-Variante besonders für Seniorinnen und Senioren eine preisgünstige Alternative, im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr unterwegs zu sein. Beide Tickets gelten montags bis freitags ab 9.00 Uhr. Sie bieten ansonsten die gleichen Vorteile wie die regulären Tickets.

Wer darüber hinaus täglich den ganzen VRR bereisen möchte und dazu auch noch die 1. Klasse in Nahverkehrszügen nutzen will, der trifft mit dem BärenTicket die richtige Wahl. Dieses Ticket gibt's nur im Abo und exklusiv für alle Aktiven ab 60.

Weitere Informationen und eine persönliche Beratung erhalten Sie in den MobiCentern.

WSW mobil GmbH

MobiCenter Barmen

Alter Markt 10, 42275 Wuppertal

MobiCenter Elberfeld

Wall 31, 42103 Wuppertal

Telefon: 01806 504030

Internet: www.wsw-online.de

Deutsche Bahn AG

BahnCard-Hotline

Telefon: 0180 6340035

Internet: www.bahn.de



© francescoridolfi.com/Fotolia

GEMEINSAMES HANDELN

INTERESSENVERTRETUNGEN – SELBSTHILFEGRUPPEN – PROJEKTE ZUM MIT- UND NACHMACHEN

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat soll als ein politisches Gremium dazu beitragen, dass den Interessen älterer Menschen sowohl in der Kommunalpolitik als auch in allen anderen Bereichen, die die Lebensumstände dieses Personenkreises betreffen, Rechnung getragen wird. Überdies hat sich der Seniorenbeirat zum Ziel gesetzt, ältere Bürgerinnen und Bürger stärker in die politische Willensbildung einzubinden.

Seine stimmberechtigten Mitglieder ernennt der Rat der Stadt, die beratenden Mitglieder werden von unterschiedlichen sozialen Organisationen, Verbänden und Gewerkschaften delegiert. Die Geschäftsführung des Seniorenbeirates wird von einer Stelle aus der Verwaltung geleistet. Die Aufgaben des Seniorenbeirates sind in seiner Satzung festgelegt. Wesentliche Aufgaben des Seniorenbeirates sind danach:

- die parlamentarischen Gremien in Wuppertal sowie die Verwaltung in Fragen der Seniorenarbeit zu beraten
- die verantwortlichen Stellen auf spezifische Probleme älterer Menschen aufmerksam zu machen und die Bearbeitung zu verfolgen
- Empfehlungen zur Verbesserung der Lebensbedingungen älterer Menschen zu erarbeiten
- bei der Planung und Verwirklichung von Angeboten und Hilfen für ältere Menschen mitzuwirken
- Ansprechpartner älterer Menschen in Wuppertal zu sein

Um diese Aufgaben zu erfüllen, hält der Seniorenbeirat jährlich fünf ordentliche öffentliche Sitzungen ab. Dabei werden Verwaltungsvorlagen diskutiert, Petitionen und Beschlüsse abgefasst, und es wird über die verschiedensten seniorenrelevanten Themen beraten. Häufig sind Experten zur Information des Seniorenbeirates zu fachspezifischen Themen eingeladen.

Informationen zu Veranstaltungen und Sitzungsterminen des Seniorenbeirates erhalten Sie bei der Geschäftsführung des Seniorenbeirates.

Seniorenbeirat Wuppertal Geschäftsführung

Neumarkt 10, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 5632336

E-Mail: seniorenbeirat@stadt.wuppertal.de

Internet: www.wuppertal.de

Beirat der Menschen mit Behinderung

Der Beirat der Menschen mit Behinderung berät den Rat und seine Ausschüsse in Behindertenfragen und Fragen der Integration und Inklusion der Menschen mit Behinderung. Der Beirat der Menschen mit Behinderung ist neben zahlreichen Ausschüssen auch in den Bezirksvertretungen der Stadt Wuppertal mit einem Mitglied vertreten. Neben der engen Zusammenarbeit mit der Stadt Wuppertal berät der Beirat auch Menschen mit Behinderung

und deren Organisationen, wirkt bei Planungen und Erstellung von Einrichtungen mit und achtet auf den barrierefreien Ausbau von Objekten öffentlicher und privater Träger.

Zum Beirat gehören 15 stimmberechtigte Vertreter und Vertreterinnen, die von Menschen mit und ohne Behinderung gewählt werden.

Der Beirat der Menschen mit Behinderung tagt mindestens viermal im Jahr. Alle Sitzungen sind öffentlich. Informationen zu den Sitzungsterminen und Inhalten erhalten Sie bei der Geschäftsführung oder im Rats-Informationssystem der Stadt Wuppertal.

Beirat der Menschen mit Behinderung Wuppertal Geschäftsführung

Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 5632713
E-Mail: guido.schaefer@stadt.wuppertal.de
Internet: www.wuppertal.de

Bewohnerbeiräte/Vertrauenspersonen

Die Bewohner aller vollstationären Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Behinderte vertreten ihre Interessen durch einen Beirat. Dieser Beirat kümmert sich um Angelegenheiten wie z. B. Unterkunft, Betreuung, Aufenthaltsbedingungen, Heimordnung, Verpflegung und Freizeitgestaltung. Die Beiräte werden von den Bewohnern gewählt. Mitglieder können Bewohner oder deren Angehörige/Betreuer sein. Die Anzahl der Mitglieder richtet sich nach der Größe der Betreuungseinrichtung. Kann ein Beirat nicht gebildet werden, werden seine Aufgaben durch ein Vertretungsgremium aus Angehörigen oder Betreuern wahrgenommen. Gibt es kein Vertretungsgremium, das die Interessen der Bewohner wie ein Beirat wahrnehmen kann, bestellt die zuständige Behörde im Benehmen mit der Mehrheit der Bewohner in einer Bewohnerversammlung eine Vertrauensperson, die trägerunabhängig sein muss.

Sollten Sie sich für die Arbeit des Bewohnerbeirates interessieren oder Fragen zur Bewohnerbeiratsarbeit haben, wenden Sie sich bitte an die entsprechende Einrichtung.

Gewerkschaften

Einige Gewerkschaften haben für gewerkschaftlich organisierte Mitglieder eigene Seniorengruppen gebildet oder halten besondere Angebote für ältere Menschen bereit. Zu den Angeboten und Aktivitäten zählen neben Diskussions- und Informationsveranstaltungen auch Reisen, Besichtigungsfahrten und Geselligkeiten. Genauere Auskünfte über Angebote der verschiedenen Gewerkschaften erhalten Sie bei

DGB – Deutscher Gewerkschaftsbund

Geschäftsstelle Wuppertal

Hoefstraße 4, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 2813302
Internet: www.wuppertal.dgb.de

Politische Parteien

(zurzeit im Rat der Stadt Wuppertal vertreten)

Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband Wuppertal

Friedrich-Ebert-Straße 76, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 87811
Internet: www.gruene-kvwuppertal.de

CDU Kreisgeschäftsstelle Wuppertal

Lindenstraße 6 – 8, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 255780
Internet: www.cdu-wuppertal.de

DIE LINKE Kreisverband Wuppertal

c/o Susanne Herhaus
Zum Lohbusch 25 b, 42111 Wuppertal
Telefon: 0202 4958900
Internet: www.dielinke-wuppertal.de

FDP Kreisverband Wuppertal

Sedanstraße 11, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 593085
Internet: www.fdpwuppertal.de

SPD Unterbezirk Wuppertal

Robertstraße 5 a, 42107 Wuppertal
Telefon: 0202 444261
Internet: www.spd-wuppertal.de

WfW – Wählergemeinschaft für Wuppertal

Lockfinke 25, 42111 Wuppertal
Telefon: 0202 700207
Internet: www.wfw-wuppertal.de

Sonstige Interessenvertretungen (Auswahl)

Blinden- und Sehbehindertenverein Wuppertal e. V.

Gronastraße 95, 42285 Wuppertal

Telefon: 0202 8904488

Internet: www.blindenverein-wuppertal.de

Sozialverband VdK

Kreisverband Bergisch Land

Geschäftsstelle Wuppertal

Kölner Straße 12, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 312563

Internet: www.vdk.de/kv-bergisch-land

Tacheles e. V.

Rudolfstraße 125, 42285 Wuppertal

Telefon: 0202 318441

Internet: www.tacheles-sozialhilfe.de

Verein zur Förderung der Gehörlosen in

Wuppertal e. V.

Geschäftsstelle

Kolpingstraße 14, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 89830125

Internet: www.stadtverband-der-gehoerlosenvereine-wuppertal.de

Weißer Ring e. V. Außenstelle Wuppertal

Telefon: 0151 55164655

Internet: www.weisser-ring.de

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen sind als Ergänzung des Systems professioneller Angebote im Bereich der gesundheitlichen und sozialen Versorgung unverzichtbar. Der Zusammenschluss und der Austausch von Menschen mit gleicher Problemlage und/oder Krankheit kann dabei eine große Hilfe sein.

Oftmals ist der Öffentlichkeit das breite Spektrum der vorhandenen Selbsthilfegruppen nicht bekannt.

Auskunft und eine Broschüre über die ca. 200 Selbsthilfegruppen in Wuppertal erhalten Sie bei

Interessengemeinschaft der Selbsthilfegruppen Behinderter in Wuppertal

c/o Die Färberei

Peter-Hansen-Platz 1, 42275 Wuppertal

Kontakt: Jürgen Krefting

Telefon: 0202 2543468

Stadt Wuppertal

Sozialamt – Selbsthilfekontaktstelle

Neumarkt 10, 42103 Wuppertal

Ansprechpartner:

Andreas Rothfuss und Gisbert Kyek

Telefon: 0202 5634519 und 5632441

Internet: www.wuppertal.de/selbsthilfegruppen

Verein für Psychosoziale Selbsthilfe- und Angehörigengruppen

c/o Selbsthilfe-Kontaktstelle

Neumarkt 10, 42103 Wuppertal

Kontakt: Wilfried Denkert

Telefon: 0176 49039053

Lesben und Schwule – LSBTTIQ – im Alter

In einer immer älter werdenden Gesellschaft gibt es auch immer mehr Lesben und Schwule, LSBTTIQ Menschen im Seniorenalter. Die Abkürzung LSBTTIQ steht für lesbisch, schwul, bisexuell, transgener, transsexuell, intersexuell und queer. Wuppertal möchte sich der Aufgabe stellen, die rechtlichen Verbesserungen mit Leben zu füllen und möglichen Diskriminierungen auf Grund der sexuellen Orientierung insbesondere in der Lebensgestaltung entgegenzuwirken – in allen Bereichen des täglichen Lebens und im speziellen hier für die älteren Lesben und Schwule, ältere LSBTTIQ Menschen.

Der Fachaustausch „Gleichgeschlechtliche Lebensformen im Alter“

2013 wurde der Fachaustausch „Gleichgeschlechtliche Lebensformen im Alter“ ins Leben gerufen und tagt seitdem regelmäßig – getragen vom Sozialamt, der Gleichstellungsstelle und der themenorientierten Vereine in Wuppertal.

Das Ziel des Fachaustausches ist es

- wichtige Akteure aus Altenhilfe, aus dem Bereich Wohnen, Freizeit und Pflege zu verbinden und zu sensibilisieren für den Umgang mit dem Thema
- Angebote der Senioren- und Seniorinnenarbeit zu öffnen für eine Vielfalt der Lebensformen
- Wege zu ebnen für Initiativen und Selbsthilfeprojekte zu unterstützen
- Ressourcen zu bündeln und Fachpersonal zu sensibilisieren
- zu informieren und Vorbehalte abzubauen

Homosexualität in der Altenpflege und Altenhilfe

Das Thema Homosexualität nimmt bisher wenig Raum in der Altenhilfe und Pflege ein. Entsprechend

werden Einrichtungen häufig nicht genutzt und alternative Lösungen fehlen. Wichtig ist in aktuellen Entwicklungen und neuen Konzepten die Vielfältigkeit und Unterschiedlichkeit der heutigen Senioren-generation neben dem Aspekt der individuellen Lebensgeschichten zu berücksichtigen.

Konkrete Angebote in Wuppertal

In Wuppertal gibt es bereits u. a. eine offene Gruppe von immer dabei Wuppertal mit monatlichen Treffen, Veranstaltungen zum CSD mit einer Schwul-Lesbischen Kulturwoche von WUPPERPRIDE e.V. und einen Treffpunkt im frauenzentrum urania e.V. Die AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. organisiert den Schwulen Thementag. Vieles ist geplant.

Weitere Informationen finden Sie auf der gemeinsamen Internetseite www.wuppertal.de/ gleichstellungsstelle unter LSBTTIQ oder bei den Ansprechpartnerinnen der Stadt Wuppertal:

Sozialamt – Alten- und Pflegeplanung

Neumarkt 10, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 5634928
E-Mail: heike.loeber@stadt.wuppertal.de

ZWAR-Gruppen

Zwischen Arbeit und Ruhestand – dieses vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW geförderte Projekt wendet sich an Bürgerinnen und Bürger der Generationen 50 plus, 60 plus, 70 plus und älter.

ZWAR bietet die Möglichkeit, in sozialen Netzwerken gemeinsam älter zu werden. Angesprochen sind Menschen im Vorruhestandsalter bzw. in der nach-familialen Lebensphase und Langzeitarbeitslose im zweiten Lebensabschnitt, die jenseits von Berufstätigkeit gemeinsame Vorstellungen, Wünsche, Ideen und Aktivitäten verwirklichen wollen.

ZWAR ist konfessionell unabhängig und politisch neutral. Ziel ist es, die Gruppenarbeit in Eigeninitiative selbstständig zu organisieren und zu gestalten.

Nähere Informationen zu Gruppentreffen und weiteren Aktivitäten erhalten Sie telefonisch bei den aufgelisteten Ansprechpartnern der einzelnen ZWAR-Gruppen oder im Internet unter www.zwar.org und www.zwar-wuppertal.info.

ZWAR-Gruppe Wuppertal Barmen

Treffpunkt: Wuppertaler Hof

Winklerstraße 5, 42283 Wuppertal
Kontakt per
E-Mail: barmen@zwar-wuppertal.info

ZWAR-Gruppe Wuppertal Elberfeld

Treffpunkt: AWO Kreisverband Wuppertal e.V.

Marienstraße 5, 42105 Wuppertal
Kontakt: Gisela Schulz
Telefon: 0202 437988

ZWAR-Gruppe Ronsdorf

Treffpunkt: Förderverein der Erich-Fried-Gesamtschule

An der Blutfinke 70, 42369 Wuppertal
Kontakt: Brigitte Fricke
Telefon: 0176 54462972
Gerd Koßmann
E-Mail: gekowu48@web.de

ZWAR-Gruppe Laurentiusplatz

Treffpunkt: katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7, 42103 Wuppertal
Kontakt: Monika Kempinski
Telefon: 0202 94673123

ZWAR-Gruppe Wuppertal Heckinghausen

Treffpunkt: Stadtteiltreff Heckinghausen

Heckinghauser Straße 195 – 197, 42289 Wuppertal
Kontakt: Anke Prohm
Telefon: 0202 4670364
E-Mail: anke.prohm@t-online.de

ZWAR-Gruppe Wuppertal Uellendahl

Treffpunkt: Philippuskirche

Kohlstraße 150, 42109 Wuppertal
Kontakt: Hermann Sawallich
Telefon: 0202 25739987
Herbert Götze
Telefon: 0202 701179

ZWAR-Gruppe Wuppertal Wichlinghausen

Treffpunkt: Altenzentrum Wichlinghausen

Stollenstraße 2 – 6, 42277 Wuppertal
Kontakt: Monika Lichtblau
Telefon: 02339 3579
Edelgard Schmidt
Telefon: 0202 700806



ZWAR-Frauen-Gruppe Wuppertal

Treffpunkt: AWO Kreisverband Wuppertal e. V.

Marienstraße 5, 42105 Wuppertal

Kontakt: Christa Held

Telefon: 0202 451691

Zwar-Gruppe Langerfeld

Treffpunkt: Evangelische Kirchengemeinde Langerfeld

Inselstraße 19, 42897 Wuppertal

Kontakt: Barbara Schmidt

Telefon: 0202 641478

ZWAR-Gruppe Vohwinkel

Treffpunkt: Rubensstraße 4, 42329 Wuppertal

montags um 18.00 Uhr alle zwei Wochen in ungeraden Kalenderwochen

Kontakt www.zwar-vohwinkel.de

E-Mail: info@zwar-vohwinkel.de

Bürger- und Bezirksvereine, Verschönerungsvereine

Die Bürgervereine unserer Stadt sind stadtteil-bezogen organisiert. Ihre Aktivitäten orientieren sich an den Anliegen der Bewohner vor Ort, ebenso am Wohl der Stadt, wobei die Bemühungen zur Wahrung des kulturellen Erbes einen breiten Raum einnehmen. Diskussionsrunden zu aktuellen Problemen im Bezirk, etwa zu Fragen der Verkehrsführung, aber auch historische Exkurse über wichtige Persönlichkeiten und relevante Ereignisse des Quartiers zählen zum Programm. Nicht zu vergessen sind die regelmäßigen Wanderungen, die Reisen und Ausflugsfahrten, der Besuch von Industriebetrieben oder das Feiern unterschiedlicher Feste. Außerdem wirken in Wuppertal zwei Verschönerungsvereine, und zwar in Barmen und in Ronsdorf.

Die Adresse der Bürgervereine finden Sie im Anschriftenteil ab Seite 67.

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Für sich selbst und für andere etwas tun – Bewegung in die dritte Lebensphase bringen – Kreativität leben? Dann sind Sie beim Zentrum für gute Taten – Freiwilligenagentur Wuppertal genau richtig. Egal ob Sie sich für Kinder, Ältere, Behinderte, Migranten, für Natur- und Umweltschutz, Politik oder Sport interessieren, das Zentrum der guten Taten hilft Ihnen schnell und unbürokratisch, das Passende zu finden. Eine Datenbank mit über 700

verschiedenen ehrenamtlichen Angeboten von über 300 Vereinen und Organisationen bietet vielfältige Engagementmöglichkeiten.

Dabei stehen Ihre Bedürfnisse und Wünsche natürlich im Vordergrund. Ob Sie sich für ein bestimmtes Projekt über einen begrenzten Zeitraum einsetzen möchten oder eine langfristige ehrenamtliche Tätigkeit suchen, es ist für jede/n das Richtige dabei. Für Menschen in der nachberuflichen Lebensphase bietet die Freiwilligenagentur außerdem jedes Jahr Qualifizierung an. In der so genannten EFI-Schulung (Erfahrungswissen für Initiativen) erhalten die Teilnehmer/innen ein Grundlagenwissen, um eigene Ideen auf den Weg zu bringen. Selbstverständlich ist die Beratung für Sie kostenfrei.

Weitere Informationen und Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie hier:

Stadt Wuppertal Servicestelle Ehrenamt

Ansprechpartnerin: Angelika Leipzig
Telefon: 0202 5636501
E-Mail: angelika.leipzig@stadt.wuppertal.de
Internet: www.wuppertal.de/ehrenamt

Zentrum für gute Taten – Freiwilligenagentur Wuppertal

Höhne 43, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 94620445
E-Mail: post@zfgt.de
Internet: www.zentrumfuergutetaten.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr
Desweiteren können Sie sich z. B. an die Träger der freien Wohlfahrtspflege etc. wenden.

Jung hilft Alt

Taschengeldbörse Wuppertal

Jung hilft Alt und umgekehrt: Die Taschengeldbörse Wuppertal stellt kostenlos den Kontakt her zwischen Jugendlichen, die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und Erwachsenen über 55 Jahren, die sich gelegentlich Hilfe bei einfachen, ungefährlichen, haushaltsnahen Arbeiten wünschen.

Wir vermitteln Ihnen gerne Jugendliche aus Ihrer Nähe, die Sie bei der Gartenarbeit, Einkaufsdiensten oder der Handhabung von Handy und PC unterstützen.

Die Taschengeldbörse ist ein Kooperationsprojekt von Stadt Wuppertal und Nachbarschaftsheim Wuppertal. Kontaktieren Sie uns – wir laden Sie herzlich zum Aufnahmegespräch ein!

Taschengeldbörse Wuppertal

c/o Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V.
Frau Manuela Salem
Platz der Republik 26, 42107 Wuppertal
Telefon: 0202 2451953
E-Mail: info@taschengeldboerse-wuppertal.de
Internet: www.taschengeldboerse-wuppertal.de

Alt hilft Jung

Unter Bezeichnungen wie „Alt hilft Jung“ oder „Senioren helfen Junioren“ gibt es bundesweit Zusammenschlüsse älterer Menschen, die ihr berufliches Erfahrungswissen jungen Unternehmerinnen und Unternehmern zur Verfügung stellen. Außerdem gibt es noch den Senioren-expertenservice, der nicht nur in Deutschland, sondern weltweit beim Aufbau von Unternehmen, aber auch bei Entwicklungshilfeprojekten aktiv ist.

Wer Informationen dazu erhalten möchte oder sich selbst engagieren will, wendet sich an:

ALT HILFT JUNG NRW e. V.

Die Wirtschaftssenioren
Rudolf-Diesel-Straße 3, 40822 Mettmann
Telefon: 02104 8336681
E-Mail: info@wirtschaftssenioren-nrw.de
Internet: www.wirtschaftssenioren-nrw.de

SES – Senior-Experten-Service

Buschstraße 2, 53113 Bonn
Telefon: 0228 26090-0
E-Mail: ses@ses-bonn.de
Internet: www.ses-bonn.de

Patenprojekte

Um das ehrenamtliche Engagement zu fördern und Personen, die Unterstützung in verschiedenen Bereichen benötigen, haben sich in Wuppertal in den letzten Jahren verschiedene Patenprojekte etabliert und sind mit Erfolg angenommen worden. Es werden Ihnen hier einige dieser Projekte vorgestellt.



© goodluz / Fotolia

Patenprojekte Ausbildung, Begleitung ins Berufsleben

In Wuppertal gibt es verschiedene Patenprojekte, die Jugendliche und junge Erwachsene mit Hilfe von lebens- und berufserfahrenen Ausbildungspaten bei der Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche unterstützen. Die Unterstützung erfolgt ehrenamtlich.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Zentrum für gute Taten e. V. Freiwilligenagentur Wuppertal

Höhne 43, 42275 Wuppertal

Öffnungszeiten:

dienstags 10.00 – 14.00 Uhr und

donnerstags 10.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 0202 94620445

E-Mail: post@zfgt.de

Internet: www.zentrumfuergutetaten.de

Stadtverwaltung Wuppertal Servicestelle Ehrenamt

Raum A-35, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal

Telefon: 0202 5636501

E-Mail: angelika.leipnitz@stadt.wuppertal.de

Wuppertaler Patenprojekt

c/o Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V.

Frau Manuela Salem

Platz der Republik 26, 42107 Wuppertal

Telefon: 0202 2451952

E-Mail: salem@patenprojekt.de

Internet: www.patenprojekt.de

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Wuppertal, Projekt Jobpaten

Bembergstraße 20, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 252570

E-Mail: regina.berger@skf-wuppertal.de oder

hanna.muehlinghaus@skf-wuppertal.de

Patenprojekte Familie

Auch im Bereich der Familie ist es möglich, sich als Pate ehrenamtlich zu engagieren. Die Projekte „Wuppertaler Familienpaten“, „Baby-Patin“ und „Wunsch-Großeltern“ bieten die Möglichkeit, sich in Familien einzubringen, den Eltern eine u. a. organisatorische Unterstützung zu geben oder sich mit den Kindern im schulischen oder Freizeitbereich zu beschäftigen oder einfach nur Zuhörer zu sein.

Informationen hierzu erhalten Sie bei:

Wuppertaler Familienpaten

c/o Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V.
Frau Manuela Salem
Platz der Republik 26, 42107 Wuppertal
Telefon: 0202 2451952
E-Mail: salem@familien-paten.de
Internet: www.familien-paten.de

Baby-Patin und Wunsch-Großeltern

c/o Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V.
Frau Juliane Dinn
Platz der Republik 26, 42107 Wuppertal
Telefon: 0202 2451956
E-Mail: info@baby-patin.de und
info@wunsch-grosseltern.de
Internet: www.babypatin.de und
www.wunsch-grosseltern.de

Patenprojekt Ankommen in Wuppertal

Die Flucht eines Menschen aus der Heimat stellt diesen unter einen enormen Druck. Sich dann in der Fremde noch zu Recht zu finden, stellt viele vor eine scheinbar unlösbare Aufgabe. Menschen, die nach der Flucht in Wuppertal angekommen sind, sind den ehrenamtlich engagierten Helfern sehr dankbar für die geleisteten Orientierungs- und Integrationshilfen.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Willkommen in Wuppertal

c/o Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V.
Frau Susanne Herring
Platz der Republik 26, 42107 Wuppertal
Telefon: 0202 2451933
E-Mail: herring@willkommen-in-wuppertal.de
Internet: www.willkommen-in-wuppertal.de

Stadtverwaltung Wuppertal, Ressort Zuwanderung und Integration

Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 563 2514

Lokale Bürgerforen

Initiiert im Rahmen des Modellprojekts „Aktiv im Alter“ bestehen seit 2008 in zwei Wuppertaler Stadtteilen Lokale Bürgerforen. Hier haben sich engagierte Seniorinnen und Senioren zusammengefunden, um gemeinsame Aktivitäten zu starten und so das Leben im Stadtteil zu bereichern. Mittlerweile engagierten sich nicht nur Ältere in den Lokalen Bürgerforen.

Organisiert werden für den Stadtteil unter anderem zwanglosen Möglichkeiten der Begegnung und des Engagements.

Bürgerforum Heckinghausen

c/o Stadtteiltreff Heckinghausen
Heckinghauser Straße 195 – 197, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 5636005
Internet: www.heckinghausen.jimdo.com

Bürgerforum Uellendahl

c/o Bürger- und Seniorentreff Uellendahl
Uellendahler Straße 455, 42109 Wuppertal
Telefon: 0202 708161 oder 552742
Internet: www.uellendahl.de/buergerforum-uellendahl/buergerforum_eingang.php

Aktiv im Quartier

In verschiedenen Wuppertaler Stadtteilen finden mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW Projekte der altengerechten Quartiersentwicklung statt.

Angesichts der wachsenden Anzahl älterer Menschen in der Stadt ist es wichtig, die Wohn- und Lebensbedingungen im näheren Wohnumfeld (Quartier) für ein möglichst selbständiges Leben bis ins hohe Alter „fit zu machen“. Hierbei ist es natürlich sehr erwünscht, dass sich die älteren Stadtbewohnerinnen und -bewohner selbst aktiv beteiligen und ihre Interessen vertreten.

Nähere Informationen zu den Quartiersprojekten in den Stadtteilen Siebeneick / Eckbusch und Höhe erhalten Sie bei den zuständigen Quartiersentwicklern der Arbeiterwohlfahrt:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e. V.

Telefon: 0202 2457740 und 2457735
Internet: www.aq-nrw.de/quartier-erleben/projektlandkarte

Ein weiteres Quartiersprojekt im Osten der Stadt ist für 2018 in Vorbereitung. Informationen dazu entnehmen sie bitte den aktuellen Meldungen der Wuppertaler Presse.



© Erwin-Wodicka@colourbox

RAT UND HILFE

BERATUNGSANGEBOTE

Beratung, Information und Dienste der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Wuppertal steht den Bürgerinnen und Bürgern mit einem umfassenden Leistungs- und Informationsangebot zur Verfügung. Um Wege zu verkürzen und Sie gezielt beraten zu können, gibt es neben dem Rathaus in Barmen und dem Verwaltungsgebäude in Elberfeld weitere Anlaufpunkte der Stadtverwaltung im Stadtgebiet.

Schnell erreichbar und damit kundennah und bürgerfreundlich präsentieren sich z. B. die Bürgerbüros in den Stadtteilen Cronenberg, Langerfeld (mit Außenstelle Beyenburg), Ronsdorf und Vohwinkel.

In diesen zentralen Anlaufstellen wird Ihnen entweder direkt weitergeholfen oder Sie werden an die zuständige Stelle weitervermittelt. Natürlich ist jedes Bürgerbüro für jede Bürgerin und jeden Bürger, unabhängig vom individuellen Wohnort, zu den angegebenen Zeiten offen. Der Service der Bürgerbüros umfasst die folgenden Dienste:

- An-, Ab- und Ummeldungen, Auskünfte aus dem Melderegister, Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen, Beantragung von Führungszeugnissen,

amtliche Beglaubigungen, Befreiung von der Ausweispflicht

- Anträge auf Auszüge aus dem Gewerbezentralregister
- Untersuchungsberechtigungsscheine
- Änderung der Anschrift in Kfz-Scheinen (bei Umzügen innerhalb Wuppertals)
- Wohnungswesen (Abgabe und Entgegennahme von Anträgen für Wohnberechtigungsscheine und Wohngeld)
- Ausgabe von Anträgen auf einen Schwerbehindertenausweis
- Neuausstellung und Verlängerung von Parkausweisen für Schwerbehinderte
- Hundesteuer (An- und Abmeldungen)
- Vordrucke städtischer Dienststellen und anderer Behörden
- Entgegennahme von Fundsachen
- Verkauf von Werbeartikeln und Stadtplänen

Aufgaben im Zusammenhang mit dem Meldewesen nimmt auch das Einwohnermeldeamt am Steinweg in Wuppertal-Barmen wahr.

Das Standesamt im Rathaus in Wuppertal-Barmen hilft Ihnen in Angelegenheiten des Standesamtswesens weiter.

Wer sich Behördengänge ersparen möchte:

Oft benötigte Formulare und Merkblätter finden Sie unter www.wuppertal.de als PDF-Datei zum Ausdrucken und Ausfüllen.

Die Adressen der Bürgerbüros, des Einwohnermeldeamtes, des Rathauses in Barmen und des Verwaltungsgebäudes in Elberfeld finden Sie im Anschriftenteil auf der Seite 69 f.

Alle anderen Leistungseinheiten erfragen Sie bitte unter der Telefonnummer 0202 563-0 beim Service-Center der Stadtverwaltung Wuppertal.

Beratung für Seniorinnen und Senioren

Die Wuppertaler Wohlfahrtsverbände haben entschieden dazu beigetragen, dass es ein breit gefächertes und qualifiziertes Angebot für die Seniorinnen und Senioren unserer Stadt gibt.

Weitere Informationen zu dem Angebot erhalten Sie u. a. hier:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e. V.

Friedrichschulstraße 15, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 245770
Internet: www.awo-wuppertal.de

Caritasverband Wuppertal / Solingen e. V. Allgemeine Seniorenberatung Informationszentrum „Schaufenster“

Laurentiusstraße 7, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 3890389
E-Mail: schaufenster@caritas-wsg.de
Internet: www.caritas-wsg.de

Der Paritätische, Kreisgruppe Wuppertal

Kolpingstraße 14, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 265750
Internet: www.paritaet-nrw.org

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Wuppertal e. V.

Humboldtstraße 20, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 89060
Internet: www.drk-wuppertal.de

Diakonie Wuppertal

Deweerthstraße 117, 42107 Wuppertal
Telefon: 0202 974440
Internet: www.diakonie-wuppertal.de

Jüdischer Wohlfahrtsverband

Gemarkter Straße 8, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 3711854

Inklusionsbüro und Behindertenbeauftragte

Das Ziel des Inklusionsbüros ist es, den Platz für alle zu sichern. Unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, Behinderung, Religion, Kultur und sexueller Orientierung leben wir zusammen in Wuppertal. Das Inklusionsbüro arbeitet für das Bewusstsein, dass unsere Gesellschaft vielfältig ist. Diese Vielfalt ist unser Potential und unsere Herausforderung, etwas anders zu machen. Das Inklusionsbüro vernetzt, unterstützt und berät Institutionen, Vereine, interessierte Gruppen und Einzelpersonen, die die Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft mitgestalten wollen. Durch die Verknüpfung mit der Funktion Behindertenbeauftragung, finden insbesondere die Belange der Menschen mit Behinderung ihre Beachtung.

Stadt Wuppertal

Sozialamt – Inklusionsbüro/Behindertenbeauftragte
Sandra Heinen
Neumarktstraße 10, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 5632451
E-Mail: sandra.heinen@stadt.wuppertal.de

Wohnen für Menschen mit Weitblick.

**Barrierefrei. Sicher.
Serviceorientiert.**
Erfahrungen machen das Leben reicher. Wie ein Zuhause, das auf veränderte Bedürfnisse zugeschnitten ist. In puncto Wohlfühl-Wohnen sind wir der richtige Ansprechpartner.



SAHLE WOHNEN
ZUFRIEDEN WOHNEN

Sahle Wohnen-Kundencenter Wuppertal,
Waisenstraße 40, 42281 Wuppertal,
Tel: 0202 / 525265, wuppertal@sahle.de
www.sahle.de

Sozialdienst für Erwachsene

Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter des Sozialdienstes für Erwachsene im Sozialamt Wuppertal beraten zu vielen sozialen Themen und Fragen.

Hauptaufgabe ist die Sicherung notwendiger finanzieller und persönlicher Hilfen von älteren, kranken und behinderten Menschen in akuten Bedarfssituationen, z.B. zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes, der hauswirtschaftlichen Versorgung und der Pflege. Geeignete Unterstützungsmöglichkeiten werden aufgezeigt und im Bedarfsfall vermittelt. Bei den Antragstellungen sind wir behilflich.

In Kooperation mit der städt. Betreuungsbehörde wirkt der Sozialdienst an rechtlichen Betreuungsverfahren mit und berät über Vorsorgemöglichkeiten und andere betreuungsvermeidende Hilfen.

Termine können Sie unter den folgenden Telefonnummern vereinbaren:

Vohwinkel, Zoo, Sonnborn, Varresbeck

Telefon: 0202 563-7352 oder 563-7386

Uellendahl, Katernberg, Dönberg, Ostersbaum

Telefon: 0202 563-2784 oder 563-2783

Elberfeld-Mitte, Nordstadt, Nützenberg

Telefon: 0202 563-2864 oder 563-2862

Elberfeld-Südstadt, Arrenberg, Cronenberg

Telefon: 0202 563-2788 oder 563-2482

Barmen-Mitte, Sedansberg, Wichlinghausen, Hatzfeld

Telefon: 0202 563-6524 oder 563-6574

Unterbarmen, Clausen, Rott, Heidt, Lichtenplatz, Ronsdorf

Telefon: 0202 563-4103 oder 563-4140

Oberbarmen, Langerfeld, Heckinghausen, Beyenburg

Telefon: 0202 563-5724 oder 563-6303 oder 563-4165

E-Mail: sozialdienst@stadt.wuppertal.de

Wohnberatung

Im Alter verändern sich die Bedürfnisse an das Wohnumfeld und speziell an die eigene Wohnung. Durch kleinere oder größere bauliche Maßnahmen kann eine Wohnung diesen veränderten Bedürfnissen angepasst werden. Aufgabe der Wohnberatung ist es, Ihnen auch vor Ort Wege aufzuzeigen, wie die Wohnung sicher und bequem umgestaltet werden kann, damit ein selbstständiges und unabhängiges Leben in der vertrauten Umgebung so lange wie möglich geführt werden kann. Ist eine entsprechende Anpassung nicht durchführbar, hilft die Wohnberatungsstelle bei der Suche nach einer behinderten- oder seniorengerechten Wohnung.

Darüber hinaus wird über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten informiert. Sie können einen Beratungstermin vereinbaren oder die offenen Sprechzeiten nutzen.

Wohnberatung Wuppertal (WohnBa)

Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 Wuppertal

Telefon: 0202 2422222

E-Mail: ostrowsky@phw-online.de

marx@phw-online.de

Internet: www.wohnbba.de

Sprechzeiten:

Montag 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

BARRIEREFREIES WOHNEN – WAS HEISST DAS EIGENTLICH?



Unter „Barrierefreiheit“ versteht man einen umfassenden Zugang und uneingeschränkte Nutzungschancen aller gestalteten Lebensbereiche. Das Prinzip der Barrierefreiheit zielt darauf, dass bauliche und sonstige Anlagen sowohl für Menschen mit Beeinträchtigungen als auch für Personen mit Kleinkindern oder für ältere Menschen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.

Beispielsweise sind Bewegungsmelder oder automatisierte Rollläden nützliche Hilfsmittel. Das Badezimmer sollte im Hinblick auf die Dusche möglichst ebenerdig sein. Griffe in Reichweite erleichtern außerdem das Duschen, Baden oder Waschen am Waschbecken.

BARRIEREFREI IST NICHT GLEICH BEHINDERTENGERECHT

Grundsätzlich gilt es zu beachten, dass es zwischen der Begrifflichkeit „barrierefrei“ und „behindertengerecht“ einen Unterschied gibt. So ist eine Behinderung jeweils individuell. Menschen mit Sehbehinderung haben andere Bedürfnisse als beispielsweise Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Eine behindertengerechte Wohnung wird deshalb nach der individuellen Behinderung gestaltet, während eine barrierefreie Wohnung grundsätzlich dahingehend zu gestalten ist, dass alle Wohnbereiche ungehindert erreicht werden können.

Pflegeberatung / Pflegestützpunkte

Welche Möglichkeiten und Angebote gibt es, wenn Sie oder ein Angehöriger auf die Hilfe, Pflege und Betreuung von anderen Menschen angewiesen ist? Die Pflegeberatung Wuppertal bietet trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Fragen rund um die Hilfs- und Pflegebedürftigkeit von Bürgerinnen und Bürgern aller Altersgruppen der Stadt.

Die Mitarbeiter/-innen der Pflegeberatung informieren über gesetzliche Grundlagen, Antrags- und Einstufungsverfahren, Wege der Finanzierung und bieten Ihnen nicht zuletzt allgemeine Informationen zu Fragen der Pflegebedürftigkeit, geben detaillierte Auskünfte über die Angebote des Wuppertaler Pflegemarktes für stationäre, teilstationäre, ambulante und komplementäre Einrichtungen und Dienste.

Zu den Aufgaben der Pflegeberatung gehört es natürlich auch, zusammen mit Ihnen oder Ihren Angehörigen die für Sie beste Lösung für Ihre Situation zu erreichen.

Seit März 2010 nimmt die Pflegeberatung auch Aufgaben als Pflegestützpunkt wahr.

Pflegeberatung Wuppertal

Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 Wuppertal

Telefon: 0202 2522225

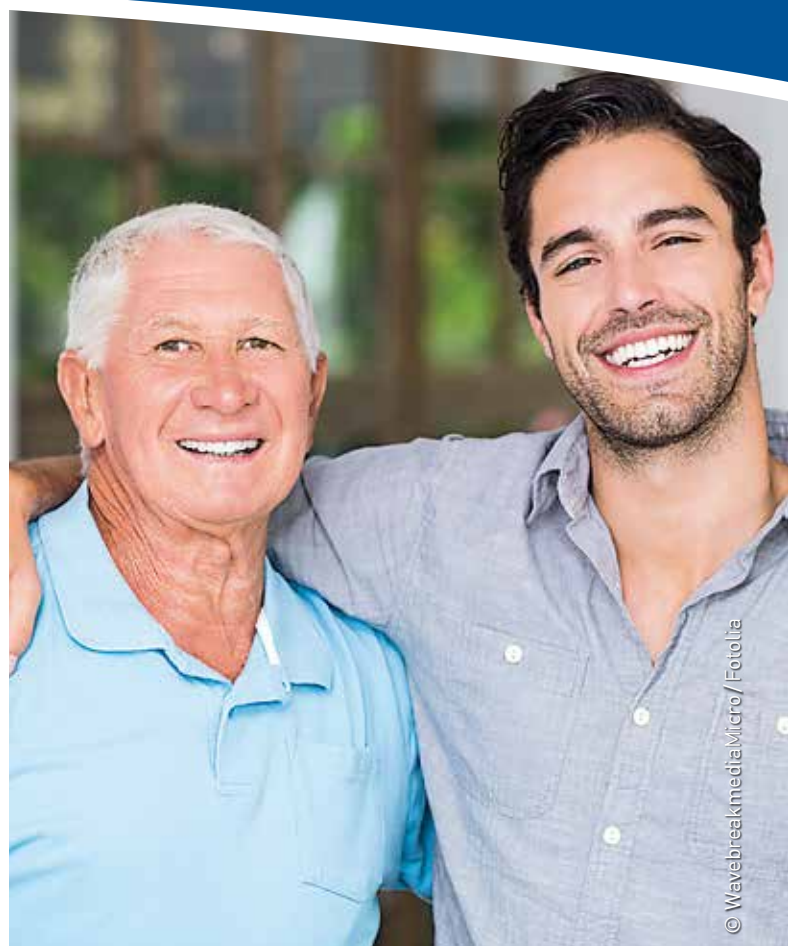
E-Mail: pflegeberatung@stadt.wuppertal.de

Internet: www.wuppertal.de/pflegeberatung

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr



Weitere Pflegestützpunkte:

Pflegestützpunkt im Hause der AOK Rheinland/Hamburg

Bundesallee 265, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 482318

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag 08.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr

Pflegestützpunkt im Hause der BARMER

Geschwister-Scholl-Platz 9 – 11, 42275 Wuppertal

Telefon: 0800 333004401-613 oder -614

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.30 – 13.00 Uhr

Neben der trägerunabhängigen Pflegeberatungsstelle in der Friedrich-Engels-Allee und den Pflegestützpunkten bieten ca. 40 Träger und Pflegeanbieter, die sich im „Beratungsnetzwerk Pflege“ zusammengeschlossen haben, Beratung in den Stadtteilen an. Die Adressen des Beratungsnetzwerks Pflege sind im Internet abrufbar (www.wuppertal.de/pflegeberatung) und auch über die Pflegestützpunkte erhältlich.

Landesinitiative Demenz-Service



Nordrhein-Westfalen

Demenz-Servicezentrum
Region
Bergisches Land

Wohnortnahe Hilfe für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen



Kontakt:

Demenz-Servicezentrum · Region Bergisches Land
in Trägerschaft der Evangelischen Stiftung Tannenhof
Konrad-Adenauer-Straße 2 – 4 · 42853 Remscheid
E-Mail: stiftung.tannenhof@demenz-service-bergischesland.de

Telefon 02191 / 121212

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

Träger:



Evangelische
Stiftung Tannenhof

Fachklinikum für Psychiatrie, Psychotherapie,
Psychosomatik und Neurologie

Demenz

Die Zahl der Menschen, die an Demenz erkranken, wächst stetig. Ein weit überwiegender Teil der Menschen mit Demenz wird zu Hause durch Angehörige betreut. Für Betroffene und Angehörige stellen sich viele Fragen:

Wo kann eine medizinische Diagnose erfolgen?
Welche Therapie- und Betreuungsangebote gibt es?
Wie und wo können Angehörige Entlastung finden?

Diese Fragen können Ihnen von Beratungsstellen beantwortet werden. Die spezialisierten Beratungsstellen werden Ihnen in der Demenzbroschüre, die ständig aktualisiert unter www.wuppertal.de mit dem Suchwort „Demenz Broschüre“ zu finden ist, benannt.

Gerontopsychiatrisches Zentrum Wuppertal

Beratungsstelle

Wesendonkstraße 7/Ecke Hofaue, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 49666-0

Internet: www.gpz-wuppertal.de

Pflegeberatung Wuppertal

Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 Wuppertal

Telefon: 0202 2522225

E-Mail: pflegeberatung@stadt.wuppertal.de

Internet: www.wuppertal.de/pflegeberatung

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

Unterstützungsangebote im Alltag

Im Zusammenhang mit der immer älter werdenden Gesellschaft und der damit ggf. auch verbundenen Erkrankungen wie z. B. Demenz oder dem Vorliegen körperlichen Einschränkungen ist der Bedarf an niedrigschwelligen Hilfsangeboten, die eine Unterstützung zur selbstbestimmten und selbständigen Gestaltung des Alltags fördern und die pflegenden Angehörigen entlasten, enorm gestiegen. Zu diesen Unterstützungsangeboten gehören u. a. die Übernahme von Haushaltsarbeiten, Betreuungsangebote die zu einer sinnhaften Beschäftigung führen und die Teilhabe an gesellschaftlichen Leben fördern sowie auch eine Entlastung der pflegenden Angehörigen in Form von z. B. Beratung. Außerdem sind hierunter auch die Einzelbetreuung und auch Betreuungsgruppen für Personen, mit allgemeinem oder mit besonderem Betreuungsbedarf zu verstehen. Es gibt in Wuppertal verschiedene

„Demenzcafés“ und auch Anbieter für die Betreuung in der Häuslichkeit.

Bei vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen steht durch die Pflegekasse ein monatlicher Entlastungsbetrag in Höhe von 125,00 Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei:

Pflegeberatung Wuppertal

Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 Wuppertal

Telefon: 0202 2522225

E-Mail: pflegeberatung@stadt.wuppertal.de

Internet: www.wuppertal.de/pflegeberatung

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Krise – was nun?

Wer kennt sie nicht? Wer hat sie nicht schon mal erlebt? Ängste, Belastungen, Probleme, Krisen. Erlebnisse, die schwierig, langwierig oder (noch) gar nicht zu lösen sind? Hilfe ist da, aber: Angst, Scham, Unkenntnis und Ausgrenzung sind oft Barrieren für Hilfesuchende – auch in Wuppertal. In der Stadt Wuppertal gibt es einige Hilfen und Einrichtungen, die den Menschen mit psychischen Störungen und Erkrankungen sowie deren Angehörigen zur Seite stehen.

Denn: Psychisch gesund kann auf Dauer nur bleiben, wer seinen sicheren Platz in der Gemeinschaft hat.

Im Notfall zu erreichen:

Notrufzentrale der niedergelassenen ÄrztInnen der Kassenärztlichen Vereinigung

Täglich von 20.00 – 08.00 Uhr

Mittwoch und Freitag bereits von 14.00 – 08.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 24 Stunden

Telefon: 0180 5044100

Notruf Feuerwehr

Telefon: 112

Notruf Polizei

Telefon: 110

Erreichbarkeit jederzeit bei Eigengefährdung in der Krise und bei Fremdgefährdung

Weitere Ansprechpartner finden Sie im Adressteil auf der Seite 70.

Sucht im Alter

Bei Suchtmittelabhängigkeit im Alter wird häufig die Meinung vertreten, dass sei nicht so wirklich ernst zu nehmen: „Jetzt rauch ich schon so lange, da lohnt es sich nicht mehr aufzuhören“ oder „Lass ihm doch sein Glas Wein, er hat doch sonst nicht viel vom Leben“. Dabei wird übersehen, dass es beim abhängigen Menschen nicht bei einem Glas bleibt. Stattdessen dominiert die Sucht den Alltag und belastet nicht nur den Betroffenen, sondern auch die Angehörigen sowie evtl. schon notwendige Pflegekräfte.

Hilfe finden Sie bei den Ansprechpartnern im Adressteil auf der Seite 71.



Kriminalitätsvorbeugung, Verkehrssicherheitsberatung und Opferschutz

Das Beratungsangebot zur Kriminalprävention umfasst z. B. die Bereiche Einbruchsschutz, Jugendschutz, Medienkompetenz, Drogenprävention, Verhaltensprävention. Spezifische Beratungsangebote richten sich dabei u. a. auch an Seniorinnen/Senioren.

Die polizeiliche Beratung zum Opferschutz nach Kriminalstraftaten übernehmen Opferschutzbeauftragte. Hier geben Kriminalbeamte, die speziell für diese Aufgabe geschult sind, Betroffenen Informationen zur individuellen Unterstützung. Und auch die Vermittlung weiterer externer Hilfeangebote ist über ein wirksames Opferhilfenetzwerk möglich.

Polizeipräsidium Wuppertal **KK Kriminalprävention/Opferschutz**

Außenstelle Hofkamp 31, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 2841801

(AB für Ihre Beratungsanfragen)

KK-Leiter/Vertreter

Telefon: 0202 2841800 oder -1810

Fax: 0202 2841808

E-Mail: k.praevention.wuppertal@polizei.nrw.de

Internet: www.polizei-nrw.de/wuppertal

Fragen zu den Themen: Wie bewege ich mich sicher im Straßenverkehr oder welcher Kindersitz ist für Ihre Enkel ideal, beantwortet Ihnen gerne das Team der Verkehrsunfallprävention. Auch wenn Sie an einem der Seminare für „Ältere aktive Kraftfahrer/-innen“ teilnehmen möchten, sind die Verkehrssicherheitsberater der Verkehrsunfallprävention die richtigen Ansprechpartner. Der Opferschutz nach schwerwiegenden Verkehrsunfällen gehört ebenfalls zum Aufgabenfeld der Präventionsdienststelle. Für Unfall-opfer sowie für Angehörige und Zeugen stehen die Opferschutzbeauftragten als Ansprechpartner zur Verfügung.

Polizeipräsidium Wuppertal **Direktion Verkehr** **Verkehrsunfallprävention/Opferschutz**

Friedrich-Engels-Allee 228, 42285 Wuppertal

Verkehrsunfallprävention

Telefon: 0202 2849521 oder -9500

Fax: 0202 2849508

E-Mail: verkehrsunfallpraevention.wuppertal@polizei.nrw.de

Verkehrsoferschutz

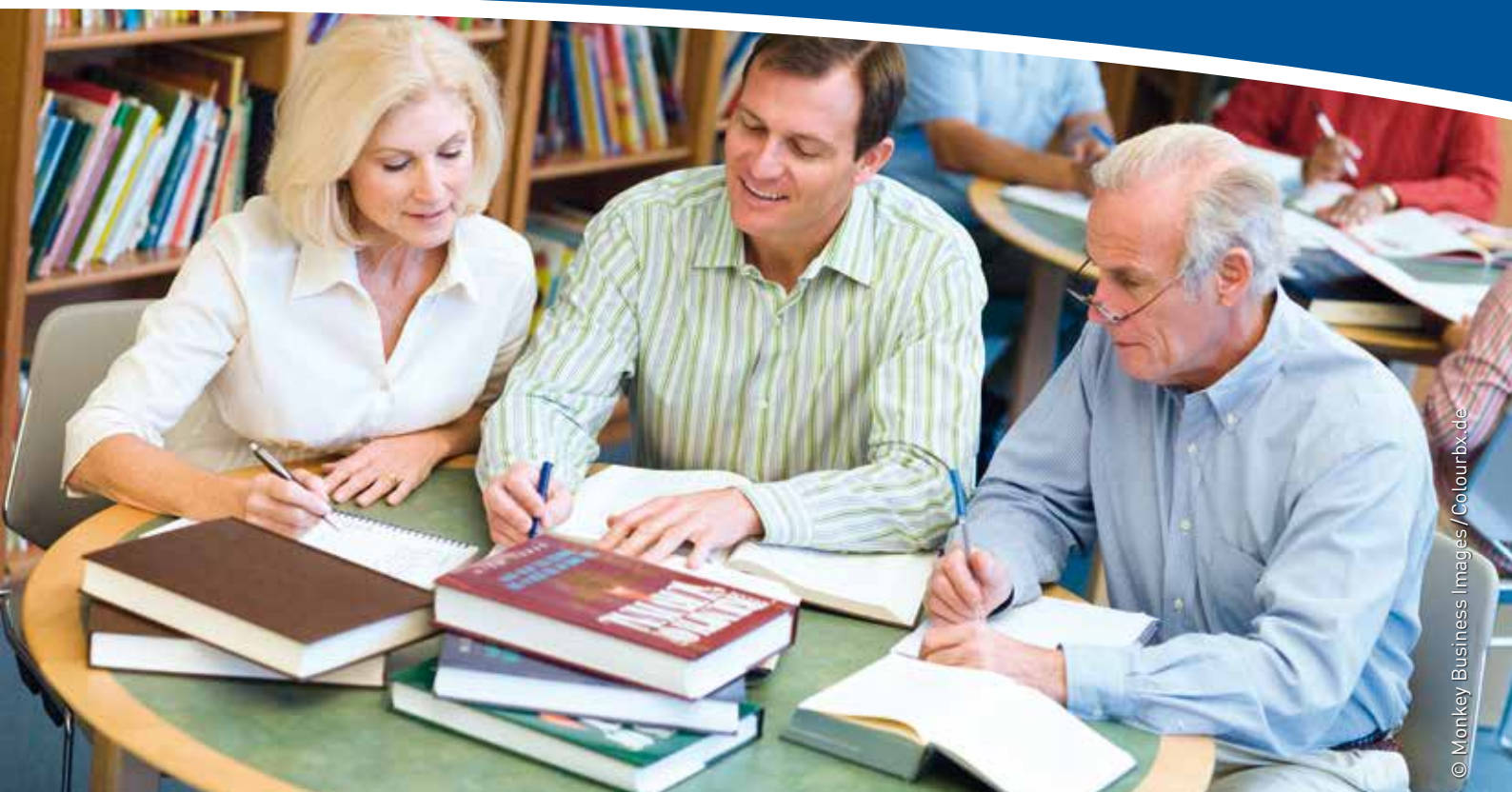
Telefon: 0202 2849510

Fax: 0202 2849508

E-Mail: verkehrsoferschutz.wuppertal@polizei.nrw.de

Internet: www.polizei-nrw.de/wuppertal





© Monkey Business Images/Colourbox.de

Ehrenamtliche Seniorensicherheitsberater

Das Team Seniorensicherheit berät zu Themen der Kriminalprävention, Verkehrsunfallprävention, gibt Hinweise zum vorbeugenden Brandschutz sowie Verbraucherinformationen. Wissenswertes aus dem lokalen Angebot der Stadt wird bereit gehalten. Dieses ehrenamtliche Beratungsangebot für Seniorinnen und Senioren in Wuppertal ist kostenfrei und neutral. Es wird von Gruppen und Seniorenkreisen gern nachgefragt. Weitere Infos: www.wuppertal.seniorensicherheitsberater.de

Kooperationspartner ermöglichen diese ehrenamtliche Arbeit: Polizeipräsidium Wuppertal und Stadt Wuppertal freundlich unterstützt von der Allianz für Sicherheit im Bergischen Land e. V.

Polizeipräsidium Wuppertal KK Kriminalprävention/Opferschutz

Außenstelle: Hofkamp 31, 42103 Wuppertal

Ansprechpartner: Frau Bach

Telefon: 0202 2841830 oder -1801
(Anrufbeantworter)

E-Mail: k.praevention.wuppertal@polizei.nrw.de

Internet: www.polizei-nrw.de/wuppertal
oder im Internet unter:

www.wuppertal.seniorensicherheitsberater.de

Rechtsberatung

Bürgerinnen und Bürger, die über geringe Einkünfte verfügen oder Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen, haben den gesetzlichen Anspruch auf eine kostenfreie Rechtsberatung. Beratungshilfe wird für die Wahrnehmung von Rechten außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens gewährt, wenn der Rechtssuchende die finanziellen Mittel nach seinen Verhältnissen nicht aufbringen kann und andere Möglichkeiten für eine Hilfe nicht zur Verfügung stehen, deren Inanspruchnahme ihm zuzumuten ist.

Gleiches gilt unter gewissen Umständen auch für Menschen, die überschuldet sind. Bei Bedarf wenden Sie sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtsgerichtes Wuppertal und beantragen Sie dort einen Beratungsschein.

Zum Gesprächstermin bitte Einkommensnachweise, Personalausweis und vorhandenen Schriftwechsel mitbringen.

Informationen zur Beratungshilfe finden Sie auch unter:
www.ag-wuppertal.nrw.de/Aufgaben/Abteilungen/Beratungshilfe

Amtsgericht Wuppertal

Beratungshilfe

Eiland 2, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 4980



© Monkey Business / Fotolia

Verbraucherberatung

Verbraucherzentralen sind unabhängige, öffentlich finanzierte, gemeinnützige Organisationen mit dem Ziel, Menschen in Fragen des privaten Konsumes zu informieren, zu beraten und zu unterstützen, ihre Interessen und Rechte gegenüber Politik und Wirtschaft zu vertreten. Die Wuppertaler Verbraucherzentrale bietet Ihnen neben der Beratung aktuelle Informationsmaterialien, eine Infothek mit Testergebnissen und Unterlagen zu wichtigen

Verbraucherthemen. Sie hilft, wenn es Ärger am Urlaubsort gab, ein Gerät nicht so funktioniert, wie Sie sich das vorstellen, der Handwerker nicht korrekt gearbeitet hat, wenn eine Rechnung zu hoch erscheint.

Darüber hinaus führt die Einrichtung Abfall-, Energie-, Schulden-, Insolvenz-, Umwelt- und Versicherungsberatungen sowie Seminare zur Baufinanzierung und zu Risiken des grauen Kapitalmarktes durch und kennt Antworten auf Fragen zu Gesundheit und Ernährung.

Verbraucherzentrale NRW Beratungsstelle Wuppertal

Schlossbleiche 20, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 69375801

Internet: www.vz-nrw.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 – 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Ernährungsberatung

Ältere Menschen können sich heute im Allgemeinen sehr ausgewogen ernähren. Während der Bedarf an Nahrungsenergie im Vergleich zu jüngeren Menschen sinkt, benötigen Ältere unentbehrliche Nährstoffe wie Vitamine und Mineralstoffe in gleichem, manchmal auch in höherem Maße. Daher ist es ratsam, Lebensmittel, die keine oder nur wenige Nährstoffe enthalten, durch nährstoffreichere zu ergänzen. Wenn sie genauere Informationen zur gesunden und altersgerechten Ernährung wünschen, so wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenkasse.

Dort treffen Sie auf Spezialistinnen und Spezialisten, die mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Kurse zur richtigen Ernährung können Sie auch bei den Familienbildungsstätten und bei der Volkshochschule besuchen (siehe Seite 9).

Gesunde Ernährung – Längeres Leben

„Wie ernähre ich mich gesünder und dennoch sehr schmackhaft, ohne selbst zu kochen?“ CASINO Service, der familiengeführte Menülieferant aus Wuppertal, bringt täglich acht unterschiedliche frische Menüs, welche bevorzugt mit Zutaten aus regional kontrolliertem Anbau hergestellt werden. Das neueste Highlight ist der Premiumteller. Eigens zum 20-jährigen Jubiläum entwickelt, unterstreicht dieser einmalige Porzellanteller den Anspruch: „Hochwertiges Essen sollte auch entsprechend präsentiert werden.“

**1. Immer FRISCH
gekocht & vitaminreich!**

**2. Serviert im
PREMIUMTELLER.**

**3. HEISS oder GEKÜHLT
zu Ihnen nachhause.**

**4. Sehr GESUND
zum fairen Preis!**

Jetzt bestellen:
0 2 0 2 - 5 5 1 8 9 9
casino-menueservice.de

Immer frisch. Immer lecker. Immer schnell.



HILFE ZUM VERBLEIB IN DER WOHNUNG

**PFLEGEGERATUNG/
WOHNBERATUNG/SOZIALDIENST
FÜR ERWACHSENE**

Lesen Sie hierzu die Texte auf den Seiten 24 – 25.

Mahlzeitendienste und gemeinsame Mittagstische

In Wuppertal gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Mahlzeitendienst in Anspruch zu nehmen.

Wohlfahrtsverbände und private Anbieter liefern warmes Essen sowie Tiefkühlkost direkt zu Ihnen nach Hause. Das Angebot umfasst eine Vielzahl von Vollkost- und Diätmenüs, die Sie täglich neu wählen können. Einige Dienste bringen auf Wunsch auch

Wuppertaler MenüService

Essen auf Rädern

Kirsten Görtsgen

Hahnerberger Straße 264
42349 Wuppertal-Cronenberg
Telefon 02 02 / 40 89 83
Fax 02 02 / 40 83 80

info@Wuppertaler-Menueservice.de
www.Wuppertaler-Menueservice.de



**Wir bringen Ihnen
den Genuss ins Haus!**

- Leckere Menüs in großer Auswahl
- Dazu Desserts, Salate und Kuchen
- Auch für Diäten

**Kennenlern-Angebot
„3 x Menügenuss“ für
nur 5,49 € pro Menü.
Jetzt bestellen!**

Im Auftrag von



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Deutsches Rotes Kreuz Wuppertal
Tel. 02 02 - 8 70 29 80

Menüservice apetito AG · Bonifatiusstr. 305 · 48432 Rheine

32 Hilfe zum Verbleib in der Wohnung

Frühstück und Abendessen. Preise und Umfang der jeweiligen Angebote erfragen Sie bitte bei den im Anschriftenteil aufgelisteten Diensten auf den Seiten 72 f.

Sie können auch an einem der gemeinsamen Mittagstische teilnehmen, die inzwischen von vielen Senioreneinrichtungen und Wohlfahrtsverbänden angeboten werden. Näheres zum Angebotsumfang und zu den Preisen erfahren Sie von den Anbietern im Anschriftenteil auf Seite 73.

Hausnotruf

Als älterer und alleinstehender Mensch leben Sie vielleicht hin und wieder in der Angst, dass bei einem Notfall, wenn es ganz schnell gehen muss, keine Hilfe zu erreichen ist. Um diesen Befürchtungen wirksam zu begegnen, gibt es die sogenannten Hausnotrufsysteme. Sie funktionieren ohne großen technischen Aufwand und ihre Bedienung und Handhabung bereitet auch Laien keine Probleme. Über einen kleinen Sender sind Sie rund um die Uhr mit der Notrufzentrale verbunden und können im Fall der Fälle rasche Hilfe anfordern und erwarten. Für weitere Details, Informationen zu Kosten und den verschiedenen Systemen finden Sie die Kontaktdaten im Adressteil auf Seite 72.

Hauswirtschaftliche Hilfen und ambulante Pflegedienste

Viele ambulante Pflegedienste bieten eine Vielzahl von Hilfen im nichtpflegerischen Bereich an, die Ihnen eine selbstständige Lebensführung in der eigenen Wohnung erleichtern. Dazu gehören zum Beispiel die Begleitung bei Arzt- und Behörden-gängen, Einkaufen, Putzen und sonstige Hilfen im Haushalt. Die Kosten richten sich jeweils nach den erbrachten Leistungen und müssen von Ihnen selber getragen werden. Es empfiehlt sich, im Einzelfall bei der Pflegekasse oder dem Sozialamt nachzufragen, ob eine Kostenübernahme möglich ist.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Pflegeberatung Wuppertal und in den Pflegestützpunkten (siehe Seite 25).

Unter www.wuppertal.de/pflegeberatung finden Sie darüber hinaus eine Auflistung aller ambulanten Dienste und Anbieter haushaltsnaher Dienstleistungen.

»Qualität mit Herz.«

Menüservice
»Täglich frisch für Sie gekocht«

Hausnotruf
»Schnelle Hilfe auf Knopfdruck«

www.malteser-wuppertal.de **02 02-26 25 70**

Wir beraten Sie gerne persönlich - kostenlos und unverbindlich.

Malteser
...weil Nähe zählt.

Pflege & Service

Krankenpflege zu Hause
Renate Hedderich GmbH

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Einzel- und Gruppenbetreuung für Menschen mit Demenz
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Pflegedienstleitung: Saschka Hedderich
Beratungsbüro: Am Stadtbahnhof 18 · 42369 Wuppertal
Telefon: 0202/246960 · Fax: 0202/2469630
E-Mail: info@pflege-und-service.de · www.pflege-und-service.de

Rundum gut versorgt

- **Häusliche Krankenpflege** **Tel. 0202/8906-112**
Qualifizierte Pflege in vertrauter Umgebung
- **Haus-Notrufdienst** **Tel. 0202/8906-117**
Sicherheit rund um die Uhr zu günstigen Preisen
- **Menüservice** **Tel. 0202/8906-114**
Menüs für zu Hause mit viel Geschmack und Abwechslung
- **Patienten/Behindertenfahrdienst** **Tel. 0202/8906-105**
Freundlich – Sicher – Kompetent

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Kreisverband Wuppertal e. V.
Humboldtstraße 20 · 42283 Wuppertal
info@drk-wuppertal.de · www.drk-wuppertal.de
Tel. 0202/8906-0 · Fax 88 70 74

Rufen Sie uns an – Wir sind für Sie da!

Über uns:

Die Pflege am Kloster GmbH ist ein ambulanter Kranken- und Altenpfordienst, der auf Grundlage des christlichen Menschenbildes den Menschen als Einheit von Geist, Körper und Seele beschreibt.

Wir arbeiten nach dem Prinzip der aktivierenden Pflege, dies bedeutet vorhandene Fähigkeiten zu fördern und Unabhängigkeit zu erreichen.

Alle pflegerelevanten Maßnahmen werden mit dem Hausarzt, den Fachärzten und Therapeuten in enger Zusammenarbeit abgesprochen.

Wir helfen Ihnen bei Anträgen, wie z.B. dem Beantragen einer Pflegestufe, Verhinderungspflege usw. .

Gerne stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Informationsgespräch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Pflege am Kloster Team



Häusliche Alten- und Krankenpflege

Pflege am Kloster GmbH
Inh. Anette Larkin-Klein

Beyenburger Freiheit 41
42399 Wuppertal

Tel.: 0202 / 37 22 363

Fax.: 0202 / 37 22 364

info@pflege-am-kloster.de

Unsere Dienstleistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Palliativ-Pflege
- Trauer- und Sterbebegleitung
- Hauswirtschaft
- Pflegepflichtbesuche
- Indiv. Schulung der Pflegeperson vor Ort
- 24-Stundenbereitschaft, Notrufsystem
- Mobile Demenz- und Seniorenbetreuung
- Demenzcafé „Zeit für dich“
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



0202 37 22 363
www.pflege-am-kloster.de

*Für Ihr **Wohl**
nur das **Beste!***

HILFEN IM ALLTAG



Haushaltsnahe Dienstleistungen und handwerkliche Hilfen

Unter einer haushaltsnahen Dienstleistung wird eine Tätigkeit verstanden, die unter anderem die Reinigung der Wohnung, leichte Gartenpflegearbeiten oder Pflege-Betreuungsleistungen im Privathaushalt umfasst. Für Angehörige von Demenzzkranken sind haushaltsnahe Dienstleistungen in der Einkommensteuer als abzugsfähig anerkannt. Solche Dienste können unter anderem durch Pflegedienste gestellt werden. Die Krankenkassen genehmigen bei Bedarf die notwendige haushaltsnahe Dienstleistung.

Insbesondere wenn Sie als Hausbesitzer pflegebedürftig oder betagt sind, können Sie auch Handwerksleistungen in Anspruch nehmen. Diese sind in aller Regel jedoch selbst zu bezahlen. Gegebenenfalls können Handwerkerleistungen im Rahmen der haushaltsnahen Dienstleistungen

abgerechnet werden. In diesem Fall gibt es die Möglichkeit, je nach finanzieller Situation, entweder eine volle Übernahme oder eine Teilübernahme der Kosten bewilligt zu bekommen. Im Normalfall sind Handwerksleistungen oder handwerkliche Hilfen jedoch selbst zu bezahlen. Als handwerkliche Hilfen werden beispielsweise Arbeiten an den Innen- und Außenwänden oder an Fenstern, Türen und am Boden verstanden. Aber auch Arbeiten in der Küche oder im Bad (Armaturen) gelten als handwerkliche Hilfen.

In der Steuererklärung können knapp 20 Prozent der Arbeitskosten aus haushaltsnahen Handwerksleistungen von der Einkommensteuer abgezogen werden.

Komplementäre Dienste

Sie stellen vom Begriff her eine ergänzende Kategorie an Dienstleistungen für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen dar, die in der Regel nicht durch Fachkräfte der Alten- und

Alltags- & Haushaltshilfen

Wir helfen Ihnen bei allen alltäglichen Arbeiten im Haushalt oder im Garten. Wir gehen auch für Sie einkaufen und begleiten Sie zu Freizeitangeboten.

Hausnotruf

Sie können mit sicherem Gefühl alleine zu Hause leben. Denn im Notfall reicht ein Knopfdruck, um Hilfe zu rufen. Rund um die Uhr.

Fahrdienste

Sitzend • Liegend • Im Rollstuhl
Wir fahren Sie zum Arzt, zur Dialyse, ins Krankenhaus oder zur Reha - auch wenn Sie im Rollstuhl sitzen.

Senioren-Café

In Gemeinschaft Freude erleben. Verschiedene Angebote und ein vielfältiges Programm - auch für Menschen mit Demenz.

Flexible Erziehungshilfen

Jugendliche und Kinder werden von unseren Fachkräften in ihrem familiären Lebensumfeld begleitet und unterstützt.

**Arbeiter-Samariter-Bund
RV Bergisch Land e.V.
Zur Werther Brücke 10-12
42275 Wuppertal
Telefon 0202 262 92-0
www.asb-bergisch-land.de**

**Keiner muss
alles alleine
können, um
selbstbestimmt
zu leben.**

**Die Ambulanten
Sozialen Dienst-
leistungen des
ASB in Wuppertal.**



Wir helfen
hier und jetzt.



SENIOREN- UND KRANKENPFLEGE ZU HAUSE GMBH

**Tel.: 0202 / 51 55 94 67 | Mobil: 0172 / 68 49 164
Fax: 0202 / 51 58 20 26 | info@pflegedienst-nolting.de
Am Brögel 1 a · 42285 Wuppertal**



*Seit 1986
Ihr Pflegedienst
in Wuppertal*



Inh. Juliane Krause Telefon: 02 02 / 42 61 79
Steinbeck 40 Telefax: 02 02 / 43 77 69
42119 Wuppertal Mobil: 0171 / 34 19 591

ihr-team@krankenpflege-krause.de
www.krankenpflege-krause.de

Krankenpflege erbracht werden, da ihre Kosten nicht durch Kranken- und Pflegekassen refinanziert werden. Eine allgemein anerkannte Definition oder auch nur Abgrenzung zu den haushaltsnahen Diensten gibt es nicht.

Verrichtet werden die Handreichungen, Serviceleistungen, Hol- und Bringdienste usw. meist von Hilfspersonal, Minijobbern und Praktikanten, um den Kostenaufwand für die Betreffenden so gering als möglich zu halten.

REVITA PFLEGE (DA)HEIM

RSD gGmbH

**Wir geben dem Tag
mehr Leben**

- häusliche Krankenpflege
- Grundpflege: Ganz- und Teilwaschungen, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, etc.
- Behandlungspflege: Medikamentengabe, Wundversorgung, Verbände, Krankenhaus-Nachsorge etc.
- Haushaltsservice: Einkaufen, Reinigen der Wohnung, Essen auf Rädern aus hauseigener Küche etc.
- 24-Stunden-Hausnotruf-System
- in Kooperation mit der Residenz Revita: „Schnuppertag“, Probewohnen, Krankengymnastik, Beschäftigungstherapie, Nachmittagsveranstaltungen, Ausflugsfahrten, Urlaubsfahrten, etc.

Und so erreichen Sie uns:

Telefon: 0202/890 09-19 • Fax: 0202/890 09-99
E-Mail: info@revita-pflegedaheim.de
Internet: www.revita-pflegedaheim.de
Anschrift: Schleichstraße 161 • 42283 Wuppertal



**Ihr häuslicher Pflegedienst
für ganz Wuppertal**



Häusliche Alten- und Krankenpflege

Hauswirtschaftliche Versorgung

Betreuung und Begleitung

umfassende kostenlose Pflegeberatung

und viele weitere Leistungen

ABUCURA Pflegezentrum GmbH
Hahnerberger Str. 137 • 42349 Wuppertal

Wir sind für Sie da!

Montag bis Freitag: 09:00 – 16:00 Uhr

Zusätzlich Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Wir beraten Sie gerne unter Tel. 0202/31 772 640
www.abucura-pflege.de



seit 1978

„Vielleicht haben wir schon Ihre Großeltern gepflegt!“

Wir sind als erster ambulanter Pflegedienst bereits seit 1978 für die Menschen in Wuppertal tätig. Sie erhalten bei uns zuverlässige und erfahrene häusliche Pflegehilfe, Behandlungspflege sowie Begleitung zum Arzt, Betreuung und haushaltsnahe Dienstleistungen im Rahmen des SGB XI.

Unser Angebot finden Sie unter www.pflegelimbach.de oder vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch unter **Tel.: 02 02 / 62 10 51**.

Limbach GmbH - Fachpflegedienst für Kranke und Senioren
Heckinghauser Straße 188 • 42289 Wuppertal

Fahrdienste

Für Seniorinnen und Senioren bieten einige ambulante Dienste einen Fahrdienst an. Dieser umfasst nicht nur Fahrten zu Ärzten oder Behörden, sondern auch Fahrten zu privaten Terminen. Für den Fahrdienst werden überwiegend normale Pkws eingesetzt. Für Menschen mit Behinderung bieten manche Dienste auch Fahrten in einem behindertengerechten Fahrzeug an. Der Fahrer/die Fahrerin leistet vom Verlassen der Wohnung bis zum Erreichen des Zieles notwendige Hilfestellung.

Näheres zum Angebotsumfang und zu den Preisen erfahren Sie bei den im Adressteil genannten Anbietern ab Seite 71.

Der Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen ist eine pflichtige Leistung der Stadt Wuppertal und dient zur Teilhabe behinderter Menschen an der Gesellschaft durch Integrationsfahrten, d. h. Fahrten zu Freizeitveranstaltungen.

Der Fahrdienst steht denjenigen Wuppertaler Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, die aufgrund ihrer Gehbehinderung nicht in der Lage sind, allein oder mit Hilfe einer oder mehrerer Hilfspersonen Taxen oder Mietwagen zu erreichen und/oder zu benutzen und denen ein geeignetes eigenes Fahrzeug nicht zur Verfügung steht. Für die Sicherstellung der Beförderung hat die Stadt Wuppertal eine Vereinbarung mit der Firma Sonnenschein Personenbeförderung GmbH geschlossen.

Der Antrag zur Inanspruchnahme des Fahrdienstes besteht aus einem ärztlichen Fragebogen. Nach Prüfung der Voraussetzungen erhalten Sie einen Bescheid.

Der Fahrdienst ist einkommensunabhängig. Es fallen keine Gebühren an. Anspruchsberechtigte können den Fahrdienst der Firma Sonnenschein Personenbeförderung GmbH für bis zu acht Doppelfahrten (hin + rück) für Fahrten innerhalb der Stadt Wuppertal buchen. Die Buchung erfolgt 14 Tage im Voraus. Fahrten zu Ärzten, Therapien oder Tagespflege müssen von den entsprechenden Leistungsträgern (z. B. Krankenkasse) getragen werden.

Informationen und Anträge für eine Teilnahmeberechtigung erhalten Sie bei:

Stadt Wuppertal Sozialamt – Hilfen in Einrichtungen

Neumarkt 10, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 563-2455

Umzugsdienste und Renovierungsdienste, Abgabe von Möbeln und Hausrat

Nicht immer kann die eigene Wohnung so verändert werden, dass ein selbstbestimmtes Leben auch im Alter möglich ist. In diesem Fall kann ein Umzug in eine andere Wohnung die Lösung sein. Für alleinlebende ältere Menschen selbst ist dies dann oftmals eine fast unlösbare Aufgabe. Hier bieten private Servicedienste Hilfen aller Art an. Das Angebot erstreckt sich vom Einpacken des Hausrats bis zum Aufhängen der Bilder in der neuen Wohnung, umfasst Renovierungen und Erledigung wichtiger Formalitäten, wie beispielsweise das Ummelden des Telefons.

Für Bedürftige mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit, gut erhaltene Möbel aus dem Möbellager der Wuppertaler Tafel, des Wichernhauses, der Diakonie oder dem Brockenhaus zu erhalten. Dort hin können Sie natürlich auch Ihre gebrauchten, in der neuen Wohnung nicht mehr benötigten Möbel abgeben.

Weitere Informationen erhalten Sie u. a. bei:

AHK-Wuppertaler Tafel e. V.

Kleiner Werth 50, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 432946
Internet: www.wuppertaler-tafel.de



Wichernhaus Wuppertal
gemeinnützige GmbH

Möbel Dienst

**Haushaltsauflösungen
Abholung und Verkauf
von Gebrauchtmöbeln
kleine Transporte**

**Telefon 0202/9806-320
oder 0202/9806-352**
moebeldienst@wichernhaus-wtal.de

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

FÜR SIE
IM EINSATZ

Diakonie Wuppertal

Bandstraße 18, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 318299
Internet: www.diakoniewuppertal.de

Das Brockenhaus

Völklinger Straße 9, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 97444750
Internet: www.das-brockenhaus.de

Wichernhaus Wuppertal gGmbH

Hesselberg 97, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 9806300
Internet: www.wichernhaus-wtal.de

Kleiderkammern

Kleiderkammern versorgen bedürftige Wuppertaler Bürgerinnen und Bürger mit gut erhaltener Kleidung, Schuhen und Wäsche. Hierzu werden hauptsächlich Kleiderspenden der Bevölkerung, aber auch Überproduktionen oder leicht fehlerhafte Artikel der Industrie verwendet. Die Abgabe von Altkleidern ist im Stadtgebiet auch über aufgestellte Sammelcontainer möglich, kann aber ggf. auch nach Terminabsprache von der Wohnung aus erfolgen.

AHK-Wuppertaler Tafel e. V.

Kleiner Werth 50, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 434441
Internet: www.wuppertaler-tafel.de

Caritasverband Wuppertal/Solingen e. V. Kleiderkammer

Hünefeldstraße 54 a, 42885 Wuppertal
Telefon: 0202 280520
Internet: www.caritas-wsg.de

Das Brockenhaus

Völklinger Straße 9, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 97444750
Internet: www.das-brockenhaus.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Wuppertal e. V. Kleiderkammer

Humboldtstraße 24, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 89060
Internet: www.drk-wuppertal.de

Diakonie Wuppertal

Bandstraße 18, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 318299
Internet: www.diakoniewuppertal.de



Nachbarschaftshilfe / Stadtteilservice

In verschiedenen Wuppertaler Quartieren gibt es den Stadtteilservice. Eine der vielfältigen Aufgaben ist es, bedürftigen BewohnerInnen in begründeten Einzelfällen Hilfestellung im Alltag zu geben. Für konkrete Informationen stehen Ihnen die AnsprechpartnerInnen vor Ort zur Verfügung. Das Angebot wird finanziert vom Jobcenter Wuppertal AöR.

Vohwinkel

Träger: Diakonie Wuppertal

Nathrather Straße 148, 42327 Wuppertal
Telefon: 0202 2413642
E-Mail: stadtteilservice@diakonie-wuppertal.de
Montag – Freitag 09.00 – 15.00 Uhr

Elberfelder Nordstadt

Träger: Arbeiterwohlfahrt Wuppertal e. V.

Marienstraße 5, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 3097502
E-Mail: stadtteilservice@awo-wuppertal.de
Montag – Freitag 09.00 – 15.00 Uhr

Elberfelder Südstadt und Arrenberg

Träger: IB West gGmbH

Simonsstraße 6, 42117 Wuppertal
Telefon: 0202 49595-0

Ostersbaum und Uellendahl

Träger: Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V.

Platz der Republik 24 – 26, 42107 Wuppertal
Telefon: 0202 2451955
E-Mail: stadtteilservice@nachbarschaftsheim-wuppertal.de
Montag – Freitag: 09.00 – 15.00 Uhr

Unterbarmen und Rehsiepen

Träger: Wichernhaus Wuppertal gGmbH

Hesselberg 97, 42285 Wuppertal

Telefon: 0202 9806388

E-Mail: e.ferrer@wichernhaus-wtal.de

Montag – Freitag 09.00 – 15.00 Uhr

Wichlinghausen

Träger: Sozialtherapeutische Kinder- und Jugendarbeit e. V.

Wichlinghauser Straße 80, 42277 Wuppertal

Telefon: 0202 47857959

E-Mail: stadtteilservice@skj.de

Montag – Freitag 09.00 – 15.00 Uhr

Oberbarmen

Träger: Wichernhaus e. V.

Schwarzbach 44, 42277 Wuppertal

Telefon: 0202 8977164

E-Mail: stadtteilservice2@wichernhaus-wtal.de

Montag – Freitag 09.00 – 15.00 Uhr

Geriatrische Rehabilitation

Geriatrische Rehabilitation richtet ihr Angebot speziell an ältere Bürgerinnen und Bürger. Ziel dieses Angebotes ist es, Senioren, die aufgrund chronischer Erkrankungen oder einer Operation in ihrer Lebensqualität eingeschränkt sind, medizinisch zu begleiten und therapeutisch zu fördern.

Dazu steht ein geschultes Team zur Verfügung, das die Alltagsfähigkeiten dieser Menschen mobilisiert: Bewegungsübungen, Gedächtnistraining wie auch die psychische Unterstützung stehen im Mittelpunkt der Therapien. Die Leistungen der Einrichtungen werden sowohl ambulant als auch stationär erbracht.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den im Teil „Gesund im Alter“ genannten Kliniken.

Tageskliniken

Die Versorgung und Behandlung in einer Tagesklinik zeichnet sich durch einen Krankenhausaufenthalt ohne Übernachtung und ohne Anwesenheit am Wochenende aus. Es wird in der Regel das gesamte diagnostische und therapeutische Spektrum wie bei einem vollstationären Aufenthalt – jedoch keine intensive pflegerische Versorgung – geboten. Ob die Inanspruchnahme einer Tagesklinik für Sie infrage kommt, ist abhängig vom Schweregrad der Erkrankung bzw. von der Fähigkeit zur Verrichtung der täglichen Bedürfnisse.

Klinikverbund St. Antonius und St. Josef Rheumatologische Tagesklinik im Krankenhaus Sankt Josef

Bergstraße 6 – 12, 42105 Wuppertal

Telefon: 0202 485-0

Internet: www.krankenhaus-st-josef-wuppertal.de

Gerontopsychiatrische Tagesklinik

Wesendonkstraße 7/Ecke Hofaue, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 496660

Internet: www.stiftung-tannenhof.de

Tagespflege

Morgens geholt und abends wieder nach Hause gebracht. Der Tag beginnt mit dem Frühstück und wird durch Anregungen, Gespräche, Spiele, Gymnastik und durch die Mahlzeiten strukturiert. Tagespflege kann im Rahmen der ambulanten Leistungen von der Einrichtung direkt mit der Pflegekasse abgerechnet werden.



Tagespflege
MERONOW

Gerontopsychiatrischer Bereich

NEU: Tagespflege Am Elisabethheim

Als Familienbetrieb entlasten wir bereits seit 2007 berufstätige Angehörige und beugen Vereinsamung vor.

Lernen Sie uns doch persönlich kennen und verbringen Sie einen kostenfreien Probetag mit uns.

Tagespflege in Barmen
Gerontopsychiatrischer Bereich
Zeughausstraße 39
42287 Wuppertal
Telefon: 0202/69387755
Fax: 0202/69387757
E-Mail: geronto@meronow.de

Tagespflege in Barmen
Zeughausstraße 39
42287 Wuppertal
Telefon: 0202/2647283
Fax: 0202/2647284
Email: info@meronow.de

Tagespflege
Am Elisabethheim
Am Elisabethheim 4
42111 Wuppertal
Telefon: 0202/52742820
Fax: 0202/52742821
E-Mail: elisabethheim@meronow.de

www.meronow.de



Die Anzahl der Wochentage wird mit dem Anbieter abgesprochen. Mittlerweile gibt es in Wuppertal mehrere Einrichtungen, in denen Pflegebedürftige tagsüber betreut werden können, teilweise auch samstags. Nachts und an Wochenenden sorgt die Familie für die Pflege.

Eine Übersicht über Tagespflegeeinrichtungen findet sich auf Seite 73 im Anschriftenteil oder unter www.wuppertal.de/pflegeberatung.

Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege ist die vorübergehende Aufnahme in einem Altenpflegeheim oder einer speziellen Kurzzeitpflegeeinrichtung, um Angehörige bei Urlaub oder Krankheit zu entlasten. Ebenso ist eine befristete Aufnahme nach einem Krankenhausaufenthalt zur Stabilisierung der gesundheitlichen Situation möglich. Je nach Pflegegrad übernimmt die Pflegekasse einen Kostenanteil.



Die Adressen der Kurzzeitpflegeeinrichtungen finden Sie auf der Seite 73 f im Anschriftenteil.

Darüber hinaus stehen auch in den meisten Altenpflegeheimen Plätze für Kurzzeitpflege zur Verfügung (siehe Seite 77 ff oder unter www.wuppertal.de/pflegeberatung).



*Wir helfen Ihnen
daheim zu bleiben!*



Unsere Leistungen

- ambulante Krankenpflege
- Betreuungsleistungen
- Beratungsbesuche

Sanderstraße 188 · 42283 Wuppertal
Telefon: 02 02 / 97 97 10 · Telefax: 02 02 / 97 97 197
info@pflege-guenther.de
www.pflege-guenther.de

**echt
stark!**



Ev. Seniorenzentrum Vohwinkel gGmbH

Vohwinkeler Feld 39 • 42327 Wuppertal • fon 0202 / 73 90 20 • fax 0202 / 73 90 228
www.diakonie-vohwinkel.de • info@diakonie-vohwinkel.de
Zur Fachlichkeit, nicht nur in der Pflege, gehört auch immer die persönliche Zuwendung und Freundlichkeit. Gerne berät Sie Thomas Tang persönlich.

Ambulante Diakonie der Ev. Kirchengemeinden Vohwinkel-Hammerstein-Sonnborn

Gräfrather Str. 15 • 42329 Wuppertal • fon 0202 / 73 80 20 • fax 0202 / 73 80 11
www.ambulante-diakonie.de • info@ambulante-diakonie.de
Harald Pütter wird Sie gerne – auch in Ihrer eigenen Wohnung – kostenlos beraten.

Ev. Tagespflege am Sonnengarten

Nathrather Str. 144 • 42327 Wuppertal • fon 0202 / 74 70 210 • fax 0202 / 74 70 209
www.tagespflege-wuppertal.de • info@tagespflege-wuppertal.de
Eine umfangreiche Beratung erhalten Sie bei der Leiterin der „Evangelischen Tagespflege am Sonnengarten“ Andrea Sartori.

BETREUEN – PFLEGEN – DA SEIN

DAS PFLEGETEAM
Gesellschaft für ambulante
Kranken- und Altenpflege mbH

*Gut gepflegt
zu Hause leben*



☎ **441761**
Hochstraße 53 a
42105 Wuppertal
www.diepflege.net
Mitglied im Bergischen Diabetesnetz



© Robert Kneschke / Fotolia



CARMEN-SYLVA-HAUS E.V. Altenpflege auf anthroposophischer Grundlage

Der ambulante Pflegedienst des Carmen-Sylva-Haus e. V. unterstützt und begleitet Menschen bei der individuellen Bewältigung des Älterwerdens in der gewohnten häuslichen Umgebung.

Das Carmen-Sylva-Haus

Im stationären Bereich in unserer Villa in der Schloßstraße 16 haben viele Menschen eine neue, gemeinschaftliche Heimat gefunden.

Die Carmen-Sylva-Tagespflege

Die meisten älteren Menschen möchten so lange wie möglich in ihrem vertrauten Zuhause leben. Dies führt oft dazu, dass sie dort allein sind und sich einsam fühlen. Eine Tagespflege sorgt für eine Belebung des Alltags, Gesellschaft und Unterstützung, wenn das Leben Zuhause allein nicht mehr zufriedenstellend und sicher bewältigt werden kann.

Ich wünsche mir einen Ort ...



Carmen-Sylva-Haus e. V.

Schloßstr. 16 · 42285 Wuppertal · Tel. 0202/89162 · kontakt@carmensylvahaushaus.de · www.carmensylvahaushaus.de

PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Als potentielle Pflegebedürftige oder Angehörige betrifft das Thema Pflege jeden von uns. Dabei gilt es sich in erster Linie über die Gesetzesänderungen, die verschiedenen Pflegearten und über die Leistungen der Pflegeversicherung zu informieren.

Die Pflegereform

Lange war die Pflegeversicherung auf die körperliche Pflege ausgerichtet. Das hatte zur Folge, dass Demenzerkrankungen und psychische Beschwerden bei der Feststellung der Pflegebedürftigkeit nicht oder nur kaum berücksichtigt wurden. So hat die Pflegereform nicht nur die Leistungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige erweitert, sie führte zugleich einen neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff ein. Ziel war es, die Bedürfnisse von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz in die Pflegeleistungen miteinzubeziehen. Bei der Feststellung der Pflegebedürftigkeit werden also sowohl körperliche

als auch geistige und psychische Faktoren berücksichtigt. Ob jemand pflegebedürftig ist, bestimmt der Grad der Selbstständigkeit.

Ab dem 1. Januar 2017 erhalten Demenzerkrankte und körperlich Pflegebedürftige, die ähnlich selbstständig eingeschätzt werden, den gleichen Pflegegrad und haben Anspruch auf die gleichen Leistungen der Pflegekasse. Die bisherigen Pflegestufen von null bis drei wurden abgeschafft und durch fünf Pflegegrade ersetzt.

Wer nach der alten Regelung bereits eine anerkannte Pflegestufe hat, muss beim Übergang zum neuen Bewertungssystem nicht erneut begutachtet werden. Die Pflegestufe wird automatisch in einen Pflegegrad umgewandelt. Um Leistungen aus der Pflegeversicherung zu erhalten, muss die Einstufung in einen Pflegegrad beantragt werden. Dieser Antrag ist formlos möglich. Zu beachten ist jedoch, dass Leistungen aus der Pflegeversicherung nicht rückwirkend erbracht werden. Der Leistungsanspruch beginnt in

Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR seit 1985

Armin & Karla Pieper **Petra Wagner**

Telefon: 0202/40869870

Mobil: 0151/41827656

Cronenberger Straße 383 · 42349 Wuppertal

Für Ihre Versorgung machen wir uns stark

Bürozeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ambulanter Fachpflegedienst Andreas Schrage GmbH



Psychiatriefachpflege Kranken- und Altenpflege

Briller Straße 40 · 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 - 9807083 · Fax: 0202 - 9807084
Internet: www.pflege-schrage.de

Häusliche Krankenpflege J. Neiß



Krankenpflege + Altenpflege • alle Kassen und Privat
jederzeit einsatzbereit auch an Sonn- und Feiertagen



Dönbergerstraße 106
42111 Wuppertal
Tel. 0202/772944
www.pflege-neiss.de

Seit 1986 an Ihrer Seite.

Fachgerechte Betreuung durch examiniertes Pflegepersonal.



www.wuppertal-pflegedienst.de
E-Mail: examina@wuppertal-pflegedienst.de

42369 Wuppertal-Ronsdorf
Lüttringhauser Str. 42

☎ 02 02/460 51 43 · 📠 02 02/460 51 45

der Regel ab dem Monat der Antragstellung. Zur Unterstützung bei der Antragstellung kann auch ein Pflegestützpunkt aufgesucht werden. Bei der Pflegekasse kann ein Hausbesuch eingefordert werden. In diesen Fällen kümmert sich der Pflegeberater oder die Pflegeberaterin der Pflegekasse um die weitere Antragstellung.

Der Antragssteller wird von einem Gutachter des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung anhand eines Fragebogens überprüft, um den Grad der Selbstständigkeit zu ermitteln. Auf der Grundlage dieses Gutachtens entscheidet die zuständige Pflegekasse, ob der Antrag auf Zuerkennung eines Pflegegrades bewilligt wird.

Im Gegensatz zur alten Methode, in der die benötigte Pflegezeit der jeweiligen Person gemessen wurde, werden im neuen Bewertungssystem Punkte vergeben, die darstellen, inwieweit die Selbstständigkeit eingeschränkt ist. Eine geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit entspricht dem Pflegegrad eins. Die schwerste Beeinträchtigung, bei der besondere Anforderungen an die pflegerische Versorgung gestellt werden, erhält die Einordnung in den Pflegegrad fünf.

Nach der erfolgten Feststellung des Pflegegrades bekommt der Antragssteller die entsprechende Leistung aus der Pflegeversicherung.

Pflegegrade und Leistungen

Der Pflegebedürftigkeitsbegriff 2017 im Detail

Am 1. Januar 2017 wurde der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. Dies bedeutet eine andere



Bewertung der Pflegebedürftigkeit und eine andere Einstufung in Pflegegrade.

Wurden bisher nur körperliche Beeinträchtigungen für die Feststellung von Pflegebedürftigkeit bewertet, werden nun alle für Pflegebedürftigkeit relevanten Aspekte berücksichtigt. Dabei ist es also gleichgültig, ob körperliche, psychische oder kognitive Beeinträchtigungen vorliegen.

Wie wird die Pflegebedürftigkeit festgestellt?

Die Begutachtung der Pflegebedürftigkeit erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) oder bei Privatversicherten durch Medicproof. Dabei wird vor allem beurteilt, wie selbständig die betroffene Person noch ist.

Diese Selbstständigkeit wird in folgenden Bereichen beurteilt:

- Mobilität
- Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Die Überleitung in die Pflegegrade

Das bisherige System der Pflegestufen wird in fünf Pflegegrade überführt. Die Überleitung erfolgt automatisch.

Bei Menschen mit ausschließlich körperlichen Einschränkungen gilt die Regel „+1“

In Pflegestufen bis 2016	In Pflegegraden ab 2017
0	1
I	2
II	3
III	4
III (Härtefall)	5

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Bei Menschen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz gilt die Regel „+2“

In Pflegestufen bis 2016	In Pflegegraden ab 2017
	1
0	2
I	3
II	4
III	5

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Alle Leistungen ab 2017 im Überblick

In den Pflegegrad 1 werden ab 2017 erstmals Menschen eingestuft, die noch keine erheblichen Beeinträchtigungen haben, aber bereits eingeschränkt sind. Diese können beispielsweise Beratungsleistungen in Anspruch nehmen, erhalten einen Wohngruppenzuschlag in ambulant betreuten Wohngruppen, eine Versorgung mit Pflegehilfsmitteln sowie Zuschüsse bei Maßnahmen der Wohnraumanpassung.

In den Pflegegraden 1 bis 5 können Versicherte zusätzlich für anerkannte Angebote und zugelassene Pflegeeinrichtungen einen Entlastungsbetrag von 125 Euro geltend machen. Dieser Betrag kann im Pflegegrad 1 für die Kosten der Kurzzeitpflege, Tagespflege oder für Leistungen bei stationärer Pflege eingesetzt werden. Innerhalb der stationären Pflege bleiben die Eigenanteile ab Pflegegrad 2 einheitlich. Das heißt, dass wenn sich der Pflegegrad erhöht, der Eigenanteil deswegen nicht steigt. Darüber hinaus gilt ein Bestandschutz: Falls Pflegebedürftige nach der Neuregelung nur noch Anspruch auf geringere Leistungen der Pflegeversicherung hätten, wird dieser Differenzbetrag durch die Pflegekasse gedeckt.

Pflegegrade	Geldleistung ambulant	Sachleistung ambulant	Entlastungsbetrag ambulant (zweckgebunden)	Leistungsbetrag vollstationär
Pflegegrad 1			125 Euro	125 Euro
Pflegegrad 2	316 Euro	689 Euro	125 Euro	770 Euro
Pflegegrad 3	545 Euro	1.298 Euro	125 Euro	1.262 Euro
Pflegegrad 4	728 Euro	1.612 Euro	125 Euro	1.775 Euro
Pflegegrad 5	901 Euro	1.995 Euro	125 Euro	2.005 Euro

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Durch die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs haben mehr Menschen einen Anspruch auf Pflegeleistung. Daraus ergibt sich ein Anstieg des Beitragssatzes der Pflegeversicherung ab dem 1. Januar 2017 um 0,2 Prozentpunkte.

Unterstützung für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige können Beratungsangebote der örtlichen Sozialhilfeträger und der Krankenkassen in Anspruch nehmen. Ebenfalls möglich ist der Besuch von Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen sowie Fortbildungen im Bereich der Pflege. In den Veranstaltungen lernen Angehörige richtige und sachgerechte Grundpflege durchzuführen, aber auch der Umgang mit Stress oder mit schwierigen Situationen wird vermittelt. Auch die kirchlichen Träger wie Caritas und Diakonie bieten pflegenden Angehörigen die Möglichkeit Informationen zu erhalten. Zudem ist es möglich,



© Firma V / Fotolia

dass pflegende Angehörige einen Erste-Hilfe-Kurs machen können. Daneben können berufstätige Angehörige eine sogenannte Pflegezeit nehmen. Diese ist gesetzlich garantiert und bietet Angehörigen die Möglichkeit, eine Betreuung zu Hause durchzuführen.

An finanziellen Entlastungen ist die steuerliche Geltendmachung in der Einkommensteuererklärung möglich. Seitens der Sozialhilfeträger können pflegende Angehörige auch zusätzliche Hilfen für die Pflegebedürftigen im Sinne von medizinischem Hilfebedarf bekommen. Eine Pflegefachkraft für einige Stunden, kann zudem zur Entlastung der eigenen pflegerischen Tätigkeit beitragen. Darüber hinaus bietet der Staat auch die Möglichkeit, für Angehörige eine finanzielle Unterstützung zu leisten, wenn diese Betroffene zu Hause pflegen. Ist eine Versorgung nur in Teilen notwendig, können haushaltsnahe Dienstleistungen, in Ergänzungen mit der Übernahme durch die Pflege von Angehörigen, diese komplettieren.

VORSORGE

VORSORGEVOLLMACHT, PATIENTENVERFÜGUNG, BETREUUNGSVERFÜGUNG UND BETREUUNG

„Wer trifft für mich Entscheidungen, wenn es ich es nicht (mehr) kann?“

Jeder von uns kann durch Unfall, Krankheit oder Alter vorübergehend oder dauerhaft gehindert sein, selbst Entscheidungen über die Gesundheit oder Finanzen, den Aufenthalt oder andere wesentliche Angelegenheiten zu treffen.

Durch vorsorgende Regelungen lässt sich sicherstellen, dass Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen berücksichtigt werden.

Sie können z. B. im Rahmen einer Vorsorgevollmacht eine Vertrauensperson bevollmächtigen, Ihre persönlichen und finanziellen Angelegenheiten zu regeln und erforderliche Entscheidungen zu treffen.

In einer Patientenverfügung können Sie Ihre Behandlungswünsche formulieren.

Durch eine Betreuungsverfügung wird festgelegt, wer vom Amtsgericht zum Betreuer bestellt wird, wenn dieses erforderlich sein sollte. Darin kann aber auch bestimmt werden, wer diese Aufgabe keinesfalls übernehmen soll.

Eine rechtliche Betreuung wird vom Amtsgericht auf Ihren Antrag hin oder auf Anregung einer anderen Person eingerichtet, wenn Sie Ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst und auch nicht mit anderen Hilfen erledigen können. Die Betreuungsbedürftigkeit muss durch ein ärztliches Attest oder Gutachten nachgewiesen werden.

Information und Beratung über das Betreuungsrecht, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und andere Hilfen, die eine Betreuung vermeiden können, erhalten Sie bei folgenden Stellen:

Amtsgericht – Betreuungsgericht

Eiland 2, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 498-0

Stadt Wuppertal

Sozialamt, Abteilung Soziale Dienste – Betreuungsbehörde –

Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 5632805 oder -2212
E-Mail: betreuungsstelle@stadt.wuppertal.de
sowie
bei dem Sozialdienst für Erwachsene,
Anschrift im Adressteil auf Seite 24

Bergischer Betreuungsverein e. V.

Uellendahler Straße 478, 42109 Wuppertal
Telefon: 0202 2704970
E-Mail: isenberg@bergische-betreuung.de
Internet: www.bergische-betreuung.de

Caritasverband Wuppertal/Solingen e. V.

Rechtliche Betreuung für Erwachsene
Hünefeldstraße 52 a, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 3890327
E-Mail: rechtliche.betreuung@caritas-wsg.de
Internet: www.caritas-wsg.de

Evangelischer Verein für Betreuungen, Vormundschaften und Pflegschaften in Wuppertal e. V.

Nesselstraße 14, 42287 Wuppertal
Telefon: 0202 97445620
E-Mail: betreuungsverein@diakonie-wuppertal.de
Internet: www.diakoniewuppertal.de

Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Anerkannter Betreuungsverein

Bocksledde 2, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 9312638
E-Mail: claudia.steinacker@skf-wuppertal.de
Internet: www.skf-wuppertal.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e. V.

Mettmanner Straße 22, 42115 Wuppertal
Telefon: 0202 76949502
E-Mail: wuppertal@btv-lebenshilfe-nrw.de
Internet: www.lebenshilfe-nrw.de

Hospizdienste

Einige Träger der freien Wohlfahrtspflege haben ambulante Hospizdienste eingerichtet mit der Aufgabe, es schwerkranken und sterbenden Menschen aller Konfessionen und Nationen zu ermöglichen, die Zeit bis zum Lebensende in Würde und Selbstbestimmtheit in der gewohnten häuslichen Umgebung zu verbringen.

Sie informieren über Schmerztherapie und Palliativpflege und vermitteln, wenn erforderlich, ergänzende Dienste. Sie begleiten Sterbende, die in ihrem letzten Lebensabschnitt nicht allein sein wollen, und entlasten ihre Angehörigen.

Zusätzlich besteht das Angebot, durch psychosoziale Betreuung Hilfe bei der Trauerbewältigung zu leisten und die Erledigung notwendiger Formalitäten zu übernehmen.

Als stationäres Hospiz steht die Christliche Hospiz-Stiftung Wuppertal im „Dr.-Werner-Jackstädt-Haus“ am Dönberg zur Verfügung. Nähere Informationen und umfassende Beratung erhalten Sie bei den genannten Adressen:

Hospizdienste des Caritasverbandes Wuppertal / Solingen e. V.

Laurentiusstraße 9, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 389036310
Internet: www.caritas-wsg.de

Hospizdienst Lebenszeiten e. V.

Schusterstraße 1, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 4598819
Internet: www.hospizwuppertal.de

Evangelische Altenhilfe Wichlinghausen gGmbH Ambulanter Hospizdienst Barmen

Stollenstraße 2 – 6, 42277 Wuppertal
Telefon: 0202 2529353
Internet: www.ev-altenhilfe.de



Christlicher Hospizdienst im Wuppertaler Westen e. V.

Gustavstraße 12, 42329 Wuppertal
Telefon: 0202 2781508
Internet: www.christlicher-hospizdienst.de

Hospizdienst „Die Pustelblume“ der Diakonie

Hospizbüro:
Blankstraße 5, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 4305124
Hospizbüro:
Stollenstraße 2 – 6, 42277 Wuppertal
Telefon: 0202 2529751
Internet: www.hospizdienst-wuppertal.de

Verein freikirchliche ev. Gemeinden in Wuppertal zur Förderung des christlichen Hospizes e. V.

Am Dorfweiher 7, 42115 Wuppertal
Telefon: 0202 714089

Christliches Hospiz Wuppertal-Niederberg gGmbH

Dr.-Werner-Jackstädt-Haus
Höhenstraße 64, 42111 Wuppertal
Telefon: 0202 26569830
Internet: www.stiftung-wuppertal.de



Ihr ambulantes Pflegezentrum
Ihre individuelle und professionelle Pflege aus einer Hand

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung und Begleitung
- umfassende kostenlose Pflegeberatung
- und viele weitere Leistungen

ABUCURA Pflegezentrum GmbH • Hahnerberger Str. 137 • 42349 Wuppertal • Wir sind für Sie da! Montag bis Freitag: 09 – 16 Uhr
Zusätzlich Donnerstag: 16 – 18 Uhr • Wir beraten Sie gerne unter Tel. 0202/31772 640 • www.abucura-pflege.de

WOHNEN IM ALTER

EIGENE WOHNUNG – LEBEN IM HEIM



SELBSTBESTIMMT WOHNEN UND LEBEN



Es ist ganz natürlich, dass die Wohnung mit zunehmendem Alter aus verschiedenen Gründen eine wachsende Bedeutung für die eigene Lebensqualität bekommt. In den letzten Jahren ist der Trend zum selbstbestimmten Wohnen in den eigenen vier Wänden immer deutlicher geworden. Schließlich verbringen Sie gerade im Alter mehr Zeit zuhause, da Ihnen zum einen durch den Wegfall geregelter Arbeitszeiten mehr Freizeit zur Verfügung steht, zum anderen aber auch aufgrund von gesundheitlichen Problemen, die den Weg nach draußen und zurück erschweren. Zudem ist die eigene Wohnung noch in einer ganz anderen Hinsicht zentral: Durch eine barrierefreie Ausgestaltung der Innenräume ist sie der Schlüssel zu einer aktiven Teilnahme am Leben und dem Erhalt der eigenen Selbstständigkeit bis ins hohe Alter. Dieses Kapitel soll Sie dazu motivieren, sich mit der eigenen Wohnsituation und den persönlichen Wohnbedürfnissen auseinanderzusetzen und Ihren veränderten Anforderungen anzupassen.

 helfen / schützen / betreuen

So individuell wie Sie.

Sie wünschen sich einen unbeschwerten Alltag und eine gute Versorgung?

**AN DER
HARDT**
SERVICE-WOHNEN

Seien Sie sicher, dass Sie bei uns im Vordergrund stehen.

Hardtstraße 78 / 42107 Wuppertal / Tel. 0202 493 945 07 / www.an-der-hardt.de

Zuhause

ist es am schönsten!



Ihr ambulanter Pflegedienst

Bonitas Ravensberg GmbH & Co. KG
Platz der Republik 42 · 42107 Wuppertal
www.bonitas.de

Telefon (02 02) 441 849

BONITAS
Wir l(i)eben Pflege

Wohnberatung

Lesen Sie hierzu bitte den Text auf Seite 24.

Wohnberechtigungsschein und Wohngeld

Zum Bezug einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnung benötigen Sie einen Wohnberechtigungsschein, dessen Erteilung an Einkommensgrenzen gebunden ist. Bei Vorliegen der Schwerbehinderung oder eines Nachweises über häusliche Pflegebedürftigkeit können Freibeträge berücksichtigt werden. Beim Ressort „Bauen und Wohnen“ im Sachgebiet „Wohnberechtigungsscheine/Wohnungsvermittlung/Zentrale Fachstelle für Wohnungsnotfälle“ können Sie sich beraten lassen und einen Wohnberechtigungsschein beantragen. Sie haben einen Rechtsanspruch auf Wohngeld, wenn bestimmte Voraussetzungen vorliegen. Das Wohngeldgesetz unterscheidet zwischen Mietzuschuss und Lastenzuschuss. Den Mietzuschuss (Wohngeld) können Sie als Mieter/-in einer Wohnung erhalten.

Den Lastenzuschuss können Sie als Eigentümer/-in eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung erhalten, wenn Sie dort wohnen und dafür die Belastungen tragen. Die Gewährung von Miet- oder Lastenzuschuss ist von unterschiedlichen Faktoren wie Einkommen, Miethöhe, Anzahl der Haushaltsmitglieder abhängig. Die Antragsformulare erhalten Sie beim Ressort Bauen und Wohnen, in einigen Verwaltungsgebäuden, in den Bürgerbüros sowie online auf der Homepage der Stadt Wuppertal.

Die Adressen finden Sie im Anschriftenteil auf den Seiten 69 f.

Stadt Wuppertal Ressort Bauen und Wohnen/Sachgebiet Wohngeld, Miet- und Lastenzuschüsse

Wuppertaler Hof
Winklerstraße 1, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 563-0



Ihr Partner für das Leben im Seniorenalter

- Betreutes Wohnen
- Stiftswohnen mit dem besonderen Service
- Pflegewohnbereiche für Ihren speziellen pflegerischen Bedarf
- Beratung und Hilfe in allen Lebenslagen

DIE JOHANNITER®
Johanniter-Stift Wuppertal



Johanniter-Stift Wuppertal

Edith-Stein-Straße 23 · 42329 Wuppertal · Tel.: 0202 4594-0
info-wuppertal@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/wuppertal



© Monkey Business / Fotolia

Altenwohnungen

Die Altenwohnung ist eine in sich abgeschlossene Wohnung, die in Anlage, Ausstattung und Einrichtung den besonderen Bedürfnissen von Seniorinnen und Senioren Rechnung trägt und sie in die Lage versetzt, möglichst lange ein selbstständiges Leben zu führen. Entscheidendes bauliches Qualitätsmerkmal der Altenwohnungen ist ihre Barrierefreiheit im Haus, im Wohnungseingangsbereich und in der Wohnung, sodass weder Schwellen noch Niveauunterschiede stören. Gegebenenfalls ist ein Aufzug vorhanden. Öffentlich geförderte Altenwohnungen unterliegen gewissen Zugangsvoraussetzungen.

Informationen über die in Wuppertal vorhandenen Altenwohnungen erhalten Sie bei der Wohnberatungsstelle (siehe Seite 24) oder bei

Stadt Wuppertal
Ressort Bauen und Wohnen
Wohnberechtigungsscheine / Wohnungsvermittlung
Team Wohnhilfen
 Wuppertaler Hof
 Winklerstraße 1, 42283 Wuppertal
 Telefon: 0202 5636043

Betreutes Wohnen / Service-Wohnen

Betreutes Wohnen ist ein Sammelbegriff für recht unterschiedlich organisierte Kombinationen von Wohnen und Betreuung. Ziel dieser Wohnform ist es, dem Bewohner so viel Eigenständigkeit wie möglich zu gewähren und so viel Betreuung wie nötig zur Verfügung zu stellen. Die Spannweite der Betreuungsleistung kann von einfachen



ABC Pflegeversorgungszentrum

Alle Pflegeleistungen aus einer Hand



Pflegewohnungsgemeinschaft

- Sicherheit und Lebensqualität
- Barrierefreies Wohnen
- Hilfe, Betreuung und Pflege rund um die Uhr
- Gemeinsame Gestaltung oder bei Bedarf Übernahme der hauswirtschaftlichen Versorgung
- Privatzimmer

Sachverständigenbüro für Pflege

Häusliche Krankenpflege

- Grund- und Betreuungspflege
- Stundenweise Betreuung für Demenzkranke
- Sachverständigenbüro
- Gutachten zur Pflegeeinstufung
- Pflege bei Urlaub der Pflegeperson
- kostenlose Beratung zum Pflegebedarf und Pflegehilfsmittel

MDK
 Prüfnote 2016
 "sehr gut"



ABC Pflegeversorgungszentrum • Hauptstraße 137 • 42349 Wuppertal • Telefon: 0202/47 86 5 - 0
 E-Mail: info@abcronenberg.de • www.pflegeversorgungszentrum.de



Vielfältig wie die Stadt

Evangelischer Altenhilfeverbund Wuppertal und Bergisches Land e. V.

Pflege und Service für Senioren in Wuppertal und Umgebung

Ev. Seniorenzentrum Vohwinkel gGmbH

Vohwinkeler Feld 39
42327 Wuppertal
Telefon 0202 / 73 90 2-0
Telefax 0202 / 73 90 2-28
info@diakonie-vohwinkel.de
www.diakonie-vohwinkel.de



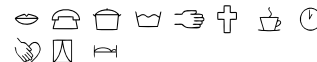
Agaplesion Bethesda Seniorenzentrum Wuppertal gGmbH

Hainstraße 59
42109 Wuppertal
Telefon 0202 / 7 68-1
Telefax 0202 / 7 68-512
info@seniorenzentrum-wuppertal.de
www.seniorenzentrum-wuppertal.de



Dr. Heinrich Feuchter-Stiftung

Westfalenweg 210
42111 Wuppertal
Telefon 0202 / 75 93-1
Telefax 0202 / 75 01 19
info@feuchter-stiftung.de
www.feuchter-stiftung.de



Lutherstift – Das Seniorenzentrum in Elberfeld

Schusterstraße 15
42105 Wuppertal
Telefon 0202 / 3 88-0
Telefax 0202 / 3 88-113
info@lutherstift.net
www.lutherstift.net



Evangelische Altenhilfe Ronsdorf gGmbH

Schenkstraße 133
42369 Wuppertal
Telefon 0202 / 46 65-00
Telefax 0202 / 46 65-199
verwaltung@altenhilfe-ronsdorf.de
www.altenhilfe-ronsdorf.de



Ev. Gesellschaft für Diakonie Unterbarmen gGmbH

Zeughausstraße 26
42287 Wuppertal
Telefon 0202 / 55 10 3-0
Telefax 0202 / 55 10 3-40
info@diakonie-unterbarmen.de
www.diakonie-unterbarmen.de



Diakonie Cronenberg gGmbH

Hauptstr. 37
42349 Wuppertal
Telefon 0202 / 47 81 09 0
Telefax 0202 / 24 78 88 4
kontakt@diakonie-cronenberg.de
www.diakonie-cronenberg.de



- Häusliche Pflege
- Beratungsstelle
- Hausnotruf
- Mahlzeitendienst
- Wäschendienst
- Sozialer Hilfsdienst
- Hospizdienst
- Service-Wohnen
- Freiwilligen-Zentrale
- Internet-Café
- Kurzzeitpflege
- Palliative Pflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohnungen
- Stationäre Pflege

Evangelischer Altenhilfeverbund Wuppertal und Bergisches Land e. V.

Geschäftsstelle: Vohwinkeler Feld 39, 42327 Wuppertal, Telefon 0202 / 73 90 2-0, Telefax 0202 / 73 90 2-28
www.altenhilfeverbund-wuppertal.de, info@altenhilfeverbund-wuppertal.de



Bergische Diakonie

Wo Herzlichkeit zu Hause ist!

Alten- und Pflegeheime der Bergischen Diakonie

In landschaftlicher Umgebung oder in der Geborgenheit der Kleinstadt – unsere Alten- und Pflegeheime bieten ein gemütliches Zuhause mit individueller Betreuung. Die Achtung der persönlichen Wünsche und Bedürfnisse sowie moderne Pflege- und Behandlungskonzepte geben Sicherheit im Alltag. Unsere Mitarbeiterteams arbeiten eng mit den Angehörigen zusammen, die jederzeit willkommen sind. In unserer Gerontopsychiatrischen Pflegeeinrichtung und in der Tagespflege sind unsere Stärken die Wahrnehmung der speziellen Bedürfnissen und Anforderungen demenziell erkrankter Menschen.

In ländlicher Idylle

- Haus-Otto-Ohl
Erfurthweg 12 – 14 · 42489 Wülfrath
Telefon: 0202 / 445972-340
- Haus-Karl-Heinersdorff
(gerontopsychiatrische Pflegeeinrichtung)
- Tagespflege
Oberdüsseler Weg 77 · 42489 Wülfrath
Telefon: 0202 / 445972-340
- Hausgemeinschaften im Haus-Karl-Heinersdorff
Oberdüsseler Weg 87 · 42489 Wülfrath
Telefon: 0202 / 445972-340

Pflege und Betreuung für Senioren mit somatischer und gerontopsychiatrischer Erkrankung

Alten- und Pflegeheim Haus-Luise-von-der-Heyden
Am Rathaus 7 · 42489 Wülfrath · Telefon: 02058 / 89321-0

Im Zentrum der Kleinstadt und trotzdem mitten im Grünen

Alten- und Pflegeheim Haus-August-von-der-Twer
Wiedenhofer Straße 16 · 42489 Wülfrath · Telefon: 02058 / 904-416

Barrierefreies (-armes) Wohnen in Wülfrath

Service Wohnen am Angergarten
Wiedenhofer Straße 18 · 42489 Wülfrath · Telefon: 02058 / 904-300



handwerklich-technischen Hilfen bis zu einer Pflege, die mit der Betreuung in einer stationären Einrichtung vergleichbar sein kann, reichen. Unterschieden wird dabei zwischen einem Grundservice und einem Wahlservice. Der Grundservice wird in der Regel mit einer Pauschale abgegolten, wer weitergehende Hilfe und Betreuung wünscht, kann verschiedene Leistungen des Wahlservices in Anspruch nehmen. Diese Leistungen werden gesondert bezahlt. Detailinformationen über Angebot und Preise erhalten Sie bei den einzelnen Anbietern, deren Adressen Sie im Anschriftenteil auf den Seiten 76 – 77 finden.

Gemeinschaftliches Wohnen im Alter

Zunehmend interessieren sich Seniorinnen und Senioren für das gemeinsame Wohnen mit anderen Älteren oder mit jüngeren Menschen. In Wuppertal existieren einige Vereine und Interessengruppen, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Idee des gemeinschaftlichen Wohnens, zum Beispiel in Hausgemeinschaften, zu verwirklichen. Bei Interesse erteilt das Sozialamt weitere Auskünfte.

Stadt Wuppertal
Sozialamt – Altenplanung, Frau Löber
 Neumarkt 10, 42103 Wuppertal
 Telefon: 0202 5634928

Darüber hinaus existieren bereits einige Wohngemeinschaften für Pflegebedürftige und Demenzkranke.



Lebensqualität im Alter

Gemütlich, herzlich, fröhlich – so ist die Atmosphäre in unserem Haus. Die Lage: ruhig und doch zentrumsnah zum Stadtteil Barmen. Der Außenbereich: ein wunderschön angelegter Innengarten mit Hochbeet für Rollstuhlfahrer, Wasserlauf, Terrassen, Blumenbeeten. Das Essen: selbst gekocht nach Ihren Wünschen. Die Pflege und Betreuung: liebevoll, gewissenhaft und individuell. Sie brauchen sich also nicht mehr zu verbiegen – wenn, machen wir das. Und Menschen mit Demenz leben bei uns in einem beschützten Zuhause. Sind Sie interessiert? Dann sprechen Sie uns gerne an.

festina lente Seniorenstift GmbH
 Hans-Sachs-Str. 1 · 42281 Wuppertal · Tel.: 02 02 / 25 15 0
 info@festina-lente.de · www.festina-lente.de



© Diana Drubig / Fotolia

Leben im Alter in Geborgenheit und Würde



**Alten- und
Pflegeheim**
**Wohnen mit
Service**



**Kurzzeitpflege
vorübergehendes
Wohnen**
Hausgemeinschaften

CBT-Wohnhaus Edith Stein

 Caritas-Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH

Meckelstr. 106 · 42287 Wuppertal-Barmen · Tel. 0202 5740-0 · Fax 0202 5740-509 · www.cbt-gmbh.de

Information und Beratung zu Wohngemeinschaften erhalten Sie durch

Pflegeberatung Wuppertal

Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 Wuppertal

Telefon: 0202 2522225

Internet: www.wuppertal.de/pflegeberatung

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Altenpflegeheime

Wenn die ambulante Versorgung und Pflege zu Hause oder im Betreuten Wohnen nicht mehr gewährleistet werden kann, ist der Umzug in eine Pflegeeinrichtung eine gute Alternative. In Pflegeheimen werden in der Regel dauernd pflegebedürftige ältere Menschen umfassend betreut und versorgt. Darüber hinaus werden durch regelmäßige Freizeitangebote und therapeutische Maßnahmen Kommunikation und Geselligkeit

gefördert. In den meisten Einrichtungen gibt es zusätzliche Dienstleistungsangebote (Friseur, Fußpflege etc.). Grundsätzlich kann jeder ältere Mensch in eine Pflegeeinrichtung ziehen. Wenn eine Heimunterbringung nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden kann, wird eine Heimbedürftigkeitsbescheinigung benötigt, um Leistungen durch die Pflegekasse oder das Sozialamt beziehen zu können.

Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen. Unabhängig hiervon sollten Sie sich vorab gründlich über die verschiedenen Einrichtungen bei der Pflegeberatungsstelle oder in einem Pflegestützpunkt informieren. Bei Bedarf sind auch die jeweiligen Sozialarbeiter/-innen vor Ort bei der Antragstellung auf Heimaufnahme behilflich (Adressen des Sozialdienstes für Erwachsene – siehe Seite 24).

Eine nach Stadtbezirken geordnete Liste aller Wuppertaler Altenpflegeheime finden Sie ab Seite 77 oder unter www.wuppertal.de/pflegeberatung.



Dr. Heinrich Feuchter-Stiftung
Westfalenweg 210, 42111 Wuppertal
Telefon: (02 02) 75 93 – 1
Fax: (02 02) 75 01 – 19
www.feuchter-stiftung.de

**Feuchter
Stiftung**

Individuelles Wohnen im Alter auf Wuppertals grünen Nord Höhen.

Das Kompetenzzentrum Wuppertals für „Wohnen im Alter“ bietet ein abgestimmtes Wohnumfeld und die perfekten Wohnbedingungen für individuelle Bedürfnisse im Alter.

Pflege- und Betreuungseinrichtung

76 Einzel- und 5 Doppelzimmer
Darin enthalten sind Einzelappartements die auch von Ehepaaren bewohnt werden können.

Senioren Wohnungen

52 Wohnungen mit 40 und 50 qm

Service Wohnen

4 Wohnungen mit ca. 40 qm

Betreutes Wohnen

37 Wohneinheiten zwischen 32 und 79 qm



APH – ALTEN- & PFLEGEHEIME DER STADT WUPPERTAL

Wo immer Sie sind – wir sind für Sie da!

- **citynah und doch im Grünen**
- **dem Pflege- und Betreuungsbedarf angepasste Wohnbereiche für Jung und Alt**
- **Betreuungskonzepte für Bewohner/innen mit unterschiedlichen Erkrankungen**
- **Individuelle, wertschätzende Betreuung, Pflege und Versorgung entsprechend den persönlichen Wünschen**
- **ansprechende, anregende Freizeitgestaltung nach Wunsch**
- **vielfältige soziale Angebote**

Sieben Orte in Wuppertal:

- » Am Diek, Barmen
- » Herichhauser Straße, Cronenberg
- » Hölkesöhde, Langerfeld
- » Neviandtstraße, Elberfeld
- » Obere Lichtenplatzer Straße, Barmen
- » Vogelsangstraße, Elberfeld
- » Winklerstraße, Barmen



Telefon: 0202 / 275 58 - 516

Fax: 0202 / 275 58 - 525

E-Mail: aph.heimaufnahme@aph.wuppertal.de

www.altenheime-wuppertal.de



Heimaufsicht (WTG-Behörde)

Nach dem Wohn- und Teilhabegesetz unterstehen alle Pflege- und Behinderteneinrichtungen in Wuppertal der Heimaufsicht. Die Zuständigkeit der Heimaufsicht erstreckt sich auf Alten- und Pflegeheime, Einrichtungen der Behindertenhilfe, ambulant betreute Wohngemeinschaften, Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen sowie stationäre Hospize. Zur Aufgabe der Heimaufsicht gehört die Überprüfung auf Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, etwa die entsprechende Qualifikation des in der Pflege tätigen Personals, Beachtung und Förderung von Rechten und Interessen der Bewohner, die Prüfung auf Einhaltung der geltenden baulichen Anforderungen.

Darüber hinaus hat die Heimaufsicht einen umfassenden gesetzlichen Beratungsauftrag gegenüber den Einrichtungen, ihren Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen in allen Fragen des Heimbetriebes und Aufenthaltes.

Außerdem ist die Heimaufsicht die Beschwerdestelle in allen Angelegenheiten von Wohn- und Betreuungseinrichtungen, auch für Qualitätsprobleme bei ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten.

Stadt Wuppertal

Sozialamt / Heimaufsicht (WTG-Behörde)

Neumarkt 10, 42103 Wuppertal

Ansprechpartner: Frau Haiduga

Telefon: 0202 5632057

Herr Döhring

Telefon: 0202 5632281

Ihre Rechte als Heimbewohner

Heime gewähren eine umfassende Versorgung und Betreuung. Damit stehen die Bewohnerinnen und Bewohner aber auch in einer besonderen Abhängigkeit vom Heimträger. Um dieses Ungleichgewicht auszugleichen, genießt dieser Personenkreis besonderen rechtlichen Schutz durch das Wohn- und Teilhabegesetz und die zum Wohn- und Teilhabegesetz erlassenen Durchführungsverordnungen.

Neben den Bedingungen zu Vorgaben der Leistungsbeschreibung, ihrer Qualität und den Kosten regelt das Gesetz die bauliche Beschaffenheit und die Ausstattung der Heime. Darüber hinaus werden den Bewohnerinnen und Bewohnern durch das Gesetz auch bestimmte Mitwirkungsrechte eingeräumt. Diese Mitwirkung wird über den alle zwei Jahre zu wählenden Bewohnerbeirat in Pflegeeinrichtungen – und alle vier Jahre über den zu wählenden Bewohnerbeirat in Behinderteneinrichtungen – oder die Vertrauensperson – ausgeübt, die die Interessen der Heimbewohner im Zusammenwirken mit der Heimleitung vertreten sollen. Altenheimbewohner und auch ihre Angehörigen können sich natürlich auch mit berechtigten Klagen, vor allem wenn keine einvernehmliche Problemlösung gefunden werden kann, an die gesetzlich vorgeschriebene und bei der Stadtverwaltung angesiedelte Heimaufsicht wenden.

Lesen Sie zu den Themen Bewohnerbeirat und Heimaufsicht bitte auch die Texte auf der Seite 15.

REVITA
PFLEGE (DA)HEIM

Stationäre Pflege

**Wir geben dem Tag
mehr Leben**

- vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege in einer familiären Atmosphäre
- speziell ausgebildete Alten- und Gerontotherapeuten sind für die Betreuung unserer Bewohner von montags bis samstags im Einsatz
- individuell geplante Pflegemaßnahmen
- „Schnuppertag“, Probewohnen, Bewohner-Urlaubsfahrten, Krankengymnastik, Veranstaltungen, etc.
- Hauseigene Küche
- in unserer zweiten Einrichtung am Rott 37 a mit max. 21 Bewohnern bieten wir gemütliche Appartements (24 m²) mit Dusche/WC an

Und so erreichen Sie uns:

Telefon: 0202/89009-0 • Fax: 0202/89009-99

E-Mail: info@residenz-revita.de

Internet: www.residenz-revita.de

Anschrift: Gemeinnützige GmbH • Schleichstr. 161 • 42283 Wuppertal



Umfassende Informationen erhalten Sie außerdem in den vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen herausgegebenen Broschüren „Alt werden, wo das Herz schlägt“ oder „Pflege und Alter in NRW“.

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf

Telefon: 0211 8555

Internet: www.mais.nrw

Pflegewohngeld

Beim Pflegewohngeld handelt es sich um einen Zuschuss des Sozialhilfeträgers zur Deckung der Investitionskosten eines Altenpflegeheimes. Anträge auf Gewährung von Pflegewohngeld können beim zuständigen örtlichen Sozialhilfeträger gestellt werden. Das Pflegewohngeld wird unter Berücksichtigung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse gezahlt.

Hilfe zur Pflege und Sozialhilfe in Altenpflegeheimen

Die monatlichen Kosten für einen Heimplatz sind je nach Heim und Pflegegrad unterschiedlich. Viele Menschen sind nicht in der Lage, die Heimkosten aus den Leistungen der Pflegeversicherung, dem Pflegewohngeld und ihrem Einkommen oder Vermögen zu zahlen. Sie können für die nicht gedeckten Heimkosten eine Übernahme bei der Stadt Wuppertal beantragen.

Wenn Sie Fragen haben:

Stadt Wuppertal

Sozialamt / Hilfe in Einrichtungen

Neumarkt 10, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 563-0





GRUNDSICHERUNG, HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT UND SOZIALHILFE EINKOMMEN – FINANZIERUNGSHILFEN

Wer in der Bundesrepublik in Not gerät, soll dennoch ein menschenwürdiges Leben führen können. Dabei hilft die Grundsicherung für Arbeitsuchende, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und die Sozialhilfe. Als anspruchsberechtigt gilt, wer den eigenen Bedarf oder den seiner im gemeinsamen Haushalt lebenden Angehörigen und Partner aus eigenen Mitteln nicht ausreichend decken kann.

Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende ist das Jobcenter Wuppertal.

Träger der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und der Sozialhilfe ist die Stadt Wuppertal.

Grundsicherung für Arbeitsuchende

Grundsicherung für Arbeitssuchende, auch Arbeitslosengeld II oder Hartz IV genannt – erhalten erwerbsfähige Personen zwischen 15 und dem gesetzlichen Renteneintrittsalter, die aktuell ohne Arbeitsplatz sind oder trotz eines Arbeitseinkommens ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können, Leistungen für sich und ihre Familie (Ehe- oder Lebenspartner/-innen und Kinder bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres).

Als erwerbsfähig gelten Personen, die mindestens drei Stunden täglich arbeiten können. Zuständig für die Gewährung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (und ggf. deren Familie) ist das Jobcenter Wuppertal.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe)

Hilfe zum Lebensunterhalt

Hilfe zum Lebensunterhalt kann erhalten, wer noch nicht das gesetzliche Rentenalter erreicht hat und befristet erwerbsgemindert im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung ist.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Eine Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung kann erhalten, wer das gesetzliche Rentenalter erreicht hat und zu wenig Einkommen und Vermögen hat. Ebenso Menschen, die zu wenig Einkommen und Vermögen haben und wegen einer Behinderung ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können.

Wuppertal-Pass

Ein Wuppertal-Pass kann erhalten, wer Sozialleistungen erhält oder über ein sehr geringes Einkommen verfügt. Mit dem Wuppertal-Pass haben Sie eine Reihe von Vergünstigungen in öffentlichen Einrichtungen, wie etwa die Nutzung der Stadtbibliothek, Eintrittsermäßigung beim Besuch des Wuppertaler Zoos oder ermäßigte Gebühren für städtische Schwimmbäder.

Bei Fragen können Sie sich wenden an:

Stadt Wuppertal Sozialamt/Team Grundsicherung – Hilfe zum Lebensunterhalt

Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 563-0

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, Hilfe zur Pflege, Hilfe in anderen Lebenslagen

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung können Personen erhalten, die durch eine Behinderung wesentlich in der Fähigkeit eingeschränkt sind, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben oder die von einer solchen Behinderung bedroht sind. Die Leistungen werden nach Art und Schwere der Behinderung bewilligt. Das kann zum Beispiel eine Mobilitätshilfe wie der Fahrdienst für Menschen mit Behinderung sein (siehe auch Seite 36).

Hilfe zur Pflege

Hilfe zur Pflege erhalten Menschen, die pflegebedürftig sind und den notwendigen Pflegeaufwand nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen können. Das kann zum Beispiel der Fall sein, wenn die Leistungen eines Pflegedienstes nicht über die Pflegekasse und eigene Mittel gezahlt werden können.

Hilfe in anderen Lebenslagen

Zur Hilfe in anderen Lebenslagen zählt z. B. die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts. Die Hilfe wird Menschen gewährt, wenn diese und ihre Haushaltsangehörigen nicht in der Lage sind, ihren Haushalt selbstständig weiterzuführen.

Bei allen aufgeführten Leistungen kommt es nicht darauf an, welche Art von eigenem Einkommen vorhanden ist. Entscheidend ist die Höhe des Einkommens und die Höhe des Vermögens.

Wenn Sie Fragen haben:

Stadt Wuppertal Sozialamt/Team Eingliederungshilfe – Hilfe zur Pflege

Neumarkt 10, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 563-0

oder an den für Sie zuständigen Sozialdienst für Erwachsene. Die Adressen der einzelnen Sozialdienste finden Sie auf Seite 24.

Rente

Eine Rentenberatung erhalten Sie bei den Auskunft- und Beratungsstellen der Rentenversicherungsträger oder bei sogenannten Versicherungsältesten, die für die Versicherungsträger ehrenamtlich tätig sind. Die Beratung durch die Ehrenamtler erfolgt nur nach Voranmeldung. Den jeweiligen Ansprechpartner erfragen Sie bitte bei Ihrem Versicherungsträger.

Außer von den unten genannten Versicherungsträgern wird Rentenberatung auch von den Gewerkschaften, dem Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands (VdK) für ihre Mitglieder angeboten. Ferner gibt es vom Landgericht zugelassene private Rentenberater, die für ihre Tätigkeit ein Honorar erheben.

Deutsche Rentenversicherung Rheinland/ Deutsche Rentenversicherung Bund Service- Zentrum Wuppertal

Wupperstraße 14, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 459501

Internet: www.deutsche-rentenversicherung.de/rheinland

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See

Pieperstraße 14 – 28, 44789 Bochum

Telefon: 0234 304-0

Internet: www.deutsche-rentenversicherung.de/knappschaftbahnsee

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung/ Ermäßigung der Telefonkosten

Eine Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren und eine Ermäßigung der laufenden Kosten für das Telefon können Sie aus finanziellen oder aus gesundheitlichen Gründen erhalten. Voraussetzung für die Gewährung der Leistungen aus finanziellen Gründen ist entweder der Erhalt von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (Arbeitslosengeld II) oder Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII (Hilfe zum

Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung).

Einkommensunabhängig kann die Gebührenbefreiung aus gesundheitlichen Gründen gewährt werden, wenn der Haushaltvorstand oder sein Ehegatte im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit dem Zusatzvermerk „RF“ ist oder wenn ein Anspruch auf Pflegeleistungen nach dem Sozialhilferecht (SGB XII), dem Bundesversorgungsgesetz oder dem Lastenausgleichsgesetz besteht.

Der Antrag auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht ist zu stellen bei:

Gebühreneinzugszentralen der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland (GEZ)

50656 Köln

Telefon: 01806 99955510

Internet: www.rundfunkbeitrag.de

Unter bestimmten Bedingungen ist auch eine Ermäßigung der Telefongebühren möglich.

Informationen und Anträge erhalten Sie bei der Deutschen Telekom oder in einem der Telekom-Läden.

Blindengeld, Hilfe für hochgradig Sehbehinderte und Gehörlosengeld

Zum Ausgleich der durch Blindheit oder hochgradige Sehbehinderung bedingten Mehraufwendungen erhalten Betroffene unabhängig von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen finanzielle Unterstützung.

Als blind gelten Personen, deren besseres Auge eine Sehschärfe von nicht mehr als zwei Prozent oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist.

Eine hochgradige Sehbehinderung besteht, wenn das bessere Auge mit Gläserkorrektur ohne besondere optische Hilfsmittel eine Sehschärfe von nicht mehr als fünf Prozent aufweist.

Leistungen für gehörlose Menschen können Menschen erhalten, die eine angeborene Taubheit oder eine bis zum 18. Lebensjahr erworbene Taubheit oder eine an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit haben.

Nähere Informationen, Antragsformulare und einen vom Augenarzt auszufüllenden Beurteilungsbogen erhalten Sie im Internet unter: www.ghbg.lvr.de oder bei

Landschaftsverband Rheinland Dezernat Soziales und Integration / Fachbereich Sozialhilfe II

50663 Köln

Telefon: 0221 809-0

Schwerbehinderung und Schwerbehindertenausweise

Wenn Sie eine Behinderung haben und hierfür Hilfe und Unterstützung in Anspruch nehmen möchten, können Sie bei der Stadtverwaltung Wuppertal einen Antrag stellen.

Unter Berücksichtigung Ihrer gesundheitlichen Beeinträchtigungen stellt die Stadt Wuppertal den Grad der Behinderung fest, erteilt hierüber einen Bescheid und stellt einen Schwerbehindertenausweis aus.

Aus der Feststellung nach dem Schwerbehindertenrecht ergeben sich Rechte und sogenannte Nachteilsausgleiche. Hierzu gehören zum Beispiel steuerliche Freibeträge, Kündigungsschutz, Zusatzurlaub oder ein früherer Anspruch auf Altersrente. Wenn Sie erheblich gehbehindert sind, erhalten Sie die Möglichkeit der Freifahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bitte wenden Sie sich für nähere Informationen an die Stadt Wuppertal, Sozialamt, Abteilung Schwerbehindertenrecht.

Wenn Sie bereits einen Schwerbehindertenausweis haben und die Gültigkeitsdauer verlängern lassen möchten, können Sie dies ebenfalls dort erledigen.

Stadt Wuppertal Sozialamt / Abteilung Schwerbehindertenrecht

Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 Wuppertal

Telefon: 0202 5639004

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr



GESUNDHEIT IM ALTER

KRANKENHÄUSER – NOTDIENSTE – WICHTIGE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

Krankenhäuser

Helios Klinikum Wuppertal/Standort Barmen

Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal

Telefon: 0202 896-0

Internet: www.helios-kliniken.de/wuppertal

Gerontopsychiatrische Tagesklinik

Wesendonkstraße 7/Ecke Hofaue, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 49666-0

Internet: www.stiftung-tannenhof.de

AGAPLESION Bethesda Krankenhaus Wuppertal gGmbH

Hainstraße 35, 42109 Wuppertal

Telefon: 0202 290-0

Internet: www.bethesda-wuppertal.de

Petrus Krankenhaus

Carnaper Straße 48, 42283 Wuppertal

Telefon: 0202 299-0

Internet: www.petrus-krankenhaus-wuppertal.de

Krankenhaus St. Josef

Bergstraße 6 – 12, 42105 Wuppertal

Telefon: 0202 485-0

Internet: www.krankenhaus-s-josef-wuppertal.de

Ev. Stiftung Tannenhof/Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie

Remscheider Straße 76, 42899 Remscheid

Telefon: 02191 120

Internet: stiftung-tannenhof.de

Klinik für Geriatrische Rehabilitation

Carnaper Straße 60, 42283 Wuppertal

Telefon: 0202 2994666

Internet: www.petrus-krankenhaus-wuppertal.de

„die Brille“ Optik Hofmann
42275 Wuppertal · Werth 51 · präsentiert jetzt:

NEU IN WUPPERTAL: Brille auf Rädern



*Wenn die Mobilität
nachlässt, kommen
wir zu Ihnen!*

Mobiler Brillenservice in Wuppertal!

- keine langen Wartezeiten beim Arzt
- bequem zu Hause aussuchen
- kostenlose Sehschärfenbestimmung
- Brillenglas-Beratung

*Seit über 30 Jahren vertrauen uns
Menschen ihr gutes Sehen an!*

Die Brille – Optik Hofmann

Sofortkontakt: 0171-5302371 o. 0202-592690



Notrufe und Notdienste

Telefon

Polizei 110

Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt 112

Giftnotruf 0228 19240

Ärztlicher Notdienst 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 0180 5986700

Rettungsdienst Krankentransport 19222

Sperr-Notruf 16116

(zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten)

WSW Entstördienst im Notfall

Gas, Wasser, Fernwärme, Abwasser: 0202 5693100

Strom: 0202 5693000

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Stadt Wuppertal / Gesundheitsamt

Willy-Brandt-Platz 19, 42105 Wuppertal

Telefon: 0202 5632411

Bergisches Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Dorper Straße 26, 42651 Solingen

Telefon: 0212 2902581

Fundbüro / Rathaus Barmen

Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal

Telefon: 0202 563-0

ADRESSEN

AKTIVE FREIZEIT

Seniorentreffs – Seniorenclubs – Begegnungsstätten

Stadtbezirk Barmen

Stadt Wuppertal

Städtischer Seniorentreff Bromberger Straße

Bromberger Straße 28, 42281 Wuppertal

Telefon: 0202 5632427

Wuppertaler Bürgerfrühstück

Bromberger Straße 28/Ecke Carnaper Platz

42281 Wuppertal

Kontakt: Frau Zimmermann

Telefon: 0202 83813

Stadt Wuppertal / Altenzentrum Wuppertaler Hof

Fachbereich Senioren und Freizeit

Winkler Straße 5, 42283 Wuppertal

Telefon: 0202 5632427

Hatzfelder »60 plus« Offene Themen-Nachmittage

Gemeindetreffpunkt Wilkhaus

Wilkhausstraße 45, 42281 Wuppertal

Telefon: 0202 97479031

2. + 4. Mittwoch im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Unterbarmen

Begegnungsstätte für Seniorinnen und Senioren

Martin-Luther-Straße 13, 42285 Wuppertal

Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon: 0202 81957

Verein zur Förderung der Gehörlosen in Wuppertal e. V.

Geschäftsstelle

Kolpingstraße 14, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 89830125

Treffpunkt:

Donnerstag ab 13.30 Uhr im großen Saal

(Wuppertaler Hof) Winklerstraße 5, 42283 Wuppertal

Ev. Kirchengemeinde Wichlinghausen

Seniorenclub Erlöserkirche

Stahlstraße 9, 42281 Wuppertal

Telefon: 0202 525715

Bis voraussichtlich Ende August 2017 finden die Treffen in den Räumlichkeiten der St. Marien Kirche statt, St.-Martins-Weg 1 – 3

Kath. Kirchengemeinde St. Antonius / Herz Jesu

Mittwochstreff im Pfarrzentrum

Unterdörnen 137, 42275 Wuppertal

Telefon: 0202 553458

Caritasverband Wuppertal / Solingen e. V.

Caritas-Treff A-Meise

Meisenstraße 2, 42281 Wuppertal

Telefon: 0202 9769650

Kath. Kirchengemeinde St. Christophorus

Donnerstagsrunde

Schliemannweg 64, 42287 Wuppertal

Telefon: 0202 556374

Kath. Kirchengemeinde St. Konrad

Seniorentreff

Hatzfelder Straße 265, 42281 Wuppertal

Telefon: 0202 524262

Stadtbezirk Cronenberg

Deutsches Rotes Kreuz

Seniorenclub

Mastweg 29, 42349 Wuppertal

Telefon: 0202 470280

Stadtbezirk Elberfeld

Stadt Wuppertal

Städtischer Seniorentreff

Marienstraße 51, 42105 Wuppertal

Telefon: 0202 5632427

Caritasverband Wuppertal / Solingen e. V.

Seniorentreff Nordstadt / Café InNa

Kieler Straße 38, 42107 Wuppertal

Telefon: 0202 4598363

Ev. Kirchengemeinde Elberfeld Südstadt

Seniorenzentrum Christuskirche

Unterer Griffenberg 65, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 437243

Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V.

Seniorenforum

Platz der Republik 24 – 26, 42107 Wuppertal

Telefon: 0202 2451960

Paritätische Hilfe e. V.

PHW Senioren Aktiv

Chlodwigstraße 28, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 2422572

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Seniorentreff

Markomannenstraße 50, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 6981017

Caritasverband Wuppertal / Solingen e. V. Seniorentagesstätte St. Suitbertus

Kölner Straße 4, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 430960

Kath. Kirchengemeinde St. Marien Seniorentreff

Hardtstraße 18, 42107 Wuppertal
Telefon: 0202 455545

Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Seniorentreff im „Treff“

Auer Schulstraße 1, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 371330

Kath. Pfarrgemeinde St. Hedwig Seniorenclub

Am Friedenshain 30, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 432271 und 420316

Ev. Kirchengemeinde Uellendahl-Ostersbaum Seniorenkreis I und II

Opphofer Straße 60, 42107 Wuppertal
Frau Lennartz
Telefon: 0202 6983535
Dienstag und Donnerstag 14.30 – 16.30 Uhr

Stadtbezirk Elberfeld-West

Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-West Begegnungsstätte für Seniorinnen und Senioren

Arrenberger Straße 10, 42117 Wuppertal
Telefon: 0202 312261

Kath. Kirchengemeinde St. Joseph Seniorentreff

Vogelsaue 67, 42115 Wuppertal
Telefon: 0202 303754

Kath. Kirchengemeinde St. Remigius Seniorentreff

Garterlaie 29, 42327 Wuppertal
Telefon: 0202 743851

Ev. Kirchengemeinde Sonnborn

Montagstreff im Gemeindezentrum und Dorfcafé

Kirchhofstraße 20, 42327 Wuppertal
Telefon: 0202 740004

Stadtbezirk Heckinghausen

Stadt Wuppertal

Städtischer Seniorentreff

Obere Sehlhofstraße 25, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 5632427

Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen Seniorentreff

Heckinghauser Straße 206, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 627331

Stadtteiltreff / Bürgerforum Heckinghausen

Heckinghauser Straße 195 – 197, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 5636005

Heidter Frauenkreis

Lutherheim

Obere Sehlhofstraße 44, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 97479031
Mittwoch nach Absprache, 14.30 Uhr

Stadtbezirk Langerfeld / Beyenburg

Stadt Wuppertal

Städtischer Seniorentreff

Odoaker Straße 2 a, 42389 Wuppertal
Telefon: 0202 5632427

Ev. Kirchengemeinde Beyenburg-Laaken Seniorentreff Gemeindezentrum

Steinhauser Straße 12, 42399 Wuppertal
Telefon: 0202 61001

Kath. Kirchengemeinde St. Raphael / St. Paul Seniorentreff

Windthorststraße 6 a, 42389 Wuppertal
Telefon: 0202 602414

Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena Seniorentreff

Kloster Beyenburger Freiheit 49, 42399 Wuppertal
Telefon: 0202 611474

S48-Stadtteiltreff Langerfeld

Schwelmer Straße 48, 42389 Wuppertal
Telefon: 0202 94622522

Seniorentreff im Bornscheuerhaus

Bornscheuerstraße 36, 42389 Wuppertal
Telefon: 0202 97648377 oder 97648984

Stadtbezirk Oberbarmen

Ev. Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck Seniorentreff „Das Stübchen“

Westkotter Straße 183 b, 42277 Wuppertal
Telefon: 0202 26470969

Ev. Kirchengemeinde Schellenbeck-Einern Seniorenclub

Stahlsberg 84, 42279 Wuppertal
Telefon: 0202 2525414
Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Schellenbeck-Einern Frauenhilfe

Stahlsberg 84, 42279 Wuppertal
Telefon: 0202 2525414
Donnerstag alle zwei Wochen 15.00 – 17.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Seniorentreff im Berliner Plätzchen

Berliner Straße 173/Ecke Langobardenstraße 2
42277 Wuppertal
Telefon: 0202 660433

Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Seniorentreff

Im Kämpchen 9, 42279 Wuppertal
Telefon: 0202 660433

Wupperfelder Seniorenkreis

Gemeindezentrum Wupperfeld
Hügelstraße 12 – 14, 42277 Wuppertal
Telefon: 0202 663974
2. + 4. Donnerstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr

Stadtbezirk Ronsdorf

Soziales Hilfswerk Wuppertal-Ronsdorf e. V. Senioren-Begegnungsstätte / Besuchsdienst

Erbschlöer Straße 9, 42369 Wuppertal
Telefon: 0202 464127

Stadtbezirk Uellendahl/Katernberg

Ev. Kirchengemeinde Elberfeld Nord Altentagesstätte

Bergischer Ring 31, 42113 Wuppertal
Telefon: 0202 760157

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Seniorentagesstätte

Leipziger Straße 41, 42109 Wuppertal
Telefon: 0202 318663

Kath. Kirchengemeinde St. Maria Hilf Seniorenkreis

Höhenstraße 58, 42111 Wuppertal
Telefon: 0202 771618

Kath. Kirchengemeinde Christ König Seniorenkreis

Westfalenweg 20, 42111 Wuppertal
Telefon: 0202 698100

Ev. Kirchengemeinde Uellendahl-Ostersbaum Seniorentreff Tagesstätte

Röttgen 102, 42109 Wuppertal
Telefon: 0202 741674

Evangelisch-Methodistische Kirche Wuppertal-Elberfeld

Mittwochskreis – Senioren
Nevigeser Straße 20, 42113 Wuppertal
Telefon: 0202 311129

Bürger- und Seniorentreff Uellendahl/ Bürgerforum Uellendahl

Uellendahler Straße 455, 42109 Wuppertal
Telefon: 0202 708161 oder 552742

Stadtbezirk Vohwinkel

Stadt Wuppertal

Städtischer Seniorentreff

Rubensstraße 4, 42329 Wuppertal
Telefon: 0202 5637359

Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Empfängnis Seniorentagesstätte

Edith-Stein-Straße 15, 42329 Wuppertal
Telefon: 0202 300657

Kath. Kirchengemeinde St. Ludger Seniorentreff

Ludgerweg 11, 42329 Wuppertal
Telefon: 0202 730282

Begegnungsstätten

Begegnungsstätte Alte Synagoge e. V.

Genügsamkeitstraße, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 5632843

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	14.00 – 17.00 Uhr
an Feiertagen geschlossen	

die börse

Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 243220
Internet: www.dieboerse-wtal.de

Die Färberei – Kommunikationszentrum für behinderte und nicht behinderte Menschen e. V.

Stennert 8, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 643064
Internet: www.faerberei.wtal.de

Bibliotheken

Bergische Universität Wuppertal Universitätsbibliothek

Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 4392705
Internet: www.bib.uni-wuppertal.de

Zentralbibliothek Wuppertal

Kolpingstraße 8, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 5632373
Internet: www.wuppertal.de/kultur-bildung/stadtbibliothek

Stadtteilbibliothek Barmen

Geschwister-Scholl-Platz 4 – 6, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 5636195

Stadtteilbibliothek Beyenburg

Am Kriegermal 22, 42399 Wuppertal
Telefon: 0202 5637507

Stadtteilbibliothek Cronenberg

Borner Straße 1, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 5637415

Stadtteilbibliothek Langerfeld

Schwelmer Straße 11, 42389 Wuppertal
Telefon: 0202 5636382

Stadtteilbibliothek Ronsdorf

Marktstraße 21, 42369 Wuppertal
Telefon: 0202 5637225

Stadtteilbibliothek Uellendahl

Röttgen 149, 42109 Wuppertal
Telefon: 0202 5632335

Stadtteilbibliothek Vohwinkel

Rubensstraße 4, 42329 Wuppertal
Telefon: 0202 5637344

Stadtteilbibliothek am Rott

Rödigerstraße 69, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 5635065

Stadtteilbibliothek Wichlinghauser Markt

Wichlinghauser Straße 103, 42277 Wuppertal
Telefon: 0202 5636118

Museen / Stadtgeschichte

Von der Heydt-Museum

Turmhof 8, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 5636231
Internet: www.von-der-heydt-museum.de
Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 11.00 – 20.00 Uhr

Begegnungsstätte Alte Synagoge

Genügsamkeitstraße (Zentrum Elberfeld)
42105 Wuppertal
Telefon: 0202 5632843
Internet: www.alte-synagoge-wuppertal.de
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr
an Feiertagen geschlossen

Bandwebermuseum

Friedrich-Bayer-Realschule

Jung-Stilling-Weg 45, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 40634 (vormittags)
Internet: www.bandwebermuseum-wuppertal.de

Bandwirkermuseum

Remscheider Straße 50, 42369 Wuppertal
Telefon: 0202 5637238 (Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr)

Bergische Museumsbahnen e. V.

Betriebshof: Kohlfurter Brücke 57, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 470251
Internet: www.bmb-wuppertal.de

Historisches Zentrum

Museum für Frühindustrialisierung – Engelshaus
Engelsstraße 10, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 5634375
Internet: www.historisches-zentrum-wuppertal.de

Stadtarchiv

Friedrich-Engels-Allee 89 – 91, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 5636623
Internet: www.wuppertal.de

Manuelskotten

Kaltenbacher Kotten 1, 42349 Wuppertal
Internet: www.manuelskotten.de

Kindermuseum

Beyeröhde 1, 42389 Wuppertal
Telefon: 0202 605278
Internet: www.kindermuseum-wuppertal.de

Skulpturenpark Tony Cragg

Hirschstraße 12, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 47898120
Internet: www.skulpturenpark-waldfrieden.de

Museum auf der Hardt (ehem. Völkerkundemuseum)

Missionstraße 9, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 89004841

Wuppertal-Bibelzentrum

Geschäftsstelle des Evangelischen Bibelwerks im
Rheinland e.V.
Rudolfstraße 135, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 4966890

Theater, Musik und Kleinkunst

Wuppertaler Bühnen

Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 5637600
Internet: www.wuppertaler-buehnen.de

die börse

Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 243220
Internet: www.dieboerse-wtal.de

Die Färberei – Kommunikationszentrum für behinderte und nicht behinderte Menschen

Stennert 8, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 643064
Internet: www.faerberei.wtal.de

Müllers Marionetten-Theater

Neuenteich 80, 42107 Wuppertal
Telefon: 0202 447766
Internet: www.muellersmarionettentheater.de

Anstiftung Kulturoffensive Lutherstift

Schusterstraße 15, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 388-0
Internet: www.anstiftung.net

Spell 88 – Musicals aus Cronenberg Ev. Gemeindeamt Cronenberg

Hauptstraße 37, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 2471580
Internet: www.spell88.de

TiC – Theater in Cronenberg

Borner Straße 1, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 472211
Internet: www.tic-theater.de

TalTonTheater

Wiesenstraße 118, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 2479860
Internet: www.taltontheater.de

Barmer Bahnhof

Winkler Straße 2, 42283 Wuppertal
Telefon: 0177 8330585
Internet: www.barmer-bahnhof-club.de

Haus der Jugend Barmen

LCB | Live Club Barmen
Geschwister-Scholl-Platz 4 – 6, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 5636444
Internet: www.liveclub-barmen.de

HAKO-EVENT Arena

Vohwinkeler Straße 115, 42329 Wuppertal
Telefon: 0202 28369-0
Internet: www.hako-event.de

Bürgerbahnhof Vohwinkel

Bahnstraße 16, 42327 Wuppertal
Telefon: 0202 89798953
Internet: www.buergerbahnhof.com

Kontakthof

Genügsamkeitstraße 11, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 85069575
Internet: www.kontakthof-wuppertal.de

Kultur im Kontor

Hauptstraße 88, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 3172085
Internet: www.kultur-im-kontor.de

Historische Stadthalle Wuppertal

Johannisberg 40, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 245890
Internet: www.stadthalle.de

Zaubertheater Wiepen

Güterstraße 20, 42117 Wuppertal
Telefon: 0163 1750221
Internet: www.zaubertheater-wiepen.de

Sportvereine

Allgemeine Infos zum Thema „Bewegt ÄLTER werden in Wuppertal“

StadtSportbund Wuppertal e. V.

Bundesallee 247, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 456056
Internet: www.stadtsportbund-wuppertal.de

Sportvereine

ASV Allgemeiner Sportverein Wuppertal e. V.

Leimbacher Straße 79, 42281 Wuppertal
Telefon: 0202 508177
Internet: www.asv-wtal.de

ATV 1860 Wuppertal e. V. c/o C. Pfefferkuchen

Gerberstraße 20, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 455974
Internet: www.atv1860.de

Barmer Turn-Verein 1846 Wuppertal

Heckinghauser Straße 24, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 557300
Internet: www.barmertv.de

Bergischer Turnverein 1892 e. V.

Am Stall 28, 42369 Wuppertal
Telefon: 0202 467293
Internet: www.btv-ronsdorf-graben.de

Cronenberger Turngemeinde v. 1880 e. V.

Rathausstraße 26, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 473544

DLRG Bezirk Wuppertal e. V.

Von-der-Tann-Straße 8, 42115 Wuppertal
Telefon: 0202 370239
Internet: www.dlrg.de/Gliederung/Nordrhein/Wuppertal/

Elberfelder Turnerbund 1881 e. V.

Navigeser Straße 121, 42113 Wuppertal
Telefon: 0202 302460
Internet: www.etb-1881.de

Neuenhauser Turnverein e. V.

Mastweg 3 a, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 471471
Internet: www.neuenhauser-tv.de

Nützenberger Turn- und Spielverein 1962 e. V.

Am Elisabethheim 97, 42111 Wuppertal
Telefon: 0202 721472
Internet: www.ntv-wuppertal.de

SSV Germania 1900 e. V.

Postfach 160104, 42342 Wuppertal
Telefon: 0202 28368990
Internet: www.ssv-germania1900.de

SV Bayer Wuppertal e. V.

Abteilung Erwachsenen sport
Unten Vorm Steeg 5, 42329 Wuppertal
Telefon: 0202 7492100
Internet: www.sv-bayer.de

Turn- und Spielverein Grün-Weiß 89/02 e. V.

Höfen 71, 42277 Wuppertal
Telefon: 0202 641814

TV Grüental 1927 e. V.

Hardtplätzchen 64, 42399 Wuppertal
Telefon: 02191 65816
Internet: www.tvgruenental.de

Vohwinkeler STV 1865/80 e. V.

Zur Waldkampfbahn 100, 42327 Wuppertal
Telefon: 0202 736067
Internet: www.vsttv.de

Wasserfreunde Wuppertal 1883 e. V.

Bendahler Straße 136, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 85291
Internet: www.wasserfreundewuppertal.de

Wuppertaler SV e. V.

Hubertusallee 4, 42117 Wuppertal
Telefon: 0202 9746210
Internet: www.wuppertalersv.com

Sportanlagen

Bezirkssportanlage Am Freudenberg

Am Freudenberg 5, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 434848

Bezirkssportanlage Löhrrerlen

Löhrrerlen 75, 42279 Wuppertal
Telefon: 0202 640183

Bezirkssportanlage Oberbergische Straße

Oberbergische Straße 91, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 5636318

Bezirkssportanlage Uellendahl

Paul-Löbbecke-Straße 20, 42109 Wuppertal
Telefon: 0202 5632550

Städtische Bäder

Schwimmoper

Südstraße 29, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 5632631

Gartenhallenbad Cronenberg

Zum Tal 27, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 5637414

Gartenhallenbad Langerfeld

Am Timpen 51, 42389 Wuppertal
Telefon: 0202 5636292

Stadtbad Uellendahl

Röttgen 149, 42109 Wuppertal
Telefon: 0202 5636731

Schwimmsport-Leistungszentrum

Küllenahner Straße 145, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 5634843
Wegen Sanierungsarbeiten bis voraussichtlich
April 2018 geschlossen

Freibad Mählersbeck

Mählersbeck 71, 42279 Wuppertal
Telefon: 0202 6480903
(Bandansage mit den aktuellen Öffnungszeiten)

Vereinsbäder

Bandwirkerbad Ronsdorf

Am Stadtbahnhof 30, 42369 Wuppertal
Telefon: 0202 2549704
Internet: www.bandwirker-bad.de

Freibad Am Eckbusch

Am Jagdhaus 100, 42113 Wuppertal
Telefon: 0202 721319
Internet: www.freibad-eckbusch.de

Freibad Neuenhof

Neuenhof 1, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 401718
Internet: www.sv-neuenhof.wtal.de

Freibad Vohwinkel

Gräfrather Straße 43 c, 42329 Wuppertal
Telefon: 0202 2791737
Internet: www.freibad-wuppertal-vohwinkel.de

Freibad Alfred-Panke-Bad (Wasserfreunde Wuppertal)

Bendahler Straße 136, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 85291
Internet: www.wasserfreunde-wuppertal.de

GEMEINSAMES HANDELN

Interessenvertretungen • Selbsthilfegruppen
Projekte zum Mit- und Nachmachen

Bürgervereine

Stadtverband der Bürger- und Bezirksvereine

Kontakt: Dr. h.c. Peter H. Vaupel
Monschaustraße 83, 42369 Wuppertal
Telefon: 0202 4670549
E-Mail: peter.vaupel@versanet-online.de
Internet: www.stadtverband-wtal.de

Bürger- und Bezirksverein Barmen Mitte e. V.

Kontakt: Dr. Henrich Fabis
Geschwister-Scholl-Platz 2, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 255000
Internet: www.bezirksvereinbarmen.de

Nordstädter Bürgerverein Barmen e. V.

Kontakt: Heidrun Rieger
Telefon: 0202 500686
E-Mail: rieger1@versanet.de

Bürger- und Heimatverein Beyenburg

Kontakt: Norwin Schulte-Hürmann
Zur Gloria 9, 42399 Wuppertal
Telefon: 0202 47829850
Internet: www.buergerverein-beyenburg.de

Cronenberger Heimat- und Bürgerverein e. V.

Hütter Straße 10, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 476281
Internet: www.chbv.de

Bürgerverein Dönberg e. V.

Kontakt: Hans-Joachim Lüppken
Giselastraße 37, 42111 Wuppertal
Telefon: 0202 771239
Internet: www.buergerverein-doenberg.de



Bürgerverein Elberfeld Mitte e. V.

Kontakt: Jürgen Bergmann
Dieselstraße 45, 42389 Wuppertal
Telefon: 0202 698500
Internet: www.bv-elberfeld.de

Bürgerverein der Elberfelder Nordweststadt / Katernberg

Kontakt: Manfred Lichtleuchter
Wülfrather Straße 37, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 314603

Bürgerverein der Elberfelder Südstadt e. V.

Kontakt: Ralph Hagemeyer
Postfach 132006, 42047 Wuppertal
Telefon: 0202 424537
Internet: www.buergerverein-elberfelder-suedstadt.de

Bürgerverein Frielinghausen – Wallbrecken

Kontakt: Gisela Küstner
Hardtbacher Höhe 20, 42399 Wuppertal
Telefon: 02191 62275

Bürgerverein Hahnerberg – Cronenfeld e. V.

Kontakt: Jochen Plate
Hahnerberger Straße 86, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 400084 oder 403684
E-Mail: info@hahnerberg-cronenfeld.de
Internet: www.hahnerberg-cronenfeld.de

Bürgerverein Hatzfeld e. V.

Kontakt: Herbert Fleing
Holzrichter Straße 14, 42281 Wuppertal
Telefon: 0202 706068
Internet: www.hatzfelder-buergerverein.de

Bezirksverein Heckinghausen e. V.

Geschäftsstelle:
Heckinghauser Straße 182, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 625550
Internet: www.bzv-heckinghausen.de

Heidter Bürgerverein e. V.

Kontakt: Hermann-Josef Brester
Weberstraße 33, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 624694
E-Mail: h.j.brester@web.de
Internet: www.hbv-wuppertal.de

Bürgerverein Wuppertal-Herbringhausen

Kontakt: Andreas Zawierucha
Windgassen 4, 42399 Wuppertal
Telefon: 0202 443966
E-Mail: info@zawierucha.de

Bürgerverein Hochbarmen e. V.

Geschäftsstelle:
Kniprodestraße 23, 42369 Wuppertal
Telefon: 0202 74792850
Kontakt: Eleonore Wolf
E-Mail: info@buergerverein-hochbarmen.de
Internet: www.buergerverein-hochbarmen.de

Bürgergemeinschaft Kemna e. V.

Kontakt: Walter Stachowicz
Beyenburger Straße 253, 42399 Wuppertal
Telefon: 0202 601217

Bürgerverein Kothener Freunde e. V.

Kontakt: Axel Schürhoff
Emilstraße 26, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 620459
E-Mail: info@kothener-freunde.de
Internet: www.Kothener-Freunde.de

Bürgerverein Küllenhahn e. V.

Kontakt: Michael Ludwig
Küllenhahner Straße 161, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 408121
Internet: www.buergerverein-kuellenhahn.de

Bürgerverein Laaken – Eschensiepen 1952 e. V.

Kontakt: Ernst Benecke
Laaken 71 a, 42287 Wuppertal
Telefon: 0202 601983
Internet: www.bv-laaken-eschensiepen.de

Bürgerverein Langerfeld e. V.

Geschäftsstelle:
Langerfelder Straße 134, 42389 Wuppertal
Telefon: 0202 600620
Internet: www.langerfeld.de

Bürgerverein Nächstebreck e. V.

Kontakt: Hermann Josef Richter
Rhonberg 58, 42279 Wuppertal
Telefon: 0202 643293
Internet: www.bv-n.de

Bürgerforum Oberbarmen e. V.

Kontakt: Bernd Schäckermann c/o CVJM Oberbarmen
Sonntagstraße 22 – 24, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 28148904 (Büro)
Geschäftsstelle:
Stennert 8, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 643064
Internet: www.buergerforum-oberbarmen.de

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e. V.

Kontakt: Christel Auer
Postfach 210564, 42355 Wuppertal
Telefon: 0202 461317
Internet: www.hub-ronsdorf.de

Rotter Bürgerverein 1902 e. V.

Geschäftsstelle:
Eschenstraße 140, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 559430
Kontakt: Lothar Bergelt
Telefon: 0202 2444349
Internet: www.rotter-buergerverein.de

Bürgerverein Sonnborn-Zoo-Varresbeck 1888 e. V.

Kontakt: Dr. Bernd Udo Hindrichs
Jägerstraße 10, 42117 Wuppertal
Telefon: 0202 745425
Internet: www.buergerverein.net

Sudbürger e. V.

Geschäftsstelle:
Sudberger Straße 54, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 2478520
Internet: www.sudbuerger.de

Bürgerverein Uellendahl e. V.

Geschäftsstelle:
Uellendahler Straße 450, 42109 Wuppertal
Kontakt: Karl-Eberhard Wilhelm
An der Bergbahn 28, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 552742
Internet: www.uellendahl.de

Unterbarmer Bürgerverein 1898 e. V.

Geschäftsstelle:
Friedrich-Engels-Allee 263, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 2535599
Internet: www.unterbarmer-buergerverein.de

Bürgerverein Vohwinkel e. V.

Kontakt: Udo Johenneken
Krutscheider Weg 112, 42327 Wuppertal
Telefon: 0202 734842
Internet: www.buergerverein-vohwinkel.de

Barmer Verschönerungsverein

Untere Lichtenplatzer Straße 84, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 557927
Internet: www.barmer-anlagen.de

Ronsdorfer Verschönerungsverein

In der Krim 70, 42369 Wuppertal
Telefon: 0202 4969752
E-Mail: info@ronsdorfer-verschoenerungsverein.de
Internet: www.ronsdorfer-verschoenerungsverein.de

RAT UND HILFE

Beratungsangebote

Verwaltungsgebäude

Einwohnermeldeamt Barmen

Steinweg 20, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 5637575
Öffnungszeiten **nur mit Termin:**
Montag und Freitag 07.00 – 14.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 07.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 07.00 – 16.00 Uhr

Verwaltungsgebäude Elberfeld

Neumarkt 10, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 563-0

Rathaus Barmen

Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 563-0

Bürgerbüro Vohwinkel

Rubensstraße 4, 42329 Wuppertal
Telefon: 0202 5637345
Öffnungszeiten:
Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr

Bürgerbüro Cronenberg

Rathausplatz 4, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 5637425
Öffnungszeiten:
Mittwoch 08.00 – 16.00 Uhr

Bürgerbüro Langerfeld

Schwelmer Straße 15, 42389 Wuppertal
Telefon: 0202 5636265
Öffnungszeiten:
Mittwoch 08.00 – 16.00 Uhr

Bürgerbüro Ronsdorf

Marktstraße 21, 42369 Wuppertal
Telefon: 0202 5637220
Öffnungszeiten:
Dienstag 08.00 – 16.00 Uhr

Krise – was nun?

Stationäre Angebote

Evangelische Stiftung Tannenhof

Stationäre wie auch teilstationäre Angebote für seelisch und neurologisch Erkrankte (akute Psychosen, Depressionen, Angsterkrankungen, Eigengefährdungen usw.) Ärztlicher Bereitschaftsdienst über die Information – rund um die Uhr
Remscheider Straße 76, 42899 Remscheid
Telefon: 02191 12-0

Fachklinik Langenberg

der ev. Stiftung Tannenhof
Stationäre Angebote für Suchtkranke und für deren Angehörige. Erreichbar rund um die Uhr
Krankenhausstraße 17, 42555 Velbert-Langenberg
Telefon: 02052 607-0

Ambulante Angebote

Ambulanz des Gerontopsychiatrischen Zentrums der Ev. Stiftung Tannenhof

für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Krisen im Alter
Ambulanzsprechstunde
Montag – Freitag 08.00 – 13.30 Uhr
Wesendonkstraße 7/Ecke Hofaue, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 49666-0

Ambulanz der Fachklinik Langenberg

der ev. Stiftung Tannenhof in Wuppertal
für Abhängigkeitserkrankte und deren Angehörige
Ambulanzsprechstunde
Montag, Mittwoch 15.30 – 17.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Angehörigensprechstunde
Mittwoch 15.30 – 17.30 Uhr
Friedrich-Engels-Allee 198, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 2655566

Sozialpsychiatrischer Dienst der Stadt Wuppertal

Beratungsstelle für erwachsene psychisch Kranke und Abhängigkeitserkrankte
Persönlich Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)
Telefonisch Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Montag – Donnerstag 14.00 – 15.00 Uhr
Parlamentstraße 20, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 5632168

Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst

Unterstützt Betroffene wie auch Angehörige in akuten Notlagen bzw. Krisensituationen
Montag – Freitag 18.00 – 08.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage rund um die Uhr
Alte Freiheit 1, 42103 Wuppertal-Elberfeld
Telefon: 0202 2442838

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfe-Kontaktstelle Stadt Wuppertal

Sozialamt – Sozialplanung und Gremiengeschäftsführung
Neumarkt 10, 42103 Wuppertal
Ansprechpartner: Andreas Rothfuss und Gisbert Kyek
Telefon: 0202 5634519 und 0202 5632441
Internet: www.wuppertal.de/selbsthilfegruppen

Sucht im Alter

Fachklinik Langenberg der ev. Stiftung Tannenhof
Krankenhausstraße 17, 42555 Velbert-Langenberg
Telefon: 02052 607-0

Blaukreuz-Zentrum Wuppertal
Schubertstraße 41, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 6200386

Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e. V. Café Okay
Besenbruchstraße 10, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 97643-0

Caritasverband Wuppertal/Solingen e. V.
Suchtberatungsstelle
Kasinostraße 26, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 389034010

Ev. Stiftung Tannenhof Institutsambulanz der Fachklinik Langenberg
Friedrich-Engels-Allee 156 a, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 2655566

Hilfen zum Verbleib in der Wohnung

Pflegeberatung / Pflegestützpunkt Wuppertal
Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 2522225
Internet: www.wuppertal.de/pflegeberatung

Wohnberatung Wuppertal (WohnBa)
Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 2422222
Internet: www.wohnba.de

Sozialdienst für Erwachsene der Stadt Wuppertal
Die Adressen der Sozialdienste für Erwachsene finden Sie auf Seite 24.
E-Mail: sozialdienst@stadt.wuppertal.de
Internet: www.wuppertal.de – Suchwort: sozialarbeiterische Hilfen oder Sozialdienst

Fahrdienste

Ambulante Diakonie der Evangelischen Kirchengemeinden
Vohwinkel/Hammerstein/Sonnborn e. V.
Gräfrather Straße 15, 42329 Wuppertal
Telefon: 0202 738020

Ambulante Krankenpflege Bärbel Busch und Michael Ewe
Am Ringelbusch 1 – 3, 42113 Wuppertal
Telefon: 0202 760775

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst MEDICUS Gmbh
Alsenstraße 19, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 3172442

Anja Mann Seniorenbetreuung
Schwartnerstraße 8, 42281 Wuppertal
Telefon: 0202 2995363

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Bergisch Land e. V.
Zur Werther Brücke 10, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 2629230

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Wuppertal e. V.
Humboldtstraße 20, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 8906115

Die Hauselfen Bergisch Land
Röttgen 24, 42109 Wuppertal
Telefon: 0202 2549454

Ev. Amb. Pflegeeinrichtung Ronsdorf gGmbH
Schenkstraße 133, 42369 Wuppertal
Telefon: 0202 4665399

Ev. Diakonie-Cronenberg gGmbH
Hauptstraße 37, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 4781090

Generationennetzwerk gGmbH
Beratungsbüro:
Odoaker Straße 6, 42389 Wuppertal
Telefon: 0202 2503955

Häusliche Pflege Kranken- & Altenpflege Schumacher/Kobabe
Neunteich 4, 42107 Wuppertal
Telefon: 0202 442521

Kerstin Helsper Betreuungsdienst
Steinhauser Straße 136, 42399 Wuppertal
Telefon: 0202 9765222

Senioren-Assistenz Elke Tetzner
Gronastraße 41, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 310314

Service Center Caritas

Chlodwigstraße 25 – 27, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 6980426

Werbeck GmbH – Zuhause gut versorgt

Friedrich-Engels-Allee 364, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 509191

Wichtel-Agentur

Berliner Straße 163, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 9630770

Hausnotruf

Ambulante Diakonie der Ev. Kirchengemeinden

Vohwinkel/Hammerstein/Sonnborn e.V.
Gräfrather Straße 15, 42329 Wuppertal
Telefon: 0202 738020
Internet: www.ambulante-diakonie.de

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Bergisch Land e.V.

Zur Werther Brücke 10, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 2629230
Internet: www.asb-bergisch-land.de

Bergische Hauspflege gGmbH

Geranienstraße 1, 42369 Wuppertal und
Röttgen 2, 42109 Wuppertal
Telefon: 0202 94220

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Wuppertal e.V.

Humboldtstraße 20, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 8906117
Internet: www.drk-wuppertal.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Bergisch Land

Wittensteinstraße 53, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 2805726
Internet: www.juh-bergischland.de

Krankenpflegedienst Zemaitis

Buchenstraße 2, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 887006

Malteser Hilfsdienst e.V.

Schwabenweg 9, 42109 Wuppertal
Telefon: 0202 9966007
Internet: www.malteser-wuppertal.de

PHW Häusliche Pflege GmbH

Weststraße 38, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 426063

Mahlzeitendienste

apetito Landhausküche

Für mich gekocht. Für mich gebracht.

Löhndorfer Straße 140, 42699 Solingen
Telefon: 0202 2571999
E-Mail: info@landhaus-kueche.de
Internet: www.landhaus-kueche.de

CASINO Service

Menü a la car

Kielholz GmbH

Giebel 30, 42327 Wuppertal
Telefon: 0202 551899
Internet: www.cs-kielholz.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Wittensteinstraße 53, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 2805728 und 2805740
Internet: www.juh-bergischland.de

Lutherstift Seniorenzentrum Elberfeld

Schusterstraße 15, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 388115
Internet: www.lutherstift.net

DRK-Kreisverband Wuppertal e.V.

Humboldtstraße 20, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 8906114
Internet: www.drk-wuppertal.de

Ambulante Diakonie der Ev. Kirchengemeinden

Vohwinkel/Hammerstein/Sonnborn
Gräfrather Straße 15, 42329 Wuppertal
Telefon: 0202 738020
Internet: www.ambulante-diakonie.de

Malteser Hilfsdienst e.V.

Schwabenweg 9, 42109 Wuppertal
Telefon: 0202 26257-0
Internet: www.malteser-wuppertal.de

Ev. Ambulante Pflegeeinrichtung Ronsdorf gGmbH

Schenkstraße 133, 42369 Wuppertal
Telefon: 0202 4665399
Internet: www.altenhilfe-ronsdorf.de

vitesca menü Reimann GmbH und Co.KG

Derken 16, 42327 Wuppertal

Telefon: 0202 747060

E-Mail: info@vitesca.de

RSD gGmbH – Pflege Daheim

Schleichstraße 161, 42283 Wuppertal

Telefon: 0202 8900919

E-Mail: info@revita-pflegedaheim.de

Gemeinsame Mittagstische

Alten- und Pflegeeinrichtungen siehe Seiten 77 ff.

Wuppertaler Tafel

Kleiner Werth 50, 42275 Wuppertal

Telefon: 0202 434441

Internet: www.wuppertaler-tafel.de

Mittagstisch im Bornscheuerhaus

Bornscheuerstraße 36, 42389 Wuppertal

Montag – Freitag 12.00 – 13.30 Uhr

Telefon: 0202 97648377

Tagespflegeeinrichtungen

Tagespflege Wichlinghausen

Stollenstraße 2, 42277 Wuppertal

Telefon: 0202 2529353

Internet: www.altenhilfe-wuppertal.de

Caritas-Altenzentrum Augustinusstift Tagespflege

Im Ostersiepen 25 – 27, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 24360

Internet: www.caritas-wsg.de

Merow-Tagespflege in Barmen UG & Co.KG

Zeughausstraße 39, 42287 Wuppertal

Telefon: 0202 2647283

Internet: www.merow.de

Tagespflege Lichtblick

Obere Sehlhofstraße 47, 42289 Wuppertal

Telefon: 0202 2964296

Internet: www.tagespflege-lichtblick.de

Ev. Tagespflege „Am Sonnengarten“

Nathrather Straße 144, 42327 Wuppertal

Telefon: 0202 7470210

Internet: www.tagespflege-wuppertal.de

Tagespflege im Diakoniezentrum Ronsdorf

Schenkstraße 133, 42369 Wuppertal

Telefon: 0202 4665777

Internet: www.altenhilfe-ronsdorf.de/tagespflege

Ev. Altenzentrum Cronenberg

Eich 3 – 5, 42349 Wuppertal

Telefon: 0202 2529-604

Internet: www.altenhilfe-wuppertal.de

Tagespflege Am Elisabethheim

Am Elisabethheim 4, 42111 Wuppertal

Telefon: 0202 52742820

Internet: www.meronow.de

Die Tagespflege am Dönberg/Ibach

Horather Straße 2, 42111 Wuppertal

Telefon: 0202 39364170

Internet: www.dietagespflegeamdoenberg.de

Altenzentrum Kasinostraße

Kasinostraße 1, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 4933-0

Internet: www.ev-altenhilfe.de

Tagespflege Talma

Bergstraße 47 – 49, 42105 Wuppertal

Telefon: 0202 94607757

Internet: www.tagespflege-talma.de

MITHILFE GmbH & Co.KG – Die CityTagespflege

Unterdörnen 101, 42283 Wuppertal

Telefon: 0202 2546666

Internet: www.Mittwochthilfe-pflege.de

Tagespflege Am Röttgen

Röttgen 155, 42109 Wuppertal

Telefon: 0202 74700277

Internet: www.tagespflege-am-roettgen.de

Kurzzeitpflegeeinrichtungen

Caritas-Altenzentrum Augustinusstift

Kurzzeitpflege

Im Ostersiepen 25 – 27, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 24360

Internet: www.caritas-wsg.de

Altenzentrum Wichlinghausen

Kurzzeitpflege

Stollenstraße 2, 42277 Wuppertal

Telefon: 0202 2529353

Internet: www.ev-altenhilfe.de

Kurzzeitpflegeeinrichtung Honigstal e.V.

Heckinghauser Straße 227, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 3170826
Internet: www.honigstal-ev.de

Residenz Revita – Seniorenpflegeheim

Schleichstraße 161, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 89009-0
Internet: www.residenz-revita.de

Städt. Altenheim Cronenberg

Herichhauser Straße 21 b, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 247599-0
Internet: www.altenheime-wuppertal.de

Altenzentrum Kasinostraße

Kasinostraße 1, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 4933-0
Internet: www.kasinostrasse.de

Mundus Seniorenresidenz

Auer Schulstraße 12, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 310316
Internet: www.mundus-wuppertal.de

Pflege- und Betreuungszentrum

Hofaue 42, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 28398-0
Internet: www.gesbe.de

Städt. Altenheim Langerfeld

Hölkesöhde 22 a, 42389 Wuppertal
Telefon: 0202 2677-0
Internet: www.altenheime-wuppertal.de

Curanum Seniorenresidenz Wuppertal An der Oper

Unterdörnen 108, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 283990
Internet: www.curanum.de

Städt. Altenpflegeheim Neviandtstraße

Neviandtstraße 87, 42117 Wuppertal
Telefon: 0202 24 39-0
Internet: www.altenheime-wuppertal.de

Städt. Altenzentrum Wuppertaler Hof

Winklerstraße 5, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 55129-0
Internet: www.altenheime-wuppertal.de

A & A Seniorenpalais

Roseggerstraße 40, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 693560
Internet: www.aunda-seniorenpalais.de

Haus VIVO gGmbH

Brändströmstraße 13 – 19, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 695500
Internet: www.haus-vivo.de

St. Lazarus Haus

Auf der Bleiche 53, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 26 35-0
Internet: www.lazarus.de

Städt. Altenpflegeheim Obere Lichtenplatzer Straße

Obere Lichtenplatzer Straße 73, 42287 Wuppertal
Telefon: 0202 69888-0
Internet: www.altenheime-wuppertal.de

AGAPLESION Bethesda Seniorenzentrum Wuppertal gGmbH

Hainstraße 59, 42109 Wuppertal
Telefon: 0202 768-1
Internet: www.seniorenzentrum-wuppertal.de

Altenwohnstätte Zeughausstraße

Zeughausstraße 26, 42287 Wuppertal
Telefon: 0202 551030
Internet: www.diakonie-unterbarmen.de

Carmen-Sylva-Haus e.V.

Schloßstraße 16, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 8962 oder 2802523
Internet: www.nikodemuswerk.de

CBT Wohnhaus Edith Stein

Meckelstraße 106, 42287 Wuppertal
Telefon: 0202 57400
Internet: www.cbt-gmbh.de

Lutherstift Seniorenzentrum

Schusterstraße 15, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 388-0
Internet: www.lutherstift.net

Altenzentrum Gemarker Gemeindestift

Hugostraße 50, 42281 Wuppertal
Telefon: 0202 2529-0
Internet: www.ev-altenhilfe.de

Johann-Burchard-Bartels-Haus

Wikinger Straße 23, 42275 Wuppertal
Telefon: 0202 2529-0
Internet: www.ev-altenhilfe.de

Seniorenstift Festina Lente

Hans-Sachs-Straße 1, 42281 Wuppertal
Telefon: 0202 2515-0

Reformiertes Gemeindestift Elberfeld

Blankstraße 5, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 4305-0
Internet: www.reformiertes-gemeindestift.de

Städt. Altenheim Vogelsangstraße

Vogelsangstraße 50, 42109 Wuppertal
Telefon: 0202 27557-0
Internet: www.altenheime-wuppertal.de

Ev. Seniorenzentrum Vohwinkel gGmbH

Vohwinkeler Feld 39, 42327 Wuppertal
Telefon: 0202 739020
Internet: www.diakonie-vohwinkel.de

Johanniter-Stift Wuppertal

Edith-Stein-Straße 23, 42329 Wuppertal
Telefon: 0202 45940
Internet: www.johanniter.de/senioren/wuppertal

Städt. Altenpflegeheim Am Diek

Am Diek 65, 42277 Wuppertal
Telefon: 0202 262489-0
Internet: www.altenheime-wuppertal.de

Diakonische Altenhilfe Wuppertal

Pflegezentrum Haus Hardt
Hardtstraße 55, 42107 Wuppertal
Telefon: 0202 97444202
Internet: www.altenhilfe-wuppertal.de

Diakonische Altenhilfe

Altenzentrum Am Nordpark
Hugostraße 50 a, 42281 Wuppertal
Telefon: 0202 2529901
Internet: www.altenhilfe-wuppertal.de

Caritas-Altenzentrum St. Suitbertus

Kurzzeitpflege
Kölner Straße 4, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 430960
Internet: www.caritas-wsg.de

Caritas-Altenzentrum Paul-Hanisch-Haus

Stockmannsmühle 23, 42115 Wuppertal
Telefon: 0202 71970
Internet: www.caritas-wsg.de

Residenz Revita Am Rott

Rott 37 a, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 89009-0
Internet: www.residenz-revita.de

Christliches Altenheim Friedenshort e. V.

Friedenshort 80, 42369 Wuppertal
Telefon: 0202 246580
Internet: www.friedenshort.net

Ev. Altenhilfe Ronsdorf gGmbH

Schenkstraße 133, 42369 Wuppertal
Telefon: 0202 46650
Internet: www.altenhilfe-ronsdorf.de



*Einfach
wohl fühlen*

Durch langjährige Erfahrung und hohe Pflegequalität, verbunden mit respektvoller Zuwendung, entsteht die besonders menschliche Atmosphäre, die unser Haus auszeichnet. Senioren aller Pflegegrade finden in der gemütlichen und zentralen Lage im Grünen ein komfortables neues Zuhause. **Informieren Sie sich: 0202 551030**

 Evangelische Altenwohnstätte
Zeughausstraße
zeughausstrasse.de



© Ingo Bartussek / Fotolia

WOHNEN IM ALTER

Eigene Wohnung • Leben im Heim

Betreutes Wohnen / Service-Wohnen

Stadtbezirk Elberfeld

Service-Wohnen St. Ursula

Chlodwigstraße 25, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 430960

Internet: www.caritas-wsg.de

Diakonische Altenhilfe Wuppertal gGmbH

Blankstraße 5, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 4305-100

Internet: www.altenhilfe-wuppertal.de

Service-Wohnen „Am Augustinusstift“

Im Ostersiepen 45, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 24360

Internet: www.caritas-wsg.de

Lutherstift Seniorenzentrum Elberfeld

Schusterstraße 19, 42105 Wuppertal

Telefon: 0202 3880

Internet: www.lutherstift.net

Service-Wohnen – An der Hardt

Hardtstraße 78, 42107 Wuppertal

Telefon: 0202 493945-70 oder 493945-07

Internet: www.an-der-hardt.de

Mundus-Senioren-Residenz

Auer Schulstraße 12, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 310316

Internet: www.mundus-wuppertal.de

Paulinum am Schauspielhaus

Barmer Straße 68, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 4938480

Internet: www.parea.de

Stadtbezirk Uellendahl / Katernberg

Dr.-Heinrich-Feuchter-Stiftung

Seniorenresidenz für betreutes Wohnen

Westfalenweg 216, 42111 Wuppertal

Telefon: 0202 75931

Internet: www.feuchter-stiftung.de

Agaplesion Bethesda Seniorenzentrum

Wuppertal gGmbH

Hainstraße 59, 42109 Wuppertal

Telefon: 0202 7681

Internet: www.bethesda-wuppertal.de

Stadtbezirk Vohwinkel

Johanniter-Stift Wuppertal
Edith-Stein-Straße 23, 42329 Wuppertal
Telefon: 0202 45944028
Internet: www.johanniter.de

Service-Wohnen Bahn 18

Bahnstraße 18, 42327 Wuppertal
Telefon: 0202 6070302
Internet: www.pflegedienst-wessel.de

Stadtbezirk Barmen

Service-Wohnen „Am Springer Bach“

Wollstraße 25, 42287 Wuppertal
Telefon: 0202 2588-684
Internet: www.am-springer-bach.de

CBT-Wohnhaus Edith Stein – Wohnen mit Service

Wollstraße 21 und Meckelstraße 88
42287 Wuppertal
Telefon: 0202 57400
Internet: www.cbt-gmbh.de

Stadtbezirk Oberbarmen

Service-Wohnen Villa „Am Diek“
Am Diek 28, 42277 Wuppertal
Telefon: 0202 2529703
Internet: www.ev-altenhilfe.de

Stadtbezirk Heckinghausen

St.-Lazarus-Haus

Auf der Bleiche 53, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 26350
Internet: www.lazarus.de

Stadtbezirk Ronsdorf

Evangelische Altenhilfe Ronsdorf gGmbH Betreutes Wohnen

Schenkstraße 135, 42369 Wuppertal
Telefon: 0202 4665154
Internet: www.altenhilfe-ronsdorf.de

Stadtbezirk Cronenberg

Service-Wohnen Eich

Eich 9, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 2529604
Internet: www.altenhilfe-wuppertal.de

Altenpflegeheime

Stadtbezirk Elberfeld

Lutherstift – Seniorenzentrum Elberfeld

Schusterstraße 15, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202 3880
Internet: www.lutherstift.net

Altenzentrum Kasinostraße

Kasinostraße 1, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 49330
Internet: www.altenhilfe-wuppertal.de

Mundus-Seniorenresidenz

Auer Schulstraße 12, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 310316
Internet: www.mundus-leben.de

Pflegezentrum Haus Hardt

Facheinrichtung für neurologisch Erkrankte
Pflegeschwerpunkt Wachkoma
Hardtstraße 55, 42107 Wuppertal
Telefon: 0202 97444202
Internet: www.altenhilfe-wuppertal.de

Caritas-Altenzentrum St. Suitbertus

Kölner Straße 4, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 430960
Internet: www.caritas-wsg.de

Caritas-Altenzentrum Augustinusstift

Im Ostersiepen 25 – 27, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 24360
Internet: www.caritas-wsg.de

Reformiertes Gemeindestift Elberfeld gGmbH Pflegezentrum

Blankstraße 5, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 43050
Internet: www.altenhilfe-wuppertal.de

Städtisches Altenpflegeheim Neviandtstraße

Neviandtstraße 87, 42117 Wuppertal
Telefon: 0202 24390
Zentrale Heimaufnahme
Telefon: 0202 27558-516
Internet: www.altenheime-wuppertal.de

Pflege- und Betreuungszentrum Hofaue Allgemeine Pflege und Pflege für chronisch psychisch Kranke mit Mehrfachbehinderung

Hofaue 42, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 283980
Internet: www.gesbe.de



Stadtbezirk Elberfeld-West

St.-Remigiushaus

Garterlaie 29, 42327 Wuppertal
Telefon: 0202 27490
Internet: www.remigiushaus.de

Haus Bonifatius

Garterlaie 29, 42327 Wuppertal
Telefon: 0202 27490

Caritas-Altenzentrum Paul-Hanisch-Haus

Stockmannsmühle 23, 42115 Wuppertal
Telefon: 0202 71970
Internet: www.caritas-wsg.de

Zentrum für Pflege und Betreuung am Arrenberg Spezialpflegeeinrichtung für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Ernstraße 34, 42117 Wuppertal
Telefon: 0202 769017-100
Internet: www.bergische-diakonie.de

Stadtbezirk Uellendahl/Katernberg

Städtisches Altenheim Vogelsangstraße

Vogelsangstraße 50, 42109 Wuppertal
Telefon: 0202 275570
Zentrale Heimaufnahme
Telefon: 0202 27558-516
Internet: www.altenheime-wuppertal.de

Dr. Heinrich Feuchter-Stiftung

Westfalenweg 210, 42111 Wuppertal
Telefon: 0202 75931
Internet: www.feuchter-stiftung.de

Agaplesion Bethesda Seniorenzentrum

Wuppertal gGmbH
Hainstraße 59, 42109 Wuppertal
Telefon: 0202 7680
Internet: www.seniorenzentrum-wuppertal.de

Stadtbezirk Vohwinkel

Ev. Seniorenzentrum Vohwinkel gGmbH

Vohwinkeler Feld 39, 42327 Wuppertal
Telefon: 0202 739020
Internet: www.diakonie-vohwinkel.de

Johanniter-Stift Wuppertal

Edith-Stein-Straße 23, 42329 Wuppertal
Telefon: 0202 45940
Internet: www.johanniter.de

Stadtbezirk Cronenberg

Städtisches Altenheim Cronenberg

Herichhauser Straße 21 b, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 2475990
Zentrale Heimaufnahme
Telefon: 0202 27558-516
Internet: www.altenheime-wuppertal.de

Ev. Altenzentrum Cronenberg Stationäre Pflege

Eich 3 – 5, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 2529-604
Internet: www.ev-altenhilfe.de

Stadtbezirk Barmen

Städtisches Altenzentrum Wuppertaler Hof

Winkler Straße 5, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 551290
Zentrale Heimaufnahme
Telefon: 0202 27558-516
Internet: www.altenheime-wuppertal.de

Curanum Seniorenresidenz Wuppertal An der Oper

Unterdörnen 108, 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 283990
Internet: www.korian.de

DRK Schwesternschaft Wuppertal e. V.

Rudolfstraße 86, 42285 Wuppertal

Telefon: 0202 280660

Internet: www.altenheim-wuppertal.de

Residenz Revita – Seniorenpflegeheim

Schleichstraße 161, 42283 Wuppertal

Telefon: 0202 890090

Internet: www.residenz-revita.de

Altenwohnstätte Zeughausstraße

Zeughausstraße 26, 42287 Wuppertal

Telefon: 0202 551030

Internet: www.zeughausstrasse.de

Carmen-Sylva-Haus

Schlossstraße 16, 42285 Wuppertal

Telefon: 0202 89162 oder 2802523

Internet: www.carmensylvahaus.de

CBT-Wohnhaus Edith Stein

Meckelstraße 106, 42287 Wuppertal

Telefon: 0202 57400

Internet: www.cbt-gmbh.de

Seniorenstift Festina Lente

Hans-Sachs-Straße 1, 42281 Wuppertal

Telefon: 0202 25150

Residenz Revita – Seniorenpflegeheim

Rott 37 a, 42283 Wuppertal

Telefon: 0202 890090

Internet: www.residenz-revita.de

Altenzentrum Gemarker Gemeindestift und Am Nordpark

Hugostraße 50 und 50 a, 42281 Wuppertal

Telefon: 0202 2529-400 und 2529-904

Internet: www.altenhilfe-wuppertal.de

Stadtbezirk Oberbarmen

Evangelische Altenhilfe Wichlinghausen gGmbH

Johann-Burchard-Bartels-Haus

Wikinger Straße 23, 42281 Wuppertal

Telefon: 0202 2529800

Internet: www.altenhilfe-wuppertal.de

Städtisches Altenpflegeheim Am Diek

Am Diek 65, 42277 Wuppertal

Telefon: 0202 2624890

Zentrale Heimaufnahme

Telefon: 0202 27558-516

Internet: www.altenheime-wuppertal.de

Altenzentrum Wichlinghausen

Stollenstraße 2, 42277 Wuppertal

Telefon: 0202 2529353

Internet: www.altenhilfe-wuppertal.de

Stadtbezirk Heckinghausen

St.-Lazarus-Haus

Auf der Bleiche 53, 42289 Wuppertal

Telefon: 0202 26350

Internet: www.lazarus.de

Städtisches Altenpflegeheim

Obere Lichtenplatzer Straße

Obere Lichtenplatzer Straße 73, 42287 Wuppertal

Telefon: 0202 698880

Zentrale Heimaufnahme

Telefon: 0202 27558-516

Internet: www.altenheime-wuppertal.de

Haus Vivo

Pflegewohnzentrum der DRK Schwesternschaft für beatmungspflichtige und neurologisch erkrankte Menschen

Brändströmstraße 13 – 19, 42289 Wuppertal

Telefon: 0202 693560 oder 695500

Internet: www.haus-vivo.de

A & A Seniorenpalais

Roseggerstraße 40, 42289 Wuppertal

Telefon: 0202 693560

Internet: www.aunda-seniorenpalais.de

Stadtbezirk Langerfeld / Beyenburg

Städtisches Altenheim Langerfeld

Hölkesöhde 22 a, 42389 Wuppertal

Telefon: 0202 26770

Zentrale Heimaufnahme

Telefon: 0202 27558-516

Internet: www.altenheime-wuppertal.de

Stadtbezirk Ronsdorf

Christliches Altenheim Friedenshort e. V.

Friedenshort 80, 42369 Wuppertal

Telefon: 0202 246580

Internet: www.friedenshort.net

Evangelische Altenhilfe Ronsdorf gGmbH

Schenkstraße 133, 42369 Wuppertal

Telefon: 0202 466500

Internet: www.altenhilfe-ronsdorf.de

BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leser!

Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de**.

Branche	Seite	Branche	Seite
Altenheime	U2, 3, 39, 47, 51, 53, U3	Lebensmittel	U4
Altenhilfeverbund	49	Menüservice	30, 31, 32
Altenpflege	34	Möbeldienst	30, 36
Ambulante Pflegedienste	U2, 4, 7, 32, 33, 34, 35, 39, 40, 41, 45, 46, 48, 51	Optiker	59
Arbeiter Samariter Bund	34	Orthopädietechnik	4
Barrierefreie Wohnungen	23	Pflege- und Betreuungseinrichtung	52
Betreutes Wohnen	47	Pflegeberatung	4, 7, 34, 35, 39, 40, 41, 45
Brillen	59	Pflegeheime	3, 47, 51, 53, U3
Demenzbetreuung	2	Pflegewohngemeinschaften	48
Demenz-Servicezentrum	26	Pflegezentren	50
Essen auf Rädern	31, 32	Sanitätshaus	4
Gastronomie	U4	Seniorenreisen	U2
Hausgemeinschaften	50	Seniorenwohnungen	52
Haushaltsauflösungen	36	Seniorenzentrum	49
Haushaltsnahe Dienstleistungen	32, 38	Service-Wohnen	46
Hausnotruf	32	Stationäre Tagesbetreuung	2
Krankenpflege	34, 46	Tagespflege	33, 38, 39, 40
Kurzzeitpflege	40	Verkehrsbetriebe	8
		Wohnungsbaugesellschaft	23, 46

U = Umschlagseite



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:
Stadt Wuppertal Sozialamt – Sozialplanung
und Gremiengeschäftsführung
Neumarkt 10, 42103 Wuppertal
www.wuppertal.de



Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stadt Wuppertal Sozialamt – Sozialplanung und Gremiengeschäftsführung
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt auf den Seiten 41 bis 43 sowie für die Infoboxen auf den Seiten 24, 25, 34, 35 und 46: mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrascu

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleine Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Titel: (Foto groß) contrastwerkstatt / Fotolia,
(Fotos klein) © Stadt Wuppertal | Medienzentrum | Antje Zeis-Loi
Weitere Quellenangaben sind an den jeweiligen Fotos vermerkt.

42103057 / 6. Auflage / 2017

Druck:
Mundschien Druck+Medien
Mundschienstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.



Lutherstift

DAS SENIORENZENTRUM
IN ELBERFELD



Pflege und Verantwortung

Für den Menschen, für den Stadtteil,
für das Miteinander.

**Stationäre Pflege · Kurzzeitpflege
Service-Wohnen · Menü- und Wäscheservice**

Kontakt und weitere Informationen:

Lutherstift – Das Seniorenzentrum in Elberfeld
Schusterstraße 15, 42105 Wuppertal, Tel: 0202 3 88-0
www.lutherstift.net



*Wir
helfen
gerne!*

*Lieferservice,
Einpackhilfe,
Einkaufswagenlupe ...*

akzenta
lecker, günstig, nett